

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

01/JÄNNER 2020



mit Schwung ins neue Jahr
leben findet stadt

Beste Wünsche, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!



Mit den besten Grüßen für den Jahreswechsel verbinden wir unseren Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Das Team der Sparkasse Wörgl, Brixentaler Straße, freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr.



SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße

Das Team der Sparkasse Wörgl Josef-Speckbacher Straße, heißt Sie im neuen Jahr herzlich willkommen.



Foto: Stefan Ringler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Nun, da die stillen Tage vorüber sind und es wieder ruhiger geworden ist, da der gewohnte Alltagstrott wieder um sich greift, streifen wir die Weihnachtsrührseligkeiten ab und wenden uns wieder den Fakten des Alltags zu.

Anfang Dezember fühlte sich einer der Direktoren unserer Volksschulen bemüßigt, eine Pressekampagne zu inszenieren, um wortreich und emotionsgeladen darauf hin zu weisen, wie unerhört teuer und eine nicht zumutbare finanzielle Belastung es doch für die Eltern sei, ihr Kind an einer Schwimmwoche teilnehmen zu lassen. Letztlich stand die Forderung im Raum, dass die Gemeinde doch gefälligst die Kosten für diese Veranstaltungen übernehmen sollte. Sein Kalkül war offenbar, dass der öffentliche Druck Gemeinde und WAVE- Verantwortliche wohl in die Knie zwingen werde und er sich dadurch ein sachliches Gespräch ersparen könne. Dass einige Landespolitiker(innen) sich augenblicklich bemüßigt fühlten, ohne Kenntnis der Sachlage und ohne zu recherchieren, auf den Karren auf zu springen, sei am Rande erwähnt.

Ein Gespräch fand mittlerweile mit allen Verantwortlichen (Gemeinde, WAVE und Schule an einem Tisch) statt, und es stellte sich heraus, dass offenbar unterschiedliche Ausgangslagen miteinander verglichen wurden. So wurde vereinbart, dass Frau Tanja Naschberger, die Leiterin der Schwimmschule Wörgl, zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen sei, um die Fakten ins rechte Licht zu rücken und Vergleiche mit anderen Bädern zu bringen, was hoffentlich gelungen ist.

Grundsätzlich anzumerken aus Sicht der Gemeindeführung sei Folgendes:

Dass Kinder schwimmen können, ist wichtig, kann sogar lebensrettend sein, daher ist das Schwimmen-lernen ein Bildungsauftrag. Werden die Schwimmkurse als Teil des Turnunterrichts angeboten, hat die Gemeinde als Schulerhalter die Kosten zu tragen, die (Turn-)Lehrer haben den Unterricht zu leiten. WAVE bot hingegen Schulschwimmwochen an, die offenbar immer ausgebucht waren. (Die Volksschule 1 buchte für das Jahr 2018 zehn Schulschwimmwochen, für das Jahr 2019 sechs und keine wurde wegen zu hoher Kosten abgesagt!) Diese aber sind Schulveranstaltungen, wie Schikurse und Wienwochen, und müssen nicht von der Gemeinde bezahlt werden.

2018 wurde für die Blockbuchungen ein einmaliger Sondertarif von € 52.- gewährt, mit dem Hinweis, der Normaltarif läge bei € 68.-. Da Frau Gabi Hausberger, die die Schwimmwochen initiiert hat, nun nicht mehr zur Verfügung steht und externe Trainer „zugekauft“ werden mussten, musste der Normaltarif kalkuliert werden. Die € 69.- sind also nicht der Eintrittspreis fürs WAVE, der beträgt für vier Tage € 24.- / €1.50.- pro Stunde, die restlichen € 45.- fallen für die Bezahlung der Trainer an, die ja schließlich auch die Qualität der Schwimmwochen ausmachen. Offenbar ziehen es aber auch die Lehrer vor, die Kinder von hochqualifizierten Trainern ausbilden zu lassen, als selber Hand an zu legen.

Der Transport der Kinder ins WAVE erfolgt übrigens gratis mit dem City-Bus.

Um soziale Härtefälle abzufedern, unterstützt die Stadt selbstverständlich Schülerinnen und Schüler wie bei jeder anderen Schulveranstaltung auch. Eine Bezahlung der Schwimmkurse durch die Stadt für alle wird es jedoch nicht geben.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Jahresbeginn.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll

Couragierte Wörgler ausgezeichnet



Foto: LPD Tirol, Christian Vichweider

v.l.n.r. HR Dr. Christoph Platzgummer, Mag. Helmut Tomac, Klaus Unterberger, ÖR Josef Geisler, Obstlt Walter Meingassner.

Am 11. November 2019 fand im Landhaus in Innsbruck mit würdevoller Umrahmung durch ein Quintett der Polizeimusik Tirol die feierliche Auszeichnung von couragierten Bürgerinnen und Bürgern durch Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler gemeinsam mit dem Präsidenten des Kuratoriums Sicheres Österreich Landesklub Tirol, Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac, statt.

„Hinsehen, Hinhören und Handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen“ – 6 Frauen und 15 Männer hatten in 17 Fällen durch ihre besondere Aufmerksamkeit, durch das Übermitteln präziser Hinweise an die Polizei sowie das Erkennen eines sofortigen Handlungsbedarfes Mut und Zivilcourage bewiesen und damit die Polizei bei der Klärung von Straftaten und der Festnahme von Tatverdächtigen wesentlich unterstützt. „Sie, sehr geehrte couragierte Bürgerinnen und Bürger, haben

Ihren Beitrag zu mehr Sicherheit in vorbildlicher Art und Weise geleistet. Sie haben durch ihr Handeln nicht nur zur Klärung von Straftaten beigetragen, sondern sind auch Vorbild für die Menschen in unserem Lande, wenn es darum geht, Courage an den Tag zu legen“, führte Landespolizeidirektor Helmut Tomac in seiner Ansprache an die couragierten Bürger und Bürgerinnen an.

STEFAN UND MARKUS WIMPISSINGER, WOHNHAFT IN WÖRGL:

Die Brüder Stefan und Markus Wimpissinger beobachteten am 10. April 2019 gegen 22:50 Uhr vom Balkon ihrer Wohnung aus einen Mann, der ein Gebäude in Wörgl mit rotem Acryl Lack besprühte. Sie folgten dem Mann, sprachen diesen an und forderten ihn zum Stehen bleiben auf. Anschließend verständigten die couragierten Brüder die Polizei, die den Mann vor Ort festnehmen konnte. Dem Tatverdächtigen konnten an diesem Tag vier Sachbeschädigungen durch Graffiti in Wörgl nachgewiesen werden.

KLAUS UNTERBERGER, WOHNHAFT IN WÖRGL:

Zu einem Einbruch in ein Sportgeschäft in Niederau führten die Polizeibeamten Erhebungen am 13. November 2018 in einer KFZ-Werkstätte in Wörgl durch. Dem KFZ-Meister Klaus Unterberger wurden Lichtbilder einer Überwachungskamera zu einem auffällig grünen Täterfahrzeug gezeigt. Im Zuge einer Probefahrt fiel Unterberger am Vormittag des 28. November 2018 dieses giftgrüne Fahrzeug auf und fuhr diesem unauffällig hinterher. Dabei verständigte Unterberger die Polizei und gab laufend den Standort sowie das Kennzeichen des PKW durch. Aufgrund dieser präzisen Informationen konnte die Polizeistreife das Fahrzeug anhalten und die Verdächtigen festnehmen. Im Zuge der weiteren Erhebungen konnten die beiden verdächtigen Männer mit zahlreichen weiteren bis dato ungeklärten Einbrüchen im gesamten Bundesgebiet in Verbindung gebracht werden.

Naturrodelbahn-Gütesiegel für Möslam

Nachdem die Rodelbahn Möslam im vergangenen Jahr offiziell wiederbelebt wurde, erhielt sie in diesem Jahr das begehrte Tiroler Naturrodelbahn-Gütesiegel.

Die Bemühungen von Vbgm. Hubert Aufschnaiter haben sich allemal gelohnt, denn Anfang Dezember wurde der Naturrodelbahn Möslam offiziell das Gütesiegel des Landes Tirol überreicht. Für die Bahnbetreiber und Möslalmwirtsleute Britta Rückel und Peter Hopitzer der Lohn für viel Arbeit und Mühsal. Immerhin muss die Bahn nicht nur ein sicheres Befahren gewährleisten, sondern auch vor atypischen Gefahren gesichert werden. Dazu zählen unter anderem auch Lawinen und Steinschlag. Nach

einer Begehung durch Begutachter wurde schlussendlich der Naturrodelbahn Möslam das Gütesiegel zuerkannt. „Dies wäre alles nicht möglich gewesen, wenn nicht alle, sprich Möslalm-Betreiber, der TVB und die Stadtgemeinde an einem Strang gezogen hätten“, betont Vbgm. Hubert Aufschnaiter, der allen Freizeitrodler eine unfallfreie Wintersaison wünscht. Geplante Eröffnung (je nach Schneelage): 29. Dezember

FAKTEN:

Länge: 3.300 Meter
 Höhendifferenz: 420 Meter (Start 965m/Ziel 545 m)
 Durchschnittliches Gefälle: 12,7%

Max. Gefälle: 28%
 Schwierigkeit: leicht



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich mit Vbgm. Hubert Aufschnaiter(m.) über das Gütesiegel: LHStv. Josef Geisler (l.).

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt	3 - 17
Wirtschaft findet Stadt	18 - 27
Leben findet Stadt	28 - 61
AdaBei	62 - 63

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner.
 Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Stefan Ringler. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.



Zeigten sich sehr redselig: Die Gebrüder Peter (l.) und Rudolf Morandell beim Interview mit BGMin Hedi Wechner.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Lebensgeschichten

Die Morandells: Zwei Brüder – eine Firma

Peter und Rudolf Morandell im Gespräch mit BGMin Hedi Wechner

Fast 40 Jahre führten die Brüder Peter und Rudolf Morandell ihre gleichnamige Firma und blieben dabei der Tradition verhaftet, wussten aber auch, das Unternehmen mit Innovation für die Herausforderungen einer schnelllebigen Zeit zu rüsten. Mit Erfolg, denn gegenwärtig beschäftigt die Firma Morandell International GmbH mehr als 240 Mitarbeiter in ganz Österreich.

BEGONNEN HAT ALLES 1926

In diesem Jahr gründeten ihre Großeltern Alois und Anna Morandell das Unternehmen in Wörgl Boden. Der erste Weltkrieg war vorüber, die Situation in Südtirol für die deutschsprachige Bevölkerung kaum mehr tragbar. Und so entschloss sich das Ehepaar Alois und Anna Südtirol zu verlassen und in Nordtirol eine neue Existenz aufzubauen. Dies war allerdings nur möglich, weil sie Teile ihres Weingutes in Kaltern verpachten und verkaufen konnten. Mit dem Geld erstanden sie das Gasthaus Keiler in Wörgl Boden, nicht weit entfernt von der Zellulosefabrik.

Dies war keine schlechte Entscheidung, denn die Fabrik brauchte viel Holz für die Erzeugung von Zellulose. Und so kamen viele Bauern und Holzzulieferer aus der Region, um diese mit Brennmaterial zu beliefern. Viele davon ließen es sich dann auch nicht nehmen, im naheliegenden Gasthaus einzukehren. Das Wirtshaus erlebte dadurch einen ungeheuren Aufschwung und schaffte damit für die Familie eine gesicherte Existenzgrundlage.

WEINKELLER ERMÖGLICHT WEITERES GESCHÄFTSFELD

Ein großräumiger Weinkeller im Wirtshaus selbst sollte dann wegweisend für die Zukunft des Unternehmens werden. Mitglieder der 1. Kellereigenossenschaft in Kaltern baten Alois und Anna, ob sie nicht deren Wein in Nordtirol verkaufen könnten, infolge dessen entstand die Firma Alois Morandell Weinkellerei und Branntweinbrennerei.

SOHN RUDOLF FÜHRT FIRMA FORT

Nach Beendigung des aktiven Wehrdienstes im zweiten Weltkrieg unterstützte er mit viel Energie und Weitsicht seine Eltern im Weinhandel.

Im Jahr 1947 stieg er in das Unternehmen ein und von da an baute er es sukzessive aus. Er war es auch, der die Firma am gegenwärtigen Standort auch baulich vergrößerte. 1954 erweiterte Rudolf das Sortiment mit Importbier aus Bayern und der damaligen Tschechoslowakei, das in der alten Wörgler Molkerei abgefüllt wurde.

RUDOLF TREIBT MODERNISIERUNG DES UNTERNEHMENS VORAN

1961 wird das Betriebsgebäude abermals erweitert und die erste automatische Weinabfüllanlage Österreichs installiert. In Zusammenarbeit mit bedeutenden Marktkollegen wurde die Einheitsliterflasche mit Kronenkorken eingeführt und in der Folge die Abkehr von den bis damals üblichen Doppelliterflaschen eingeleitet. 1979 übernehmen Söhne Peter und Rudolf das Zepter. Zur damaligen Zeit war der Export nach Deutschland eine

der tragenden Säulen, der durch den Weinskandal im Jahr 1985 über Nacht eingebrochen war. Das Unternehmen Morandell wurde von diesem nationalen Ereignis nicht verschont, dank vieler treuer Kunden konnte diese Krise überwunden werden. Und so entschieden sich Peter und Rudolf, 1988 das Unternehmen neu auszurichten. Die Basis blieb weiterhin der Gastronomiebereich, mit der Gründung der Vinorama setzte man dann große Hoffnung auf den Privatkundenbereich. Rückblickend war der Weinskandal ein reinigendes Gewitter und letztlich ein Segen für die österreichische Weinwirtschaft. Nicht nur das strengste Weingesetz war die Basis für ein eindeutiges Umdenken, sondern auch eine qualitätsorientierte Weinproduktion, wie beide unisono betonten.

KONFLIKTE GAB ES KAUM

Dies war für beide mit ein Grund, warum sich das Haus Morandell auch in schlechten Zeiten zu behaupten wusste. Zwistigkeiten oder gar Streit gab es zwischen den beiden Brüdern nie. Für beide stand der Fortbestand des Unternehmens immer ganz oben, da waren Auseinandersetzungen nur hinderlich. „Sicherlich waren wir beide nicht immer einer Meinung, wenn es um grundsätzliche unternehmerische Entscheidungen ging, im Sinne des Unternehmens wurde aber immer konsensual gehandelt“. Seit 2018 haben nun ihre Söhne Christoph und Mario den traditionsreichen Familienbetrieb übernommen. Beide Väter sind natürlich in Gedanken immer noch dem Familienbetrieb verbunden und stehen ihren Söhnen jederzeit mit guten und erfahrenen Ratschlägen – zur Verfügung.

Beschlüsse – Abteilung Stadtbauamt Angelegenheiten des Ausschusses für Technik 28gr121119

VERKEHR UND MOBILITÄT

Antrag Resolution Schulbusversorgung im Gelegenheitsverkehr in GEFAHR an das Amt der Tiroler Landesregierung und an den Gemeindebund

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, dem Ansuchen der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) zuzustimmen, eine Resolution an das Amt der Tiroler Landesregierung sowie an den Gemeindebund zu stellen, um bei der Bundesregierung eine kostendeckende Finanzierung gewerblicher Schulbusse zu erwirken.

- Für eine kostendeckende Finanzierung muss eine grundlegende Überarbeitung des Abgeltungsmodells erfolgen – die bis jetzt rein km-bezogene Vergütung muss um die Zeitkomponente (für geleistete Stunden) ergänzt werden.
- Es soll die Schulbusversorgung im Gelegenheitsverkehr im FLAF gesetzlich verankert werden.
- Die Durchführungsrichtlinien für die Schülerbeförderung (wie z.B. die Regelung über Leerfahrten oder die Staffelung der Tarife nach Beförderungszahlen) müssen dringend geändert werden.

Antrag Parkverbot Michael Pacher-Straße (westlich des Kindergartens Peter Mitterhofer-Weg 20)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat für die 8 Stellplätze in der Michael Pacher-Straße westlich des Kindergartens Peter Mitterhofer-Weg 20 ein Parkverbot mit der Zusatztafel „werktags, Mo.-Fr. von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr“ beschlossen.

Antrag Ortsausschuss Bruckhäusl - Verkehrsberuhigung Bereich Hofdurchfahrt Hanslinger Bauer

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Aufstellung von zwei Hinweiszeichen „Andere Gefahren“ mit der Zusatztafel „Hofdurchfahrt Schrittgeschwindigkeit“ gem. § 50 lit. 16 StVO beschlossen.

UMWELT UND ENERGIE

Antrag Anpassung der Förderrichtlinien

für Solaranlagen, Dämmmaßnahmen und E-Scooter für 2020

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, die Richtlinien für die Förderung von Dämmmaßnahmen, Solaranlagen und E-Scootern für das Jahr 2020 zu genehmigen.

BAUWESEN

Antrag Änderung der Verordnung über die Festlegung des Erschließungskostenbeitragsatzes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, den Erschließungsbeitragsatz gem. § 7 (3) Tiroler Verkehrsabgabengesetz 2011 – LGBl. Nr. 58/2011 in der Fassung LGBl. Nr. 26/2017 einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 % des Erschließungskostenfaktors für Wörgl, der mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 22.12.2014 – LGBl. Nr. 184/2014 mit € 195,00 festgesetzt wurde, festzulegen.

Antrag Erweiterung des bestehenden Dolomitsteinbruchs Lahntal

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl gibt eine negative Stellungnahme zum geplanten Projekt Erweiterung Dolomitsteinbruch Lahntal ab. Die entsprechenden Einwendungen sollen bei der Verhandlung des Projektes am 14.11.2019 zur Wahrung der öffentlichen Interessen eingebracht werden.

STADTENTWICKLUNG – RAUMORDNUNG

Antrag Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich einer Teilfläche des GSt. 624/1 (KG Wörgl-Rattenberg) Hennersberg

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, gemäß § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 93/2016, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich einer Teilfläche des GSt. 624/1 KG Wörgl-Rattenberg zur Gänze durch vier Wochen hindurch zur öf-

fentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich einer Teilfläche des GSt. 624/1 KG Wörgl-Rattenberg im Ausmaß von rund 142 m² von Landwirtschaftliche Freihaltefläche in baulichen Entwicklungsbereich für vorwiegend Wohnnutzung Zähler W 03 bestehende lockere Siedlungsstruktur gemäß § 8 (4) lit. c des Verordnungstextes, Zeitzone 1, Dichtestufe 1 sowie Anpassung der maximalen Baulandgrenze an den baulichen Entwicklungsbereich für vorwiegend Wohnnutzung. Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 624/11 (KG Wörgl-Rattenberg) Hennersberg – Freizeitwohnsitz

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 624/11 KG Wörgl-Rattenberg abzulehnen.

Antrag Bürgerliste VP Wörgl, Team Wörgl, Junge Wörgler und Freiheitliche Wörgler Liste (FWL) um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 111/7 (KG Wörgl-Kufstein) Franz Grillparzer-Straße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 111/7 (KG Wörgl-Kufstein) nicht zuzustimmen, da sich die Grundstückseigentümerin Stadtwerke Wörgl GmbH mit der Widmungsänderung nicht einverstanden erklärt. Der betriebseigene Bedarf ist gegeben und mit der bestehenden Widmung abgedeckt.

Energieförderungen werden verlängert

Gute Nachrichten gibt es für all jene, die nächstes Jahr ihr Heim umweltfit machen wollen. Denn seitens der Stadtgemeinde werden die Energieförderungen in den Bereichen Dämmmaßnahmen, thermische Solaranlagen und E-Scooter für 2020 verlängert.

Die Richtlinien entnehmen Sie bitte unter: <https://www.worgl.at/stadtamt/foerderungen>

Erfolgreicher Projektabschluss

„Wie heizt Tirol 2050?“

Das Wärmesymposium „Wie heizt Tirol 2050?“ wurde als erfolgreicher Abschluss des gleichnamigen Pilotprojektes durchgeführt. Vertreter der Landespolitik und der Gemeinden diskutierten zusammen mit Fachexperten anhand konkreter Beispiele die Möglichkeiten, Hemmnisse und Herausforderungen auf dem Weg zur fossilfreien Wärmeversorgung in Tirol.

PILOTPROJEKT „WIE HEIZT TIROL 2050?“

Im ersten Teil des Symposiums ging es um die Voraussetzungen und Ergebnisse des gegenständlichen Pilotprojektes, welches vom Land Tirol und dem Planungsverband Wörgl und Umgebung getragen wurde. LHStv. ÖR Josef Geisler erläuterte dazu die Motivation des Landes zur Durchführung des Projektes als Pilotprojekt zur Umsetzung der Tiroler Wärmestrategie im Rahmen von „Tirol 2050“. Den örtlichen Rahmen bildete letztlich der Planungsverband 29 – Wörgl und Umgebung. Für PV-Obfrau BGMin Hedi Wechner eignete sich dieser unter anderem deswegen so gut, weil hier bereits die Mehrheit der Gemeinden seit vielen Jahren umwelpolitisch aktiv sei. Daher wurde auch eine bessere Datengrundlage sowie die nötige Kooperation erwartet.

LOKALE KÜMMERER UND DETAILIERTE GEBÄUDEDATEN FÜR PLANUNG BENÖTIGT

Nachfolgend erläuterten DI Rupert Ebenbichler und Felix Thalheim von der Projektabwicklung beauftragten Wasser Tirol die Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Projektes. Im PV 29 würden demnach noch 52 % der Gebäude mit fossilen Energieträgern versorgt, 44 % bereits mit erneuerbaren. Um diesen Anteil zukünftig zu erhöhen, wurden knapp 200 Siedlungen im Detail betrachtet und Möglichkeiten zur künftigen Wärmebedarfsdeckung aufgeführt. Nun wird an konkreten Projektumsetzungen gearbeitet. Eines sei aber bei den Gesprächen in den Gemeinden deutlich geworden: Zur Umsetzung bedarf es lokaler Kümmerner!

DIE ENERGIEWENDE IST AUCH EINE SOZIOPOLITISCHE FRAGE. KEIN STEIN BLEIBT AUF DEM ANDEREN

Die Stadtwerke Wörgl sind als Dienstleister im Bereich Strom, Wasser, EDV, Wärme und e-Mobilität breit aufgestellt und leisten visionäre Arbeit in zahlreichen für die Energiewende wichtigen Bereichen. Diese stellt für Geschäftsführer Mag. Reinhard Jennewein auch eine soziopolitische Frage

und einen riesigen Umbruch dar. Daher bedürfte es einer umfassenden Analyse des Ist-Zustandes zur kurz- wie langfristigen Wärmeversorgungsplanung und entsprechende Planungs- und Umsetzungsorgane.

REGIONALE LÖSUNGEN - NAHWÄRMENETZE

Der zweite Themenblock startete mit Klaus Fankhauser von der Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH. Er stellte die auf Augenhöhe mit den Kunden umgesetzte und von starkem Ortsbezug geprägte Nahwärmeversorgung von Bad Häring vor. Die dort eingesetzten 24.000 Schüttraummeter Hackgut stammen zu 100 % aus der Region und werden zur Erzeugung von etwa 14 GWh/a Wärme verwendet. Darüber hinaus besteht ein weiteres Anschlusspotenzial von etwa 300 Einfamilienhäusern.

EFFIZIENTE NIEDERTEMPERATUR-NAHWÄRMENETZE SIND AUCH IM ALTBESTAND MÖGLICH

Herr Matthias Rüdissler vom technischen Vertrieb der Firma iDM aus Matriel i.O. präsentierte innovative Umsetzungsbeispiele für Wärmepumpen in Nahwärmenetze. So auch ein Projekt aus Italien, wo ein Niedertemperaturnetz im Altbestand umgesetzt und erfolgreich betrieben werde. Darüber hinaus beleuchtete er vor allem die Vorteile von gleichzeitigem Heizen und Kühlen zur Regeneration der Wärme-

quellen und Effizienzsteigerung. Den Abschluss des 2. Blockes bildete der Vortrag von DI Othmar Frühauf von den Stadtwerken Wörgl, der die Abwärmenutzung der Tirol Milch durch die Stadtwerke Wörgl zur Fernwärmeversorgung erläuterte und Einblicke in zukünftige Ausbaupläne und Wärmeerschließungen gewährte.

EINZELVERSORGUNGEN

Andreas Riedmann von der Energie Tirol startete mit einem Vortrag über deren Heizungskompass zur Bewertung der Eignung verschiedener Systeme. Anschließend stellte Harald Henikl von der Firma Heliotherm das design- und performance optimierte Wärmepumpensortiment der Firma vor. Dabei wurde vor allem betont, dass Luftwärmepumpen nicht zwingend laut sind und Wärmepumpen allgemein im Betrieb die mit Abstand günstigste Wärmeversorgungslösung seien. Herr DI Andreas Moser vom Tiroler Heizwerkverband wies in seinem abschließenden Vortrag zur Zukunft der Biomasse-Kleinanlagen unter anderem auf die hohen Potenziale der Nutzung in Tirol anfallender Pellets hin. Er stellte umfassend dar, dass Schwierigkeiten vor allem im Altbestand bei Wechselfeueranlagen bestünden, welche es unbedingt zu ersetzen gelte, damit die Biomasse in Bezug auf Tirol 2050 ihre gewichtige Rolle spielen könne. Mit einer abschließenden angeregten Schlussdiskussion klang die Veranstaltung aus.



Zeigten sich von den Ergebnissen beeindruckt: LHStv. Josef Geisler und BGMin Hedi Wechner.



Freuten sich gemeinsam mit Richard Schipflinger: (v.l.) Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Kommandant Armin Ungericht, Richard Schipflinger, Kommandant-Stellv. Hubert Ziepl, BGMin Hedi Wechner, Bezirksfeuerwehrspektor Stefan Winkler und Schriftführer Harald Mairhofer. Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Familienabend als kleines Dankeschön

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl, im Rahmen eines Festabends Danke zu sagen. Der Dank im Rahmen des Familienabends im mittlerweile neuen Gerätehaus gilt vor allem jenen Familien, deren Angehörige bei der Feuerwehr aufgrund zahlreicher Einsätze und Fortbildungskurse viel Zeit aufwenden, um den gemeinschaftlichen Verpflichtungen und Anforderungen des Feuerwehrwesens nachkommen zu können. Vergangenen Freitag war es dann wieder einmal so weit. Ein festlicher Anlass, der auch dazu genutzt wurde, um anstehende Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen vorzunehmen.

Auch BGMin Hedi Wechner und Vbgm. Hubert Aufschnaiter waren zu diesem Anlass gekommen, um den Familienangehörigen und Freiwilligen ihren Dank auszudrücken, denn... „es ist nicht immer angenehm, wenn der Partner zu gefährlichen Einsätzen ausrücken muss und die Angehörigen in Ungewissheit zurückbleiben“, so BGMin Hedi Wechner, die sich namens der Stadtgemeinde noch einmal herzlich bei allen für ihren Einsatz und ihr Verständnis bedankte. Wörgls Feuerwehrkommandant Armin Ungericht wusste dann in einem kurzen Rückblick über mehrere Jahre über die Vielfältigkeit der Einsätze zu berichten. Kurioses war da ebenso dabei wie auch traurige Einsätze,

die den Florianijüngern oftmals viel Kraft abforderten. „Erfreulich hingegen ist die Tatsache, dass wir bis auf kleinere Blessuren von ärgeren Verletzungen während der Einsätze verschont geblieben sind und alle noch gesund unter uns sind“, so Ungericht, der ebenfalls lobende Worte für die geduldigen Familienangehörigen fand.

BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN IN WÜRDIGEM RAHMEN

Wie immer bei derartigen Anlässen wurde auch dieses Mal die Gelegenheit genutzt, um anstehende Beförderungen und Ehrungen auszusprechen.

Besonders groß war der Beifall, als der ehemalige Kommandant Richard Schipflinger für seine 60jährige Treue zur FFW Wörgl ausgezeichnet wurde. Kommandant Armin Ungericht betonte in seiner kurzen Laudatio, dass es Menschen wie Richard Schipflinger braucht. Menschen, die immer ein offenes Ohr haben, immer das Gemeinsame betonen und ohne Zögern das Feuerwehrwesen in Wörgl unterstützen. Nicht minder gefeiert wurde auch der ehemalige Kommandant Josef Koidl, dem im Rahmen dieses Familienabends die Ehrenmitgliedschaft der FFW Wörgl zu Teil wurde.

Mit einem gemütlichen, gemeinsamen Festmahl klang der Familienabend dann zu später Stunde aus.

BEFÖRDERUNGEN & EHRUNGEN:

HAUPTFEUERWEHRMANN:

OFM Florian Ehrenstrasser
OFM Christoph Piber
HFM Alexander Thanner

LÖSCHMEISTER:

HFM Roland Ascher
OFM Mario Haller
OFM Dr. David Nagele
HFM Michael Scheiber

OBERLÖSCHMEISTER:

LM Martin Fercher
LM Lukas Prosch
LM Markus Sollerer
LM Peter Thaler

HAUPTLÖSCHMEISTER:

OLM Michael Bernhard
OLM Johannes Bischofer
OLM Thomas Hauser

BRANDMEISTER:

HLM Daniel Ascher
HLM Roman Ehrenstrasser
HLM Stefan Fritsche

HAUPTBRANDMEISTER:

OBM Johann Steinbacher

MEDAILLE FÜR TÄTIGKEIT IM FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN 25 JAHRE:

OLM Martin Ascher
OLM Gerald Mussner

MEDAILLE FÜR TÄTIGKEIT IM FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN 40 JAHRE:

LM Markus Bischofer
OLM Helmut Koidl

EHRENMITGLIEDSCHAFT:

HBI Josef Koidl

Nikolaus besuchte Bürgermeisterin

Seinen schon traditionellen Besuch im Stadtamt und bei Bürgermeisterin Hedi Wechner stattete der Nikolaus mit Engel und einem finsternen Gesellen ab.

Letzterer wusste dann auch, die Bürgermeisterin ordentlich zu erschrecken. Aber nur ganz kurz. Denn anschließend gaben die Kinder des Kindergartens am Grömerweg noch zwei Lieder zum Besten. Die Bürgermeisterin zeigte sich dann auch gleich wieder versöhnt und verwöhnte die Kinder mit allerlei Süßigkeiten.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich über den Besuch des Nikolaus: BGMIn Hedi Wechner und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes.

Adventgruß von bellaflora



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich über den Adventkranz von bellaflora: BGMIn Hedi Wechner mit Niederlassungsleiter Ingomar Smit.

Es ist eine liebgewonnene Tradition, dass das in Wörgl ansässige bellaflora Gartencenter der Stadtgemeinde Wörgl einen Adventgruß in Form eines Adventkranzes stiftet. BGMIn Hedi Wechner zeigte sich hoch erfreut über den wunderschönen Adventkranz, der ihr von Niederlassungsleiter Ingomar Smit persönlich überreicht wurde. „Es sind immer wieder die zauberhaften Dekoideen von bellaflora, die mich gerade in der Adventzeit inspirieren“, schwärmt Wechner von der Kreativkraft der grünen Nr. 1. Ganz der Tradition folgend wird der Adventkranz im Bürgerservice für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Neu in Wörgl: Parktickets einfach per App buchen

Wer mit dem Auto in Wörgl unterwegs ist, kann jetzt sein Parkticket mit dem Smartphone bezahlen. Die Stadt bietet ab Januar 2020 das Handyparken als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten an.

DIE VORTEILE FÜR AUTOFAHRER LIEGEN AUF DER HAND

Sie müssen kein Kleingeld bereithalten und vorausschauend in den Parkscheinautomaten einwerfen. Stattdessen können sie mit der EasyPark-App die Parkzeit ganz nach Bedarf starten, verlängern oder beenden. Überzahlung oder eiliger Ticketchauf am Automaten kommen nicht mehr vor. Strafzettel lassen sich mit einem Klick auf ‚Verlängern‘ vermeiden.

SO FUNKTIONIERT HANDYPARKEN

Einfach die EasyPark-App auf das Smartphone laden und eine Bezahlmethode auswählen (Lastschrift, Kreditkarte, PayPal). Dann den Parkvorgang mit einem Fingertipp starten, beenden oder verlängern innerhalb der Höchstparkdauer. Abgerechnet wird minutengenau. Die ersten Schritte zum Handyparken zeigen auch die Aufkleber an jedem Parkscheinautomaten. EasyPark läuft aktuell an 17 [CB1] österreichischen Standorten unter anderem in St. Johann/Tirol, Innsbruck, Wien, Graz, Salzburg, Linz, Zell am See (Übersicht: easypark.at/help/de/3046). Regelmäßig kommen neue Städte in ganz Europa hinzu. Aktuell funktioniert die App in 15 europäischen Ländern: Deutschland (mehr als 140 Städte), Österreich, Niederlande,

Belgien, Italien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Frankreich, Spanien, Slowenien und neu in der Schweiz mit über 60 Städten und Serbien. Allein in Italien können EasyPark-Kunden den Service in mehr als 250 Städten nutzen. Auch der Urlaub in Skandinavien wird noch entspannter, dort läuft EasyPark bereits flächendeckend.

ANRUF STATT APP

Eine Alternative zur App ist die Anruf-Funktion von EasyPark. Dafür müssen sich die Nutzer zunächst auf www.easypark.at oder direkt über die APP registrieren. Danach können sie per Anruf unter der Service-Rufnummer 0800 005590 einen Parkvorgang starten und jederzeit wieder beenden. Die Abrechnung der Parkgebühren erfolgt über die ausgewählte Bezahlmethode.[CB2]

WOHER WEISS DER KONTROLLEUR, WER EINEN DIGITALEN PARKSCHEIN HAT?

Die Kontrolleure prüfen mit einem elektronischen Abfragegerät und mithilfe einer Datenbank, für welche Autokennzeichen Parkzeiten gebucht wurden.

WAS KOSTET DER SERVICE?

Die Transaktionskosten pro Parkvorgang betragen, abhängig vom gewählten Tarif, 15 Prozent der Parkkosten bei einer Mindestgebühr von 20 Cent[CB3]. Hinzu kommen die am Parkscheinautomaten ausgewiesenen kommunalen Parkgebühren. Für Firmenkunden gibt es individuelle Modelle – zum Beispiel eine Flat-

rate. Die monatliche Rechnung mit der Auflistung aller Parkvorgänge geht direkt an die Buchhaltung der Firma.

DAS KANN DIE APP AUSSERDEM

- Die Kartenfunktion zeigt die aktuelle Parkzone, der Gang zum Parkscheinautomaten entfällt.
- Der Nutzer braucht nur einmal sein Kennzeichen angeben, oder auch mehrere KFZ-Kennzeichen eingeben; später wählt er einfach das abgespeicherte Fahrzeug.
- 15 Minuten vor Ablauf des digitalen Parkscheins meldet sich die App per Push-Nachricht oder SMS-Erinnerung.
- Die App warnt, wenn das Auto vom Parkplatz gefahren wird, während der Parkvorgang noch läuft.
- Die App listet alle Parkvorgänge auf. Für jede Transaktion gibt es eine digitale Quittung.
- Der Nutzer kann bequem zwischen privaten und geschäftlichen Kundenkonten wechseln – praktisch, falls man auch beruflich mit dem Auto unterwegs ist.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Ab Jänner kann in Wörgl auch mit der EasyPark-App das Parkticket bezahlt werden.

Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe – gültig ab Jänner 2020 – Infos für Betroffene

Mit 01.01.2020 tritt das am 08.05.2019 beschlossene Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz in Kraft. Freizeitwohnsitzhalter sind ab 2020 demnach verpflichtet, jährlich bis zum 30. April die Abgabenschuld selbst zu berechnen, an die Stadtgemeinde Wörgl zu melden und zu entrichten.

Das bedeutet, nicht die Gemeinde, sondern der Abgabepflichtige selbst hat die Höhe der Abgabenschuld zu bemessen und diese rechtzeitig zu entrichten.

Die Kontoverbindung sowie die als Überweisungstext notwendigen Angaben finden Sie auf der WEB Seite der Stadtgemeinde (www.woergl.at – Suchbegriff TFWAG). Auf dieser Seite finden Sie auch die Verordnung der Stadtgemeinde Wörgl, das Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz – TFWAG, sowie ein Formular zur Selbstbemessung der Abgabe.

WER IST ABGABENSCHULDNER?

Grundsätzlich ist es der Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Freizeitwohnsitz befindet. Im Falle eines Baurechts oder eines Pachtverhältnisses mit einer Laufzeit von über einem Jahr ist es der Bauberechtigte bzw. der Inhaber des Freizeitwohnsitzes.

WAS SIND ABGABENPFLICHTIGE FREIZEITWOHNSITZE?

Das sind Wohnungen oder Gebäude(-Teile), die zum Aufenthalt während des Urlaubs,

der Ferien, des Wochenendes oder zur zeitweiligen Erholung dienen. Beachten Sie daher bitte, dass auch Beherbergungsbetriebe oder Gebäude mit mehreren (Ferien-)Wohnungen Freizeitwohnsitze sein können, obwohl es für derlei Einrichtungen auch Ausnahmeregelungen gibt (§ 2 TFWAG).

WELCHE IMMOBILIEN SIND GENAU VON DER ABGABE BETROFFEN?

Das kann dem „Gesetz vom 8. Mai 2019 über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe (Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz – TFWAG)“ entnommen werden. Bei der Interpretation des Gesetzes, aber auch bei der Selbstberechnung der Abgabenhöhe, kann es Sinn machen, im Zweifel fachmännischen Rat einzuholen (zum Beispiel Steuerberater). Existiert ein Freizeitwohnsitzbescheid, was nicht zwingend der Fall sein muss, so bildet die darin festgehaltene Nutzfläche die Grundlage für die Abgabebemessung. Gibt es keinen solchen Bescheid, kann das Formular zur Selbstbemessung (WEB Seite der Stadt) herangezogen werden.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass das Halten eines Freizeitwohnsitzes nach § 5 TFWAG meldepflichtig ist. Das bedeutet, die Meldung hat unaufgefordert zu erfolgen. Die Abgabenschuld entsteht unabhängig von einer Vorschreibung durch die Stadtgemeinde. Nur wenn kein selbst berechneter Betrag bekannt gegeben wird, setzt die Gemeinde die Abgabe mit Abgabenbescheid fest. In solchen kann eine Anzeige nach dem Tiroler Abgabengesetz an die zuständige Bezirkshauptmannschaft erfolgen.

Die Tiroler Gemeinden sind nach dem Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz verpflichtet, die Freizeitwohnsitzabgabe einzuhoben. Die Abgabe dient der teilweisen Abdeckung jener Kosten, die den Gemeinden entstehen, indem sie Dienstleistungen und Infrastruktur bereitstellen und soll Gleichheit mit jenen Bürgern herstellen, die wegen ihres Hauptwohnsitzes in der Gemeinde direkt und indirekt Steuern an diese Gemeinde abführen.



stadtgemeinde WÖRGL

Volksanwalt hielt Sprechtag ab

Im Rahmen eines Sprechtagess besuchte Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz am Donnerstag, den 5. Dezember die Stadtgemeinde Wörgl. BGMIn Hedi Wechner nützte dann auch die Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde mit dem Volksanwalt auszutauschen.

Dr. Walter Rosenkranz ist seit dem 1. Juli 2019 Volksanwalt. Auf Bundesebene ist er zuständig für das Polizei-, Fremden- und Asylrecht, die Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, den Natur- und Umweltschutz, Gewerbe und Betriebsanlagen, Kindergärten, Schulen und Universitäten. Auf Landesebene prüft er Verkehrs- und Agrarangelegenheiten sowie Fragen zu Gemeindeabgaben.



Freuten sich über den Besuch von Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz: BGMIn Hedi Wechner und GR Carmen Schimaneck.

NHT übergibt erste Mietwohnungen am Südtiroler-Areal

Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) hat in Wörgl den Bauabschnitt 1a der neuen Südtiroler Siedlung fertiggestellt. Mitte November wurden 65 Wohnungen und ein neuer Jugendtreff an die künftigen Mieterinnen und Mieter übergeben. Im Auftrag der Stadtgemeinde errichtet die NHT in zentraler Lage ein modernes Wohnquartier mit bis zu 350 neuen und leistbaren Wohnungen. Die Baukosten betragen rund 60 Mio. Euro.

NEUER STADTTEIL BIS 2030

„Beim Neubau der Südtiroler Siedlung in Wörgl handelt es sich aktuell um eines der größten Projekte der NHT. Die alten Wohnungen entsprachen nicht mehr dem heutigen Standard. Bis 2030 modernisieren wir am bestehenden Areal den Bestand mit modernen Neubauten und machen die Siedlung dabei komplett autofrei“, betont NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Und BGMin Hedi Wechner ergänzt: „Das neue Wohnquartier ist auch ein wichtiges Aushängeschild unserer Smart-City-Offensive. Durch die

NHT-Passivhausbauweise ist der Energieverbrauch in den neuen Gebäuden besonders niedrig. Auch die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz sowie Einrichtungen für E-Car-Sharing sind ein wich-



Einzug ins neue Zuhause: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Wohnungsreferent Christian Kovacevic (2.v.li.), BGMin Hedi Wechner und Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer (re.) überreichen die Schlüssel an KommUnity Geschäftsführer Klaus Ritzer (Jugendzentrum).

tiger Bestandteil dieses Konzepts.“ Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Innsbrucker Architekturbüro Vogl-Fern-

heim umgesetzt. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wurde ein Wohnturm an der Anton-Bruckner-Straße mit einem direkt angrenzenden Baukörper in der Josef-Steinbacher-Straße errichtet. Dort ist auch der neue Jugendtreff mit einer Einrichtung für die mobile Jugendarbeit der Stadtgemeinde untergebracht.

NACHHALTIGE BAUWEISE

Alle Wohnungen verfügen serienmäßig über eine Wohnraumlüftung sowie großzügige, überdachte Balkone. Die durchschnittliche monatliche Bruttomiete einer Zweizimmerwohnung beträgt 8,14 Euro/m². Im Garten sowie auf der Dachterrasse wurden Beete für Urban Gardening angelegt. Auch ein Kinderspielfeld wurde errichtet. Die unterirdische Tiefgarage verfügt über 66 Abstellplätze. Die Wärmeversorgung erfolgt umweltfreundlich über einen Anschluss an das lokale Fernwärmenetz. Mit der PV-Anlage am Dach kann der Strombedarf für die Allgemeinflächen abgedeckt werden.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Schrebergarten in Bad Eisenstein zu verpachten

Die Stadtgemeinde Wörgl bietet ein Schrebergarten-Los bei der Schrebergartenanlage Bad Eisenstein zur Verpachtung an. Es ist dies ein Los, auf dem bereits ein Häuschen samt Gartenanlage (326 m²) vorhanden ist.

BASISDATEN ZUM GARTENHÄUSCHEN:

- Hütte = 12m²
- Geräteschuppen = 6m²
- Toilette = 5m²
- Balkon = 5,5m²
- massive Blockwandpfosten (6,5cm Stärke) für Häuschen und Zubau
- auf Pfostenfundamenten aufgebaut (kein Streifenfundament)
- erbaut 1986
- Dach erweitert 2006

BESONDERHEITEN ZUM HÄUSCHEN:

- doppelte Parzelle
- Wasserklosett angeschlossen an das Kanalnetz (2. Anschluß möglich)
- KEIN Stromanschluß
- doppeltes Dach mit 5cm Hinterlüftung
- Kinderspielhaus
- sehr großes Gemüsebeet
- Zu-Weg hinterm Häuschen
- geräumiger Geräteschuppen (plus Werkzeuge)
- großer überdachter Sitzplatz

Der vom Verkäufer gewünschte Verkaufspreis beträgt VB € 23.000.-. All jene, die ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben, kein Eigenheim besitzen und EU-Bürger sind, sind eingeladen, sich nach vorheriger Besichtigung und preislicher Einigung, beim Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, bis spätestens 29.01.2020 schriftlich zu bewerben. Es entscheidet dann das Los, wer diese Schrebergartenparzelle bekommt.



Foto: privat

Silvesterfeuerwerke und ihre Auswirkungen

Für viele Menschen gehört das Feuerwerk zum Jahreswechsel dazu, wie ein Gläschen Sekt und der Donauwalzer. Seit Jahren steigen erfreulicherweise allerdings auch das Bewusstsein und die Sensibilität für die Gefahren und die Folgen der mitternächtlichen Böllerei. Daher verzichten bereits immer mehr Tirolerinnen und Tiroler auf ein privates Feuerwerk und bewundern stattdessen die öffentlichen Licht- und Feuershows zu Mitternacht. Die Folgen des Verzichts liegen auf der Hand: Denn damit wird nicht nur ein überaus großer Beitrag zur Minderung der Feinstaubbelastung geleistet, sondern damit wird auch die Umwelt und die eigene Gesundheit gleichermaßen geschützt und: Man erspart sich nebenbei eine Menge Geld.

FEINSTAUBBELASTUNG UM EIN VIELFACHES HÖHER

Die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel bilden den Höhepunkt beim jährlichen Verbrauch von pyrotechnischen Mitteln. Rund 90 Prozent der verschossenen Jahresmenge fallen auf diesen Tag. In der Silvesternacht werden in Österreich durchschnittlich zehn Millionen Euro in Form von Raketen und Knallkörpern in die Luft geschossen. Die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben je nach Witterung noch Stunden, teilweise auch tagelang als Feinstaub in der Luft. Besonders bei den siedlungsnahen Messstellen des Tiroler Luftmessnetzes werden am Neujahrstag häufig Überschreitungen des Feinstaubgrenzwertes gemäß Immissionschutzgesetz-Luft festgestellt. Die Feinstaubbelastung liegt im Zeitraum zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden um ein Vielfaches über dem sonst üblichen Ausmaß. In dieser Zeit sind Konzentrationserhöhungen der Halbstundenmittelwerte um den Faktor 20 und darüber feststellbar. Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub. Die durch die Silvester Feuerwerke regelmäßig hervorgerufene Feinstaubspitze zeichnet

sich auch durch besondere Inhaltstoffe aus. Verschiedene farbgebende Metalle wie Bismut, Strontium, Barium, Kalium und Kupfer wurden in 10 bis 50ig-facher Konzentration registriert. Hervorzuheben sind besonders die freigesetzten Feinstaubpartikel. Einige Studien legen nahe, dass diese Nanoteilchen durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und daher eine besondere Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen.

AUCH HÖRVERMÖGEN IST BETROFFEN

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Das kann von einer Verschlechterung des Hörvermögens bis hin zur Schwerhörigkeit sowie lästigen Ohrgeräuschen (Tinnitus)



Foto: Shutterstock

führen. Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss. Der Lärm kann zu Verängstigungen oder bei Tieren auch zu einem panischen Fluchtverhalten führen. Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen bei den AnwenderInnen. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf.

BRANDGEFAHR STEIGT

Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvester-

nacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht. Die etwa 2000 Grad Celsius, die bei der Explosion von Raketen erreicht werden, können sowohl im besiedelten als auch im unbesiedelten Gebiet große Schäden anrichten. Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der in geschlossenen Ortschaften und Städten von Reinigungsdiensten, auch in unwegsamen Gelände in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll oft auch in unwegsamen Gelände oder in besonders schützenswerten Gebieten liegen. Die darin reichlich enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser in die Böden und Gewässer und stellen somit lokal eine Gefährdung der Umwelt dar.

KNALLEREI IM ORTSGEBIET VERBOTEN

Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen. Am Silvestertag werden traditionelle Kleinf Feuerwerke zwar toleriert, verboten sind diese jedoch in unmittelbarer Nähe von Kirchen und auf die Sicherheit und den Brandschutz ist besonders zu achten. Für alle anderen Anlässe (Geburtsstagsfeiern, Polterabende, Jubiläen usw.), bei denen Feuerwerksraketen oder Böller zum Abschuss kommen, ist eine Sondergenehmigung des Bürgermeisters einzuholen. Für das Abbrennen von Mittelfeuerwerken (Klasse 3) und Großfeuerwerken (Klasse 4) bedarf es in jedem Fall einer besonderen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Weitere Informationen zur Feinstaubbelastung zu Silvester unter: https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/luftqualitaet/downloads/sonstige_Berichte/Feinstaubbelastung_zu_Silvester.pdf

Stadt Wörgl erhält Tiroler Mobilitätsauszeichnung 2019

Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurde die Stadtgemeinde Wörgl für ihre außerordentlichen Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik mit 4 Sternen gewürdigt.

Dies vor allem aufgrund der Tatsache, dass Wörgl auf die Einrichtung einer fraktions- und abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe Mobilität setzt, die sich mit innerörtlicher Verkehrsberuhigung und der Planung einer Begegnungszone befasst.

Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Diese entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen.



Foto: Energie Tirol

Freuten sich über die Auszeichnung: (v.l.) LR Johannes Tratter, LH Stv. Ingrid Felipe, Peter Teuschel, Georg Griesser, Bruno Oberhuber und Ekkehard Allinger-Csollich.

Infoabend in Wörgl: Schimmel im Wohnbereich

Wer ihn hat, sollte ihn loswerden und dauerhaft vermeiden

Schimmel in Wohnräumen ist weit verbreitet. Vorerst kein Grund zur Panik. Schimmelpilzsporen sind nahezu überall anzutreffen. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann entsteht er leider auch in Innenräumen. In erster Linie sind rasche Maßnahmen gefragt, um Wachstum und Dauer des Aufenthaltes des unliebsamen Gastes innerhalb der eigenen vier Wände einzuschränken.

Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen. Je länger man wartet, umso umfangreicher und teurer werden Sanierungsmaßnahmen, die zur Beseitigung der Auswirkungen des Schimmelbefalls nötig sind. Darum muss zuallererst die Ursache erforscht und behoben werden.

URSACHEN ERKENNEN UND BEHEBEN

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der für den Schimmel erforderlichen Feuchtigkeit ab. Folgende Umstände sind unbedingt abzuklären: Woher kommt die Feuchtigkeit? Dringt Wasser durch das Erdreich in die Mauern ein? Wird richtig und ausreichend gelüftet? Oder handelt es sich um Kondenswasser, das in Wohnräumen an den kalten

Wänden und Fenstern entsteht? Eine häufige Ursache dafür sind oft unzureichend gedämmte Bauteile, welche in der Regel durch eine thermische Sanierung behoben werden können. Fragen, die mit den hochqualifizierten Beratern von Energie Tirol abgeklärt werden können.

KOSTENLOSER INFOABEND „SCHIMMEL IM WOHNRAUM“
Dienstag, 18. Februar, 18:00 – 20:00 Uhr, Wörgl, ZONE kultur. leben.wörgl (Brixentalerstraße 23) Referentin: Mag. Brigitte Tasenbacher, MSC

Was Schimmel ist, wie gesundheitsgefährdend er sein kann, warum er auftritt und wie er zu beseitigen ist, erfahren Sie auf der Informationsveranstaltung mit den Experten von Energie Tirol in Kooperation mit dem Verein komm!uniy und den Stadtwerken Wörgl.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Für die Veranstaltungen ist jeweils eine verbindliche Anmeldung erforderlich – unter: office@community.me oder 0664 887 45 206.



Foto: Energie Tirol

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



**ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL**

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

www.blut.at
0800 190 190

Montag, 27.01.2020

Wörgl, Tagungshaus

12:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!



Foto: Hannes Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

MI, 08.01.20, 19:45 – 21:15 Uhr

Yoga (7 Abende)
mit Peter A. Thomaset

MI, 08.01.20, 19:30 – 22 Uhr

CryptoCircle
Stammtisch mit Heinz Hafner

MO, 13.01.20, 08:30 – 09:30 Uhr

Fit und gesund in die Woche
10 Bewegungsrunden
mit Peter A. Thomaset

MO, 13.01.20, 14:30 - 16 Uhr

treffpunkt: Tanz
Tanzen ab der Lebensmitte
mit Evi Greiderer

MO, 13.01.20, 16:30 – 18:00 Uhr

Yoga (10 Termine)
mit Peter A. Thomaset

MO, 13.01.20, 19:30 – 21 Uhr

Ökumenische Bibelrunde
mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

MO, 13.01.20, 19:30 – 21 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation Übungsgruppe
mit Mag.a Barbara Rampl BA

DI, 14.01.20, 13:30 – 17 Uhr

Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

MI, 15.01.20, 9 – 10 Uhr oder 10 – 11 Uhr

Cantienica für Fortgeschrittene
(10 Termine)
mit Tina Gerber-della Pietra

FR, 17.01.20 16 – 19 Uhr

Stimm-Lust
Singen ohne Angst vor falschen Tönen
mit Mag.a Helga Diem

FR, 24.01.20, 18:30 – 20:00 Uhr

Jakob – Drama von Heinrich Wagner
mit Theatergruppe 42a

DI, 28.01.20, 19:30 – 21:30 Uhr

Welt ohne Geld
Filmabend mit Diskussion

DO, 30.01.20, 19 – 21 Uhr

Sind wir eigentlich schuldig geworden?
Erzählungen von Tiroler Frauen der „Bund-
deutscher-Mädel“-Generation
mit Mag.a Dr.in Claudia Rauchegger-Fischer
und Mag.a Ilse Gallister

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5,
6300 Wörgl, 05332/74146,
info@tagungshaus.at,
www.tagungshaus.at

Ferienbetreuung im Tagungshaus – Die Kinderstadt

Damit in den langen Sommerferien keine Langeweile aufkommt, bietet das Tagungshaus Entlastung für die Eltern und Spannung und Spaß für die Kinder an!

Komm mit, wir bauen uns eine eigene Stadt! Wir werden an verschiedenen Stationen tolle Dinge gestalten, wir wählen unsere*n eigene*n Bürgermeister*in, wir flitzen als Reporter*innen durch die Kinderstadt, und die „Kinderzeitung“ wird jeden Tag über alle wichtigen Dinge berichten. Es erwarten dich jede Menge Spaß, neue Freundschaften und eine große Portion Action. Du willst ein Teil der Stadt sein und mit uns gemeinsam eine tolle Zeit erleben? Dann melde dich an. Für Schulkinder von 7-14 Jahren, für Kinder ab 3 Jahren gibt es eine Mini Gruppe.

TERMINE:

Woche 1 MO 31.08.2020 - FR 04.09.2020 jeweils von 07:30 - 13:30 Uhr inkl. Mittagstisch, bei Bedarf Betreuung bis 15:30 Uhr

Woche 2 MO 07.09.2020 - FR 11.09.2020 jeweils von 07:30 - 13:30 Uhr inkl. Mittagstisch, bei Bedarf Betreuung bis 15:30 Uhr

Beitrag wird bei Anfrage bekannt gegeben

Anmeldung erforderlich bis 30. April 2020



Foto: AdobeStock

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 5, Redaktionsschluss für die Februar Ausgabe ist der 10. Jänner 2020
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
MI, 15.01., 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen
MI, 29.01., 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Internationale Sprechtage - Deutschland
DO, 23.01. 8:30 – 12 Uhr, 13 - 15:30 Uhr
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein

Die Alpenländische Heimstätte für Wörgler Bürger
DI, 07.01., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

■ BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller
MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka
MI, 08.01., 16 - 17:30 Uhr
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine: 22.01.,
26.02., 25.03., 22.04., 27.05.,
24.06., 22.07., 26.08., 23.09.,
28.10., 25.11., 16.12.,
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

Die aktuellen Wochenenddienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Dienste den regionalen Wochenzeitungen!

TERMINE

Foto: Stefan Ringler

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snnw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“
Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung,
Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung
(in der Familie, Partnerschaft, Firma)

Lebens- und Sterbebegleitung
(auch für Angehörige)

BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

DIES & DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniornachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30–17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net
Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen,
Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennun-
gen, Scheidung, Pubertät)

**Mutter/Kind: audiopädagogisches
Lern- und Hörtraining;** „Besseres
Rechnen, Schreiben und Lesen“

Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mütter-Eltern-Beratung

MO, 14–16 Uhr (wöchentlich)
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und
Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusam-
menarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9

Geburtsvorbereitungskurs

MO, 18.00–19.45 Uhr (wöchentlich)
Dipl.-Heb. Waltraud Pöll 0699/11959258
Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537
Städt. Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1
Anmeldung erforderlich!

Babymassage (monatlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel
Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags
bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

**Geburtsvorbereitendes Yoga für
Schwangere** mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl,
Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536
oder www.kinderhausmiteinander.at

HILFE & SERVICE

Alexander Osl, Diätologe und systemischer Coach
Praxis für Ernährungsberatung
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Silvia Haid, Heilmasseurin

0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10–12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen
Problemen“, reine Betroffenenegruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18–20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karemartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)

Selbsthilfegruppe für Angehörige

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe
 DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
 LEA Produktionsschule Wörgl,
 Angather Weg 5b
 Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl
 MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
 Elisabeth Unterberger
 0650/5832687
 Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
 kufstein@atmtv.at

**Allerwegpilgern|Stille Wanderung|
 Death Café**
 Peter A. Thomaset
 05332/23153 oder 0676/6026867
 Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht
 für SeniorInnen, die den Umgang mit
 Computer und Co erlernen möchten.
 ab DI 24.9. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
 Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
 Ansprechpartner: Fabio Stöckl
 compjuthoagascht@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl
 Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
 Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
 & II** DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
 Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
 Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl
 MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
 Gymnastische Übungen sowie autogenes
 Training (nach einem Herzinfarkt)
 mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
 05332/76793 oder 0664/1212600
 Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik
 (bis 12 Jahre)
 DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
 chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
 DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
 (wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)
 DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
 (wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base
 Veranstalter: agitato.org – sports community
 0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren
 DI, 17–18 Uhr, FR, 17–18 Uhr
 (wöchentlich)

**Kickboxen für Jugendliche und
 Erwachsene**
 DI ab 20 Uhr, DO ab 19.30 Uhr,
 FR ab 18 Uhr 0676/5049549,
 Happy Fitness

**Hatha Yoga, Kundalini Yoga,
 Sportmassagen und Shiatsu**
 unter www.studio-be.at

Hatha Flow YOGA
 DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
 Pfarrkindergarten
 0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
 www.sonyoga.at

**Allgemeine Kräftigungsgymnastik für
 onkologische Patienten**
 DI, 17-18 Uhr (wöchentlich)
 Kindergarten Grömerweg

BODEGA moves® - Bodywork meets Yoga
 DI, 17.30–18.30 Uhr (wöchentlich)
 Volksschule Wörgl II

Power Workout
 MI, 19.40-20.40 Uhr (wöchentlich)
 Volksschule Wörgl II

Rücken-Fit
 DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
 Kindergarten Mitterhoferweg

Fit durch smovey
 DO, 19-20 Uhr (wöchentlich)
 Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
 0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
 www.askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit
 MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
 ACT Fitness / großer Saal
 Anja Masin
 0699/11665337, info@zumba-anja.com

**Treffpunkt:
 TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte**
 MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
 mit Tanzleiterin Evi Greiderer
 Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5
 DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
 Volksschule Bruckhäusl
 DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
 Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund
 Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
Yogatraining - Körper, Atem, Geist, Stille
Stress- und Burnout-Präventionsübungen
 www.beratungszentrum-tirol.at
 beratungszentrum@aon.at
 05332/23153 oder 0676/6026867
 Termine auf Anfrage!

Senior Aktiv
 MO, DI, MI, DO, 9.15-10.00 Uhr
 (wöchentlich, ausgenommen Feiertage)
 Veranstalter: Wörgler Wasserwelt

Aqua Fit
 DO, 18.30-19.15 Uhr (wöchentlich)
 der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
 kostenlosen Teilnahme.

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)
 MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra
(Tiefenentspannungs-Technik)
 MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
 (Beide wöchentlich)
 Madersbacherweg, Wörgl
 0677/62060254
 vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch
 MI, 18.30–19.30 Uhr
 Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi
 MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
 HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell
 DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
 Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga
 DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
 Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend
 MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
 HAK Halle West
 DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
 HAK Halle West
 FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
 HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
 FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
 HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
 0664/2437807

Taekwondo für Anfänger
 MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
 Kinder 6-12 Jahre
 MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
 Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
 DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
 Kinder 6-12 Jahre
 DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
 Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
 ILYO Wörgl, 0699/10002404
 ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

**American Football Training
 Kampfmannschaft:**
 MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
 Madersbachweg 7, 6300 Wörgl

FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
 Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

**Taekwondo und Selbstverteidigung
 Kindertraining**
 MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining
 MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr
 Daniel Pirchmoser, 05372/6247
 pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

**ENTSPANNUNGSABENDE - WELLNESS
 FÜR DIE SEELE**
 jeweils DI, 05.11. und 12.11.2019
 von 18.30-19.30 Uhr
 Psychologie Siller, Bahnhofstraße 53, Wörgl
 Anmeldung bei Mag. Elke Siller
 0664/73068232, es.psychologie@mailbox.org
 www.psychologie-siller.at

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl
 MI, 19-20 Uhr (wöchentlich)
 Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
 Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl Berufe
 Monika und Hedi 0699/11626883

Energie sparen - Klima schützen

Wir alle brauchen Energie und eine saubere und intakte Umwelt für ein gutes Leben. Neben neuen Technologien hat vor allem auch das Nutzerverhalten einen großen Einfluss auf den Energieverbrauch im und rund um den Haushalt. Die Energieversorgung von morgen sieht vor, ganz ohne CO₂-Emissionen auszukommen. Dabei gilt es, regionale Ressourcen umweltschonend zu nutzen und gleichzeitig auf einen effizienten Energieverbrauch zu achten. Wie und wo am besten – dafür geben die Stadtwerke Wörgl in allen Ausgaben des Stadtmagazins des Jahres 2020 nützliche Tipps.

„Wörgl-unsere Energie“ ist die Umwelt- und Klimaschutzinitiative der Stadt und Stadtwerke Wörgl mit dem Ziel der Energieautonomie

im Jahre 2025. Die Wege zu dieser Eigenständigkeit sind vielfältig und die Maßnahmen hierzu können oft sehr einfach im Alltag umgesetzt werden. Jede Bürgerin und jeder Bürger in Wörgl kann und muss seinen Beitrag zu „Wörgl-unsere Energie“ leisten.

Konkrete Tipps finden Sie ab sofort jeden Monat in den Stadtwerke-Seiten des Wörgler Stadtmagazins. Egal ob es um den Haushalt, die Ernährung oder um die Mobilität geht. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie Energie und Ressourcen gezielt und effizient einsetzen, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Mithilfe einfacher Tipps und Tricks steigern Sie nicht nur Ihre Lebensqualität, sondern leisten dazu auch einen wertvollen Beitrag zur ökologisch nachhaltigen Umwelt und somit eine bessere Zukunft für uns alle.

Unterm Strich kann man dadurch auch noch bares Geld sparen!

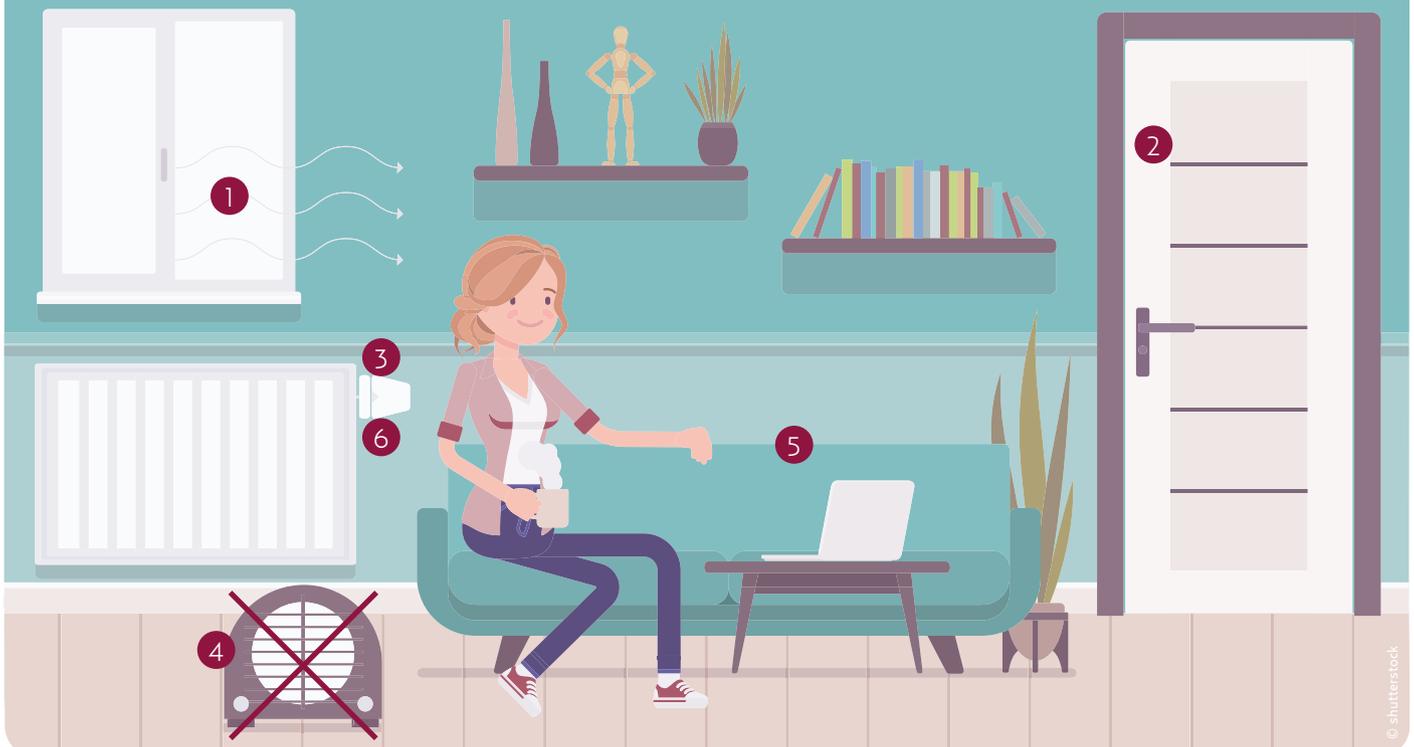
Als besonderes Service bieten Ihnen die Stadtwerke Wörgl gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol, Caritas Tirol, komm!nity Wörgl, alpS GmbH und Energie Tirol ein Energie- und Klimacoaching an. Ausgebildete Coaches besuchen bei Wunsch Ihren Haushalt und geben Ihnen wertvolle Tipps. Haben Sie Interesse an einem kostenlosen Energie- und Klimacoaching bei Ihnen zu Hause? Dann melden Sie sich einfach an!

KONTAKT

Telefon 0699 16 19 83 37 oder E-Mail kontakt@doppelplus.tirol. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.doppelplus.tirol.

ENERGIESPAREND HEIZEN

- 1 **Regelmäßig lüften**
mind. 3x täglich stoß- bzw. querlüften
- 2 **Zimmertüren schließen**
durch offene Türen strömt ständig warme Luft in kältere Räume
- 3 **Heizungsregelung einstellen**
Nutzen der Zeitschaltfunktion
- 4 **Nicht mit Strom heizen**
Strom ist die teuerste Form der Energie
- 5 **Heizkörperverkleidung entfernen**
keine langen Vorhänge oder Möbel vor dem Heizkörper platzieren
- 6 **Heizkörper entlüften**
zu Beginn der Heizsaison Heizkörper entlüften oder bei Bedarf Wasser nachfüllen





stadtwerke **WÖRGL**

ENERGIEWENDE

Beginnt vor Ort.
Mit uns.

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at



Foto: Wörgler Wasserwelt

Return to the Pyjama Party

Die lange Nacht der Sauna im Jänner

Sauna mal ganz anders: Bei der Wave Sauna Party am 17. Jänner ab 19:00 Uhr darf der Lieblingspyjama nicht fehlen.

Auch unsere Saunameister begrüßen euch

im besten Pyjamadress und mit Spezialaufgüssen, die Körper und Seele gut tun. Richtig gemütlich wird's auch an der Sauna-Bar: Kommt im Pyjama vorbei und genießt euren Lieblingsdrink gratis!

- Mit Sauna- oder Kombiticket, kein Aufpreis
- Spezialaufgüsse
- Sauna bis 24:00 geöffnet
- Gratis Drink für Gäste im Pyjama

Dank Sauna gesund durch den Winter

Da ein Hatschi, dort nicht enden wollender Husten. Im Winter ist unser Immunsystem gefragt wie nie. Unterstützung kann von allen Seiten kommen – aus dem Suppentopf, der Teekanne oder der Apotheke. Die Finnen kennen allerdings ein Geheimrezept der anderen Art: regelmäßiges Saunieren.

In der Wave Saunaresidenz der Römer gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich körperlich gesund zu halten und gleichzeitig die Seele entspannt baumeln zu lassen. So sieht ein Wave Saunaprogramm aus: In der Sauna des Senats bei Aufgüssen die unter die Haut gehen, das Immunsystem

stärken – im Circus Maximus den Körper mit wohltuender Hitze verwöhnen – im Römerbad wieder abkühlen und dadurch die Abwehrkräfte stärken – in der Honigsauna „Venus“ von der hautverjüngenden Wirkung des Saunierens profitieren und in den Infrarot-Kabinen „Romulus & Remus“ die Tiefenmuskulatur entspannen – im Dampfbad „Augustus“ freier Atmen und in den Ruheräumen Elysium und Silentium neue Kraft tanken. In der Isla Sola, dem Aktivsolebad oder im Tiroler Salzstollen die heilende Wirkung von Sole genießen und abends dank Wave Sauna-Programm besser einschlafen. Stärken Sie Ihre Gesundheit – saunieren Sie im Wave.

Wave friday night.

Das inklusivste Erlebnis bis Mitternacht.

Mit dem neuen Format Wave Friday Night setzt Tirols größtes Erlebnisbad neue Maßstäbe im Freitag-Abendprogramm. Alle Bereiche der Sauna und des Erlebnisbades sind Friday Night bis 24 Uhr geöffnet. Mit spektakulären Aufgüssen in der Saunaresidenz der Römer, romantischem Candle-Light in der Wintergartenlagune oder Isla Sola und cooler Musik & Beats beginnt das Wochenende dann so richtig entspannt. werbung



Foto: Wörgler Wasserwelt

26.01.2020 TRADITIONELLES PFERDESCHLITTENRENNEN

Der Trabrennverein Wörgl wurde 1901 gegründet. Es ist bereits Tradition, dass sich die besten Trabrennfahrer zum Schneerennen in Wörgl treffen. Zahlreiche Fahrer, sowie Jockeys werden am Schadfeld in Lahntal um die begehrten Trophäen wetteifern und wie schon in der Vergangenheit wieder packende Rennen liefern. Für Spannung ist also gesorgt. Das internationale Trabrennen auf

Schnee übt auf Teilnehmer und Pferdefreunde einen ganz besonderen Reiz aus. Das jährliche Traditionsrennen findet heuer am Sonntag, 26.01.2020 um 13:30 Uhr am Schadfeld (Lahntal 7) in Wörgl statt. Der Trabrennverein freut sich auf ein tolles Rennen und zahlreiches Publikum. Die Siegerehrung findet um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Alte Post in Wörgl statt.

Foto: TVB

AUS DER SKIWELT LADIES DAY - MEN'S DAY

Ab 07. Jänner 2020 fahren dienstags alle Männer mit Tages- und Teiltageskarten in der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental zum Jugendtarif. Auch unsere Ladies sind klar im Vorteil! Ab 08. Jänner 2020 fahren mittwochs alle Frauen mit Tages- und Teiltageskarten in der SkiWelt zum Jugendtarif. Es zahlt sich also aus, sich in der Wochenmitte einen Tag lang von Beruf & Alltag „freizuschaukeln“, um die Traumpisten der SkiWelt in vollen Zügen zu genießen.

4. SPORTRODEL WM IN HOPFGARTEN IM BRIXENTAL

Athletinnen und Athleten an den Start! Vom **06. bis zum 09. Februar 2020** sind die 4. Weltmeisterschaften im Sportrodeln in Hopfgarten im Brixental, am Penningberg auf der Bärmoser Rodelbahn, zu Gast. Es war der Wunsch des internationalen Sportrodelverbandes ISSU, dass der CDR Hopfgarten, Club der Rodler, die 4. Weltmeisterschaften im Sportrodeln austrägt. Sportrodler aus acht Nationen stehen an zwei Wettkampftagen am Start. Darunter befinden sich Sportlerinnen und Sportler aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Slowenien, Kroatien, Russland und Kanada. Kampfgeist und Herausforderung machen die Sportrodel WM zu einem Top-Event im Rodelsport.

Übertragen wird die Veranstaltung im TV-Sender ORF Sport +. Darüber berichtet wird in Sport-Bild am Sonntag im ORF1 und in Tirol Heute und Südtirol Heute im ORF2.

Programm der 4. Weltmeisterschaften im Sportrodeln:

Das Programm finden Sie auf unserer Website www.hohe-salve.com/rodelwm

RODELBAHN MÖSLALM

Auch in Wörgl ist heuer wieder alles auf „Kufen“! Am 02.12.2019 wurde das Rodelbahn Gütesiegel vom Land Tirol verliehen. Somit ist die Rodelsaison, vorausgesetzt es ist genügend Schnee vorhanden, gesichert. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit zwischen den Betreibern des Almgasthofes Möslalm, der Stadtgemeinde Wörgl und dem Tourismusverband. Ein besonderer Dank geht dabei nochmal an „Britta“ und „Peda“ - unsere Wirte von der Möslalm, sowie an Vbgm. und Sportreferent Hubert Aufschneider. werbung

Termine im Überblick

01.01. NEUJAHRSFEUERWERK, HOPFGARTEN

01.01. NEUJAHRSZAUBER, ITTER

05.01. CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG DER MUSIK-
KAPELLE ITTER

05.01. CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG DER FF AN-
GERBERG IM GH BAUMGARTEN, ANGERBERG

08.01. FILMABEND „THE GUILTY“ IN DER SALVENA,
KULTURRAUM HOPFGARTEN

09.-26.01. PISTENPARTYWOCHEN IN DER SKIWELT
WILDER KAISER BRIXENTAL

17.01. ERÖFFNUNGSFEIER „DAS BRIXX“ RESTAU-
RANT UND WEINBAR, HOPFGARTEN

18.01. NEUJAHRSKONZERT TURMWIND, ITTER

24.-26.01. 80. HAHNENKAMMRENNEN, KITZBÜHEL

26.01. PFERDERENNEN AUF SCHNEE, WÖRGL

07.-09.02. WELTMEISTERSCHAFT IM SPORTRODELN,
HOPFGARTEN



Foto: Silvia Seebacher

Wörglerin Verena Ager glänzt beim Österreich-Finale

Wie auch im letzten Jahr wurden Anfang Oktober beim Junior Sales Champion Österreich 2019 unter insgesamt 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Österreich die besten Nachwuchsverkaufstalente ermittelt. Tirols Landessiegerin Verena Ager schlug sich dabei beachtlich.

Für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringt dieser Wettbewerb vor allem wertvolle Erfahrungen mit sich, die sie optimal in ihren Lehrberuf mitnehmen und diese sofort auch in der Praxis umsetzen können. Alle in Salzburg teilnehmenden Handelslehrlinge haben sich mit ihren herausragenden und besonderen Leistungen der Landesbewerbe für diesen Bundeswettbewerb in Salzburg qualifiziert. In maximal zehninütigen Verkaufsgesprächen

wurden die Handelslehrlinge in Bezug auf Beratung und Service, Warenpräsentation, Argumentation, Verkaufsabschluss aber auch die Behandlung von Einwänden der Kunden unter die Lupe genommen. Neben dem deutschsprachigen Kunden beim Verkaufsgespräch galt es zeitgleich auch eine weitere, englischsprachige Kundin zu beraten.

Für das Bundesland Tirol gingen neben Elias Neururer auch die Wörglerin Verena Ager (Landessiegerin der Tyrolskills 2019) von der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kitzbühel an den Start. Dabei schlug sich Verena Ager einmal mehr beachtlich. Am Ende erreichte sie vor allem aufgrund ihrer authentischen Art gepaart mit Witz und Natürlichkeit den hervorragenden 4. Platz. Die Stadtgemeinde Wörgl gratuliert.



Foto: Martin Huber BEd.

Freuten sich gemeinsam mit Verena Ager (m.): Martin Huber BEd (l.) und Alexandra Kofler SVtl. (r.) von der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kitzbühel.

energy.card WÖRGL

Bei der **Firma Alois Mayr Bauwaren GmbH** erhält man bei Barzahlung 2% des Einkaufspreises auf die energy.card gutgeschrieben.

Guthaben sammeln, sparen und ausgeben mit der energy.card



leben findet stadt

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Ob Neubau, Renovierung oder Komplettbad - alles aus einer Hand!

Klingler Wörgl GmbH
6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel.: +43 5332 72423
woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberbau 213
Tel.: +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger VERKAUF BERATUNG VERLEGUNG
MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHEWAND- UND BODENBELÄGE
A-6300 Wörgl · Giessen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at



Träumen Sie vom neuen Bad?

NEUJAHRSVORSATZ



www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903 HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Wertiger
Uhren Schmuck

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
Größte Auswahl im Tiroler Unterland

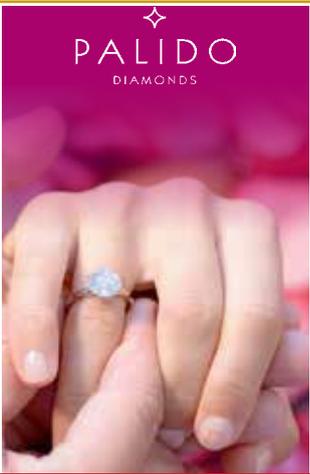


PALIDO DIAMONDS
Ring in Weißgold 585, hergestellt in Oberösterreich, mit 0,50ct Brillant getönt/SI mit internationalem Zertifikat zum

ABSOLUTEN BESTPREIS

statt € 2.699
um nur € 1.980





PALIDO
DIAMONDS

StadtJuwelier Hüttner im City Center in Wörgl - Uhren und Schmuck - Outlet bis zu -70%! nur mehr bis zum 11. Jänner 2020
ab 13. Jänner 2020 nur mehr in der Bahnhofstrasse 33, neben Brillen Fielmann oder in Kufstein EKZ KiSS und Kitzbühel Bichlstrasse

Vollversammlung der Kitzbüheler Alpen – Ferienregion Hohe Salve



Foto: Veronika Spielbacher

Am Montag, dem 25. November fand die Vollversammlung des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve in der Salvena in Hopfgarten statt.

Der Tourismusverband ist besonders darauf bedacht, dass Gäste nicht nur mit der Bahn anreisen, sondern auch vor Ort die öffentlichen Verkehrsmittel zu den jeweiligen Ausflugszielen nutzen. Dies hinterlässt nicht nur einen nachhaltig ökologischen Fußabdruck, sondern beruhigt auch die Verkehrslage und Parksituation in der Region. Das dazu ins Leben gerufene Projekt aus dem Jahr 2016 konnte im heurigen Jahr erstmalig mit Zahlen belegt werden: So nutzten im Juli 2019 im Durchschnitt 778 Personen pro Tag die Zugverbindungen, um aus den Ferienorten – je nach Wetterlage - in die Ballungszentren oder zu den Ausflugszielen zu gelangen. Diese Kooperation mit den ÖBB und dem VVT findet österreichweit viel Beachtung und konnte bis ins Jahr 2025 vertraglich abgesichert werden.

Im Vordergrund der Vollversammlung stand auch das Bauprojekt „Kleine Salve“ – Salvistabahn in Itter, die rechtzeitig zur Wintersaison 2020/21 fertiggestellt wird. Die neue Salvistabahn wird zukünftig nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer in Betrieb sein. Paul Sieberer, Bürgermeister von Hopfgarten, bedankt sich dabei auch bei den Berg-

bahnen Hopfgarten, sowie bei Marion Hölzl / Kraftalm, welche ebenfalls komplett neu gebaut wird.

Obmann Hans Peter Osl hebt besonders die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Grundeigentümern hervor, ohne die die Infrastrukturarbeit des Tourismusverbandes nicht möglich wäre. Es konnten im vergangenen Jahr neben den Langlaufloipen im Winter auch Radwege, Rastplätze und Wanderwege saniert und weiter ausgebaut werden. Zusätzlich wurde im Frühjahr in den Wörgler Wasserwelten im Außenbereich ein neuer Piraten-Spielplatz gebaut werden, der von den Kindern sehr gut angenommen wird.

„Besonderes Augenmerk wird auf die behutsame Weiterentwicklung des Angebotes in unserem Lebensraum gelegt“, berichtet Obmann Osl. Abschließend berichtete Geschäftsführer Stefan Astner über das abgelaufene Geschäftsjahr und gab eine Vorschau über das Veranstaltungsjahr 2020. Er unterstreicht auch die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der Gremien und bedankt sich bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Info: Die Kraftalm Itter heißt im Winter 19/20 BETONALM und ist geöffnet



Auf der „Brücke“ zwischen Gastlokal und Volkshilfe-Flohmarkt: Das Volkshilfe-Team mit Innenarchitektin – von links Gundi Schilcher/Fachbereich Verkauf, Innenarchitektin Nina Safi, Volkshilfe-Werkbank-Leiterin Simone Rubey, Verkäuferin Gabi Jahn und Milan Turajlic/Arbeitsfachtrainer der Werkbank. Fotos: Veronika Spielbichler

Fideler Auftakt für „Die Sailerei“

Gemütlich frühstücken, sich Zeit fürs Mittagessen nehmen oder abends einfach bei Snacks ausspannen – und zwischendurch durch den Flohmarkt der Volkshilfe flanieren oder gar die Möbel kaufen, auf denen man gerade sitzt. Das bietet seit dieser Woche das neue Gastlokal „Die Sailerei“ im Haus der Musik in Wörgl, bei dessen Eröffnung am dritten Adventsamtstag, 14. Dezember 2019 in Inntaler-Manier „Die fidelen Wörgler“ aufspielten.

Die Symbiose von Gastronomie und sozial-ökonomischem Betrieb der Volkshilfe, die bereits im August 2019 mit ihren Einrichtungen Werkbank und BETA ins neue Haus der Musik am Fischerfeld übersiedelte, ist Konzept. Und die beiden eigenständigen Betriebe sind durch die zweite Wörgler „Bridge“ nicht nur symbolisch miteinander verbunden. „Die Möbel des Gastlokals wurden in der Volkshilfe-Werkstatt von den Teilnehmern restauriert und bearbeitet. Heute sieht man das Ergebnis von einem Jahr Arbeit“,

freut sich Innenarchitektin Nina Safi, die bei Auswahl und Design beratend zur Seite stand und fasziniert ist von der Idee, aus Alt Neu zu machen. „Früher wurden qualitativ hochwertige Möbel produziert, die zum Wegwerfen zu schade sind. Wir nehmen, was andere auf die Straße stellen“, erklärt Safi. Das Resultat sind Möbel mit besonderem Flair und einem großen Plus im Sinne der Nachhaltigkeit, denn bei der Volkshilfe bekommen nicht nur Möbel, sondern auch Menschen eine zweite Chance, im Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Die Brücke zwischen Volkshilfe-Flohmarkt und Sailerei trennt eine Schiebewand, die zu den Öffnungszeiten des Volkshilfe-Verkaufslokals montags bis freitags von 9-17:30 Uhr und samstags von 9-17 Uhr geöffnet wird. „Die Sailerei“ hat montags bis freitags von 8:30-22:00 Uhr und samstags von 8:30-18:00 Uhr offen, sonn- und feiertags ist Ruhetag. Betreiber ist Wörgls Szene-Wirt „Silas“ Helmut Sailer, bekannt als Wirt der Sito-Bar. „Wir haben ein paar

harte Wochen hinter uns“, leitete er seine kurze Eröffnungsansprache ein, dankte Wörgler Handwerksbetrieben und seinem Team mit Susi, Jasmine, Sabine, Denise und Michael und formulierte die Philosophie seines neuen Lokals: „Wir wollen ein Ort der Begegnung sein, wo man das Handy weglegt und miteinander ratscht.“ Auf die Gäste wartet ein großes Frühstücksangebot, Mittags-Abos und abends Snacks wie Flammkuchen, alles inklusive vegetarischer und veganer Speisen, wobei in der Küche bevorzugt regionale Produkte verwendet werden. Sailer ist auch erster Ansprechpartner für die Saal-Gastronomie im Haus, für die Saalvermietung ist die Volkshilfe zuständig.

Die Eröffnungsfeier im Beisein von Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und Gemeinderat Andreas Schmidt wurde von der heuer von Kapellmeister Thomas Peotta und Musikanten der Stadtmusikkapelle neu gegründeten „Inntaler“-Formation „Die fidelen Wörgler“ musikalisch umrahmt.



Bei der Eröffnung der „Sailerei“ v.l. Volkshilfe-Werkbank-Leiterin Simone Rubey, Wirt „Silas“ Helmut Sailer und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner.



Das Team des neuen Gastronomiebetriebes „Die Sailerei“ im neuen Haus der Musik in Wörgl – Wirt „Silas“ Helmut Sailer mit „Küchenengel“ Susi, Michael, Jasmine und Sabine.



Dein Ziel ist unsere Motivation

Täglich von 06:30 bis 21:00 Uhr

Beatrix Sabine Laad

Studio Be.FIT

Bewegung. Begeisterung. FIT Sein.

J. u. G. Rainerstr. 5a - Wörgl - Tel. 0650-6511857
www.studio-be.at

Nix wie weg! Mit dem 2019er Weihnachtsspeck!



Das Neue Jahr beginnt, Vorsätze sind gemacht und du willst dich richtig wohlfühlen im Alltag, auf der Piste, beim Langlauf, beim Wandern oder beim Spielen mit deinen Kindern oder Enkeln? Noch dazu steht ja schon das Frühjahr vor der Tür.

Dann bist du bei uns genau richtig.

Studio Be.FIT bietet ein abwechslungsreiches modernes Training für jede Altersgruppe, Zirkeltraining an hydraulischen Geräten - Freies Training - 40 min Einheiten BodyForming Kurs mehrmals die Woche, Stretch und Relax (Sanftes Yoga)

- 365 Tage (2020 = 366 Tage) von 06.30 bis 21.00 Uhr geöffnet
- Training nur für Frauen

- Abnehmen, definieren, Muskelaufbau, Ernährung und persönliche Betreuung von einem coolen kompetenten Team.

Ein Team von geerdeten Frauen, die keine Fitness-Stars sind, sondern auch mit den Herausforderungen wie du, durchs Leben gehen und ihre Leidenschaft, Sport und eine gesunde Lebenseinstellung zu ihrem Beruf gemacht haben. Das sind wir **Studio Be.FIT** in Wörgl, Beatrix, Claudia, Margit, Angelika und Carina sowie Claudia (Masseurin). Wir unterstützen dich auch auf deinem Weg zu einem gesunden und

ausgewogenen Leben, mit unserem Ernährungskonzept, basierend auf natürlichen Lebensmitteln, ganz individuell auf dich abgestimmt. Abgerundet wird das Fitnessprogramm mit Massagen von unserer Sportmasseurin Claudia, bei der du wählen kannst zwischen Lymphdrainagen, Fußreflex oder Sportmassagen Traditionelle Hatha Yogaklassen bietet Beatrix mehrmals die Woche in unserer kleinen feinen YogaOase **Studio Be.** an, Anfängerkurse mit max 8 Personen werden nach Bedarf und Anfrage geplant. Karin unterrichtet Yoga in der Schwangerschaft jeweils am Mittwoch und Kundalini Yoga am Freitag. Die genauen Termine kannst du auf unserer Homepage www.studio-be.at einsehen und buchen.

AKTION: Das **Studio Be.FIT** sucht 15 Damen, die ihre neuen Vorsätze gleich umsetzen wollen und an unserem speziell ausgearbeitetem 12 Wochen Programm teilnehmen: 2 - 3 Trainingseinheiten pro Woche - 12 Körperanalysen - 4 Lymphdrainagen - Ernährungsinfo und Tipps sowie Rezepte - **BEITRAG:** € 279,00

Wann gehts los? Freitag 3.1.2020 um 17.00 Uhr mit Infoabend - Anmeldung bitte im **Studio Be.FIT**, Albertpark im Erdgeschoss, oder Tel.: 0650 6511857 sowie unter fitness@studio-be.at werbung



Bahnhofstraße mit neuer BAWAG P.S.K.-Filiale

Anfang Juli 2019 hat die BAWAG P.S.K. eine Filiale im neuen Design in Wörgl in der Bahnhofstraße 38 eröffnet – und damit die erste in Tirol.

Rückblickend auf die letzten 6 Monate, ist Peter Obermoser, Leiter der Wörgler Filiale, mit den Reaktionen auf die neue Filialumgebung sehr zufrieden: „Das neue Konzept kommt bei unseren Kunden und Mitarbei-

tern sehr gut an – sie fühlen sich wohl. Die Kunden schätzen besonders, dass wir der Finanzberatung wieder mehr Raum geben, und kommen gerne zu uns – ob beispielsweise für ein Beratungsgespräch oder um sich über die Funktionen unserer Digital Banking-App zu erkundigen.“ Die BAWAG P.S.K. hat ihr Filialnetzwerk österreichweit neu ausgerichtet mit ungefähr 90 Filialen im neuen Design.

Denn Jung und Alt schätzen den Dialog mit Beratern, wenn es um wichtige Finanz-Entscheidungen – wie Wohnraumfinanzierung oder Vorsorge – geht: So setzen in Tirol und Vorarlberg etwa die Hälfte der 18- und 29-Jährigen bei wichtigen wirtschaftlichen und finanziellen Themen auf Beratung und Information bei der Hausbank. Das zeigte eine BAWAG P.S.K.-Umfrage aus 2019.



Peter Obermoser, Leiter Filiale Wörgl, freute sich über zahlreiche Gäste bei der Eröffnung.



Reinhard Moser, Regionaldirektor BAWAG P.S.K., sprach bei der Filialeröffnung.





Wintererlebnis Wörgl – Wir starten mit Schwung ins Neue Jahr!

Traumhafte Natur, einsame Bergerlebnisse und eine Vielfalt an Einkaufs-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten, das ist der Winter in Wörgl.

Mit den fallenden Temperaturen und dem ersten Schneefall verwandelt sich die Stadt und seine Umgebung in einen Spielplatz für Wintersportenthusiasten. Nach der Wiederbelebung im vergangenen Jahr, hat die Naturrodelbahn an der beliebten Möslalm auch heuer wieder für euch seine Bahnen geöffnet – ab diesem Jahr mit dem begehrten Tiroler Naturrodelbahn-Gütesiegel. Schlittschuhspaß für Groß und Klein garantiert der neu eingerichtete Eislaufplatz im Innenhof der Zone Wörgl, der vor allem für Kinder und Anfänger optimal geeignet ist. Die Zone Ice Bar im Hof versorgt euch nebenbei noch mit heißen und kalten Getränken. Für alle, die sich auf einem Paar Ski unter den Beinen wohler fühlen, zählt die Langlaufloipe in Wörgl mit ihren unzähligen Loipenkilometern zu einem wahren Paradies für Langläufer. Bergsportbegeisterten steht mit der Kletterhalle Wörgl auch im Winter nichts im



Foto: Ringler

Garantierter Rodelspaß für Groß- und Klein auf der Naturrodelbahn der Möslalm in Wörgl.

Weg. Bei dieser Vielfalt an Aktivitäten darf natürlich die Entspannung nicht zu kurz kommen, am besten bei einem Tag in den Wörgler Wasserwelten oder einem romantischen Winterspaziergang in der idyllischen Winterlandschaft rund um Wörgl.

Das Stadtmarketing Wörgl wünscht allen eine schöne Winterzeit und traumhafte Erlebnisse in- und um Wörgl - leben findet stadt.

DAS EVENTJAHR IN WÖRGL 2020

Auch 2020 findet wieder „leben in wörgl stadt“. Traditionell, nachhaltig, stylisch, das sind die Eventhighlights 2020 in Wörgl vom Frühjahr über den goldenen Herbst bis in die besinnliche Weihnachtszeit hinein. Abwechslungsreich und themenbezogen präsentiert sich die Stadt in all ihrer Vielfalt und bietet von Kulinarik, Tradition, Kultur bis hin zu Mode und Märkten, alles was das Herz begehrt. Wir freuen uns wieder auf ein spannendes Eventjahr 2020.

Informationen zu allen Veranstaltungen in Wörgl finden Sie unter:
www.energiemetropole.at und auf www.facebook.com/stadtmaking.worgl

Das Stadtmarketing Wörgl Team wünscht allen einen guten Start ins Neue Jahr 2019!



eventvorschau 2020

WÖRGL – leben findet stadt

Auch 2020 findet wieder LEBEN in WÖRGL stadt - Traditionell, nachhaltig, stylisch, das sind die Eventhighlights 2020 in WÖRGL vom Frühjahr über den goldenen Herbst bis in die besinnliche Weihnachtszeit hinein. Abwechslungsreich und themenbezogen präsentiert sich die Stadt in all ihrer Vielfalt und bietet von Kulinarik, Tradition, Kultur bis hin zu Mode und Märkten, alles was das Herz begehrt.

MAI

- 08.05. 11. Internationales Radkriterium
- 15.05. Night Shopping unter dem Motto:
„Museen zu Gast in WÖRGL“ – SCW
- 29.-31.05 Europacup Speedskate

JUNI

- 07.06. Breznsuppenfest mit Dirndlgaudi 2020
- 17.06. Wörgler Sommernacht
- 27.06. 9. Austrian MINI Weekend 2020

JULI

- 01.07. Wörgler Sommernacht
- 11.07. Wörgler Stadtfest
- 15.07. Wörgler Sommernacht
- 29.07. Wörgler Sommernacht

AUGUST

- 12.08. Wörgler Sommernacht
- 26.08. Wörgler Sommernacht

SEPTEMBER

- 04.-05.09. Festival der Sinne – Night Shopping &
Food Truck Festival
- 12.09. Fest der Nationen
- 18.-20.09. Erlebniszone Straße – Autofreier Tag

OKTOBER

- 11.10. Wörgler Bauernherbst

NOVEMBER

- 05.11. Tag der Wörgler Lehre
- 27.11.-31.12. Weihnachtszauber in der Wörgler
Bahnhofstraße
- 27.11. Eröffnung WÖRGLER Christkindlmarkt
& Night Shopping
- 28.11. WÖRGLER Christkindlmarkt

DEZEMBER

- 02.12. Wörgler Winterabend – Zammkemma &
Genießen zur Weihnachtszeit
- 05.12. Christkindlmarkt
- 05.12. Perchtentreffen
- 09.12. Wörgler Winterabend – Zammkemma &
Genießen zur Weihnachtszeit /
Wörgler Christkindlmarkt
- 12.12. Wörgler Winterabend – Zammkemma &
Genießen zur Weihnachtszeit
- 16.12. Wörgler Winterabend – Zammkemma &
Genießen zur Weihnachtszeit
- 19.12. Wörgler Christkindlmarkt
- 23.12. Wörgler Winterabend – Zammkemma &
Genießen zur Weihnachtszeit

Der **Wörgler Bauernmarkt** findet jeden Samstag
vor dem City Center, von 8:30-12:30 statt.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Auszeichnung für Karl Markovics und „Das Wunder von Wörgl“

Zuletzt beim Prix Europa gewürdigt, mit dem Fernsehpreis der Erwachsenenbildung geehrt und mit der Romy ausgezeichnet – und nun geht der Preisregen für Urs Eggers historisches ORF-Drama „Das Wunder von Wörgl“ weiter: Beim diesjährigen Fernsehfilmfestival Baden-Baden erhielt Karl Markovics am Freitag, dem 29. November 2019, für seine Hauptrolle den Sonderpreis für herausragende schauspielerische Leistungen. Markovics gibt in dem TV-Spielfilm Bürgermeister Michael Unterguggenberger, der die Tiroler Gemeinde inmitten der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre durch das sogenannte Schwundgeld zu Wohlstand führte.

ORF-Programmdirektorin Mag. Kathrin Zechner: „Wenn eine hochkarätige Jury gemeinsam mit dem Festival-Publikum diskutiert und dann den besten deutschsprachigen Fernsehfilm mit dem besten Hauptdarsteller kürt und in diesem Jahr Karl Markovics für ‚Das Wunder von Wörgl‘ ausgezeichnet wird, zeigt sich: Unsere Geschichten, mitten aus unserer eigenen Geschichte stammend, von außer-

gewöhnlichen Menschen zum Juwel veredelt, begeistern Jung und Alt, national und international! Meine Hochachtung Karl Markovics und dem ganzen „Wörgl-Team!“

„Das Wunder von Wörgl“ ist eine Kopro-

duktion von epo-film, Film-Line und FreibeuterFilm mit dem ORF, dem BR, ARTE, SRF Schweiz und Rai Bozen, gefördert von Fernsehfonds Austria, FFF Bayern, Cine Tirol, Land Niederösterreich und Creative Europe Media. (OTS)



Foto: epo-film/Film-Line Productions/Hendrik Heiden

Karl Markovics erhielt für seine Darstellung des Wörgler Bürgermeisters Michael Unterguggenberger den Sonderpreis für herausragende Schauspielleistung beim Filmfestival in Baden Baden 2019.

Naturfreunde Wörgl feierten 111-jähriges Bestehen

Der Freizeit- und Umwelt-Verein beging ein ungewöhnliches, doch einprägsames Jubiläum: 111 Jahre sind seit der Gründung durch Josef Mikschl 1908 ins Land gezogen. Am 22.11.2019 konnten beim Festabend im Volkshaus Wörgl neben zahlreichen VertreterInnen befreundeter Organisationen und Ortsgruppen der Naturfreunde-Bundesgeschäftsführer Mag. Günter Abraham und der Tiroler Landesvorsitzende Dr. Leopold Füreder als Ehrengäste begrüßt werden.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Präsentation einer Festschrift aus der Feder von Ing. Walter Böhm, die einen detaillierten Einblick in die Entwicklung und das Wirken der Ortsgruppe bietet. Durch die fundierte Betrachtung der Vereinsgeschichte – insbesondere des Verbotes aus politischen Gründen im Austrofaschismus und Nationalsozialismus sowie der Wiedegründung nach Kriegsende – erhält dieses Dokument auch für die Zukunft bleibenden Wert.

Die mehr als 70 Anwesenden ließen den Abend, der von einem Violin-Trio der LMS Wörgl und den Sängerinnen „Theresa & Theresa“ musikalisch umrahmt wurde, mit einer Foto-Rückschau auf die bisherigen Unternehmungen und angeregten Gesprächen beim Abendessen ausklingen.

Auch im Jahr 2020 lädt der Wörgler Ortgruppenvorstand wieder zur regen Beteiligung an den geplanten Aktivitäten ein und bittet um Anmeldung unter woergl@naturfreunde.at oder 0650/7130305.

- Sa 11.01.2020 Skitour (alternativ: Mondscheinrodeln), Söll
 - So 02.02.2020 1. Schneeschuhwanderung, Wildschönau
 - So 23.02.2020 Skitag, Alpbachtal
 - So 15.03.2020 2. Schneeschuhwanderung, Wildschönau
 - Sa 28.03.2020 Skitag/Konzert „Rock am Berg“, Westendorf
- Die Stammtische finden am Donnerstag, 16.01. und 19.03.2020 um 19.00 Uhr im Volkshaus statt.



Foto: Naturfreunde Wörgl

v.l. Obmann Gerhard Berger, Obmann-Stv.in Dir. a. D. Isabella Mölk, Bundesgeschäftsführer Mag. Günter Abraham

Musikalische Bruckhäusler Dorfjugend

Ein Hörerlebnis war einmal mehr das Cäcilienkonzert des Bruckhäusler Musikanten-Nachwuchses, das nach dem Cäcilien-Gottesdienst in der Holzmeisterkirche unter Mitwirkung der Bruckhäusler Chöre sowie Bläsern der Bundesmusikkapelle im Turnsaal der Volksschule vor vollen Rängen über die Bühne ging. Im Vorprogramm zeigte die Bläserklasse der Volksschule Bruckhäusl mit ihrem Auftritt beeindruckende Fortschritte im zweiten Bestandsjahr.

Besonders großer Stellenwert wird in Bruckhäusl der Nachwuchsarbeit im Blasmusik-Sektor sowohl von der Musikkapelle, als auch von der Volksschule beigemessen. Und an vorderster Front sind hier zwei Brüder im Einsatz: Harald Ploner als Leiter der Bläserklasse und Hannes Ploner, Kapellmeister der BMK Bruckhäusl und Leiter der Jugendmusikkapelle, bei deren Organisation ihm Jugendreferent Florian Traven zur Seite steht.



Kapellmeister Hannes Ploner (2.v.r.) mit den JUMU 2000-Solisten Katharina Lanzinger, Lea Spanblöchl, Lara Maier und Sebastian Persterer.

Foto: Veronika Spielbichler

Instrumentenfach unterrichtet. Das klappt hervorragend, wie sich die Cäcilienkonzertbesucher überzeugen konnten. Für „Wer will fleißige Handwerker sehen“, „Grün grün grün sind alle meine Kleider“ und den groovigen „Basic Blues“ gab’s dann auch viel Applaus. Harald Ploner unterstützte seine Schützlinge dabei rhythmisch mit Percussion, Klassenlehrerin Christiane Wopfner begleitete am Keyboard und selbst Volksschuldirektor Gerhard Krigovszky griff zur E-Gitarre.

für solistische Auftritte bot. Sebastian Persterer glänzte mit seinem Trompetensolo in Little Rhapsody von André Waignein, Lara Maier auf der Oboe in Giudita von Alfred Bösendorfer und die beiden Flötistinnen Lea Spanblöchl und Katharina Lanzinger in Twinkling Flutes von Richard Comello.

Das schwungvolle Programm forderte alle Register und umfasste weiters Robert Smith’s „At the Crossroad“, „King’s Mountain Adventure“ von Ed Hucceby, den Fürstenberg-Marsch von Hans Hartwig, „The great steambot race“ von Robert Smith, bei der im Schlagzeugregister selbst wasergefüllte Kanister zum Einsatz kamen, sowie eine Hommage an „The queen of soul“ Aretha Franklin.

Bei so vielen begabten JungmusikantInnen braucht sich die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl jedenfalls keine

Konzept der Bläserklasse ist, dass in der Klasse alle Kinder gemeinsam mit dem Erlernen eines Instrumentes beginnen und so von Anfang an das Zusammenspiel üben. Begleitend werden sie an der Landesmusikschule Wörgl in ihrem

Mit hohem Spielniveau, rhythmisch sicher und dynamisch präsentierte die JUMU 2000 das von Kapellmeister Hannes Ploner dirigierte und ausgewählte durchwegs anspruchsvolle Programm, das auch Raum

Sorgen um ihren Nachwuchs machen! Nach dem gelungenen Cäcilienkonzert klang der Abend in der Aula der Volksschule in gemütlicher Runde bei einer gemeinsamen Jause aus, zu der alle eingeladen waren.

MARIASTEINERHOF ★★★★

Fühl die Tiroler Natur.

<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">JÄNNER 2020</p> <p>Jeden Donnerstag</p> <p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.1em;">FONDUE CHINOISE</p> <p>26,00€ pro Person</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">FEBRUAR 2020</p> <p>Jeden Donnerstag</p> <p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.1em;">RIPPERLESSEN</p> <p>18,00€ pro Person</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">MÄRZ 2020</p> <p>Jeden Donnerstag</p> <p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.1em;">KÄSEFONDUE</p> <p>22,00€ pro Person</p>
--	--	---




Sehr gerne nehmen wir Ihre Reservierungen telefonisch oder per Mail an

MARIASTEINERHOF ★★★★

Fühl die Tiroler Natur.

Restaurant-Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 14.00 - 22.00 Uhr • Sonntag Parkett (siehe Infoleiste)
Für Feiern ab 20 Personen nach Absprache der Öffnungszeiten möglich.

Familie Radlinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich
T. +43 (0)5332 56717 | F. +43 (0)5332 56717-7
hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

- Sa. 04.01.2020 20:30 Uhr **Rockevent mit Crunchy Biscuit** in der STAGEBAR
Eintritt 10,— | Veranstalter: STAGEBAR
- Fr. 10.01.2020 20 Uhr **Markus Koschuh**
Jahrmarkt der Heiterkeiten
VVK 18,— zzgl. Geb. / AK 23,—
- Sa. 11.01.2020 20 Uhr **Madtime Stories** in der STAGEBAR
Eintritt 8,— | Veranstalter: STAGEBAR
- Fr. 17.01.2020 20 Uhr **Rebel Musig & Friends**
„The waxest Sound around“
VVK 13,— zzgl. Geb. / AK 18,—
- Sa. 18.01.2020 20 Uhr **Harri Stojka**
Express
VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,— / TT-Club 22,40
- Fr. 24.01.2020 16 Uhr **Komma für Kids | Das Kleine Ich bin Ich** nach dem gleichnamigen Buch von Mira Lobe
Kinder 7,— zzgl. Geb. / Erwachsene 10,— zzgl. Geb.
- Sa. 25.01.2020 20 Uhr **Edi Jäger** „Wenn Frauen fragen“
Veranstalter: Edi Jäger | vorverkauf@edijaeger.at
VVK 22,— zzgl. Geb.
- Fr. 31.01.2020 20 Uhr **Andreas Ferner**
„Chill amal, Fessor!“
VVK 23,— zzgl. Geb. / AK 29,—
- Sa. 01.02.2020 20 Uhr **Herbert Pixner & The Italo Connection**
Veranstalter: Three Saints Records
VVK 44,50 zzgl. Geb. (Stehplätze)
- Do. 06.02.2020 19 Uhr **Semesterkonzert der Landesmusikschule Wörgl**
Veranstalter: LMS Wörgl | 05332/7826-560
- Fr. 07.02.2020 20 Uhr **„Magisches Südenland“**
Veranstalter: Martin Engelmann
Reservierungen unter www.martin-engelmann.at

Wöchentliche Termine im Komma:



TANZSCHULE BRUGGER www.tanzschule-brugger.at

MARKUS KOSCHUH JAHRMARKT DER HEITERKEITEN
 FR, 10. JÄNNER 2020 | 20 UHR



Foto: Johannes Weiss

Wem das Jahr 2019 nicht spanisch vorkommt, dem ist nicht

mehr zu helfen: Die Partei der Videoüberwachung wird eben durch eine Videoüberwachung zerlegt, plötzlich sind Experten in der Regierung und man fragt sich, wie das denn bisher war.

Immerhin heißt die Übergangskanzlerin der Alkoholiker-Nation Nummer 1 „Bierlein“. Da ist selbst dem kettenrauchenden Bundespräsidenten das absolute Rauchverbot relativ wurscht.

REBEL MUSIG & FRIENDS

FR, 17. JÄNNER 2020 | 20 UHR

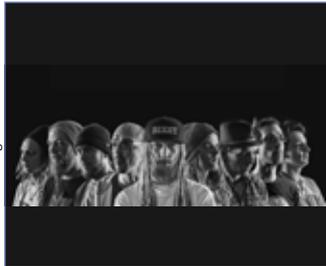


Foto: Rebel Musig

Rebel Musig frischen ihren Reggae gerne mit neuen Elementen auf, wobei sie aber auch nicht versuchen das Rad neu zu erfinden. Der Rap ist teils schnell und technisch, aber nie verkrampft,

sondern immer mit einer Portion Swagger.

Live preschen sie im Soundsystem-Party-Modus durch ihr Programm. Es werden nicht nur die eigenen Songs gespielt, sondern auch alte Reggae Klassiker sowie aktuelle Dancehall Hits dicht aneinandergereiht.

Das Publikum darf sich auf ein verbales und musikalisches Feuerwerk der „waxesten“ Art freuen.

HARRI STOJKA EXPRESS

SA, 18. JÄNNER 2020 | 20 UHR



Foto: Sabine Hauswirth

Harri Stojka feiert 2020 sein 50jähriges Bühnenjubiläum und hat sich dafür etwas Besonderes ausgedacht. Die Band spannt

einen musikalischen Bogen von den Anfängen seiner musikalischen Tätigkeit bis heute. Jeder, der den Ausnahmekünstler kennt weiß, dass er immer an seine Grenzen geht und darüber hinaus. Dass er immer experimentiert und das Neue sucht und findet.

Harri Stojka Express – JazzRock instrumental – einer der bedeutendsten Jazz-Musiker der Gegenwart.

DAS KLEINE ICH BIN ICH

FR, 24. JÄNNER 2020 | 16 UHR



Foto: Eva Burchinger

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren, das nicht weiß, wie es heißt. Weil es aber gut ist zu wissen, wer

man ist und zu wem man gehört, macht es sich auf die Suche. Es fühlt sich mit vielen anderen Tieren verwandt, obwohl es keinem ganz gleicht. Es ist kein Pferd, keine Kuh, kein Vogel, kein Nilpferd.

Auf dem Weg zur Erkenntnis begleiten wir unser kleines Ich bin Ich. „Sicherlich gibt es mich: Ich bin Ich!“

Für Kinder ab 4 Jahren
 (Kinder zahlen ab 2 Jahren!)

EDI JÄGER „WENN FRAUEN FRAGEN“

SA, 25. JÄNNER 2020 | 20 UHR



Foto: Edi Jäger

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben:
„Warum können Männer

Schmutz nicht erkennen?“ „Wo schauen Männer hin, wenn sie eine Frau sehen?“ Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der Frauen - von „Fällt dir gar nichts auf?“ bis hin zu „Wie viele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“.

Ein Abend in humorvoller Interaktion mit dem Publikum. Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen.



HERBERT PIXNER & THE ITALO CONNCTION

SA, 01. FEBRUAR 2020 | 20 UHR



Foto: Stefan Walker

Die Italo Connection könnte man als eine Art Who is Who der Südtiroler Musikszene bezeichnen.

Musikalisch angesiedelt zwischen süditalienischer Beerdigungsmusik, Morricone, Tarantino und Celentano.

Eine wilde Mischung aus Jesto-funk, Zawinul und Rimini-Disco.

Es wird improvisiert bis zum Abwinken. Es wird getanzt. Es wird heiß. Und es wird laut!

Auf der Bühne:

Herbert Pixner - Diatonische Harmoniker, Klarinette, Trompete, Percussion

Manuel Randi - Diverse Gitarren
Alex Trebo - Keyboards, Piano
Max Castlunger - Percussions
Martl Resch - Saxophon, Vocal
Mario Punzi - Drums
Marco Stagni - Bass

Veranstalter: Three Saints Records

ANDREAS FERNER „CHILL AMAL, FESSOR“

FR, 31. JÄNNER 2020 | 20 UHR



Foto: Severin Wurnig

Fern jeder „political correctness“ behandelt Österreichs lustigster Lehrer, Andreas Ferner, in seinem neuen Programm die großen Aufreger-Themen unserer Zeit, des Schulbetriebes und seines

Lebens.

Scharf wie Chili sind die Pointen, ibizamäßig entlarvend der allgemeine Bildungsbefund, herzerreißend komisch die Stories aus Schule und Leben.

In der Oberstufe des österreichischen Kabarettisten angekommen, kämpft Ferner gegen die Unbildung von Schredderboys, Kardashian-Po-Doubles und Insta-Influencern, die doch besser im Unterricht aufgepasst hätten.

„MAGISCHES SÜDENGAND“

FR, 07. FEBRUAR 2020 | 20 UHR



Foto: Martin Engelmann

Von Dover nach Cornwall

Wer sich auf den Weg nach Südengland macht, begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit. Denn die facettenreiche Schönheit der Landschaften verbirgt uralte Geheimnisse.

Begleiten Sie Martin Engelmann auf einen bildgewaltigen Streifzug durch die Grafschaften Dorset, Devon, Wiltshire, Somerset und Cornwall und reisen Sie mit ihm zurück in längst vergangene Epochen.

Martin Engelmanns neue Live-Reportage ist eine beeindruckende

Symbiose aus imposanten Aufnahmen und leidenschaftlichem Reisejournalismus.



VEREIN KOMMA KULTUR MITGLIEDSCHAFT!

Jetzt Mitglied werden und profitieren! Sichern Sie sich den neuen Komma „Kultur Pass“.

Mit einer Mitgliedschaft im Verein Komma Kultur tragen Sie wesentlich dazu bei, die Fortführung unserer Kulturarbeit zu sichern. Darüberhinaus profitieren Sie mit den „Kultur Euros“ bei jeder Verein Komma Kultur Veranstaltung.

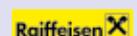
Den „Kultur Pass“ gibt es im Komma Büro oder direkt an der Abendkasse in zwei Ausführungen:

*Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 25,— hat der Pass einen Wert von € 40,—
Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 50,— hat der Pass einen Wert von € 80,—*

Der Betrag wird in „Kultur Euros“ aufgeteilt (€ 40,— = 8x € 5,— | € 80,— = 8x € 10,—) und kann bei allen Verein Komma Kultur Veranstaltungen eingelöst werden. (Maximal können zwei „Kultur Euros“ pro Veranstaltung eingelöst werden)

Die Laufzeit der „Kultur Pässe“ beträgt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Falls die „Kultur Euros“ aufgebraucht sind, kann ein neuer „Kultur Pass“ jederzeit im Komma oder direkt an der Abendkasse erworben werden. Somit verlängert sich die Laufzeit wieder um ein Jahr.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl, bei Bücher Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf www.komma.at



Wörgler Heimatmuseum: Auszeichnung und Exkursion nach Brixlegg



Foto: Veronika Spielbacher

Die Delegation des Wörgler Heimatmuseumsvereins beim Besuch im Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum Brixlegg, ganz links Dr. Wolfgang Rebitsch.

Das Wörgler Heimatmuseum wurde im November 2019 vom Land Tirol zum „Museum des Monats“ gekürt und wird nun mit dem Beitrag „WUNDER-VOLLES Wörgl“ online auf der Landeswebsite unter <https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturportal/museumportal/museumdesmonats/> von Mag. Tanja Beinstingl inhaltlich vorgestellt. Die reguläre Sommeröffnungszeit endete mit der Langen Nacht der Museen, nicht aber die Vereinsaktivitäten: Am vergangenen Wochenende lud der Wörgler Heimatmuseumsverein zu einer Exkursion nach Brixlegg.

Außerhalb der regulären Sommeröffnungszeiten von Juni bis September öffnete das Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum Brixlegg am Allerseelentag, 2. November 2019 seine Pforten für den Wörgler Heimatmuseumsverein. Dr. Wolfgang Rebitsch führte fachkundig durch die vier Bereiche des Museums, dessen Trägerverein 1986 gegründet wurde und das seit 1991 im ehemaligen Volksschulgebäude am Fuß des Brixlegger Ortsteiles Mehrn untergebracht ist.

Auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche dokumentiert das Museum prähistorischen Bergbau, die Goldene Zeit des Bergbaues in Tirol um 1500 n.Chr., die Hüttenabteilung gibt einen Einblick in Bergbau in Tirol und Schmelztechnik im Montanwerk heute und wartet im Keller mit einem wahren Schatz für Geologen in Form der zweitgrößten Mineraliensammlung Österreichs auf. Genützt wird auch das Stiegenhaus, in dem Dr. Wolfgang Rebitsch eine Ausstellung über seinen Onkel, den Brixlegger Bergsteiger und Forscher Hias Rebitsch gestaltet hat.

Für Nachschub an Exponaten sorgt die „Bergbau-Aktivgruppe“ des Museums, die weiterhin Fundstücke aus umliegenden Bergbaugebieten sammelt. Damit könnte längst mehr Fläche bestückt werden, was aus Platzgründen aber nicht möglich ist. Im Gebäude sind mit dem Kameradschaftsbund, der Bergwacht, dem Theaterverein und dem Bienenzuchtverein weitere Brixlegger Vereine untergebracht. „Wir haben vieles im Depot“, so Rebitsch, der sich über den jüngsten Museumsbereich im Kellergewölbe freut, in dem ein prähistorischer Schmelzplatz aus Rotholz originalgetreu wieder aufgebaut und die mühevollte Erzgewinnung mit einfachsten Mitteln damals von Archäologen heute nachgestellt und filmisch dokumentiert wurde.

Der Raum Brixlegg war bereits zur Zeit des Pyramidenbaues in Ägypten besiedelt, prähistorische Ausgrabungen am Mehrnstein brachten viele Funde zu Tage. Der Tiroler Bergbau war über Jahrtausende geprägt durch das Schürfen nach Kupfer und Silber, schon vor 3000 Jahren wurde Kupfererz zu Metall verhüttet. Die erste urkundliche Erwähnung der Kupfer-Silberhütte Brixlegg stammt aus dem Jahr 1463. Die wirtschaftliche Entwicklung des Hüttenwerkes Brixlegg, heute bekannt als Montanwerk, war bis ins 20. Jahrhundert eng mit dem Erzabbau in Tiroler verbunden. Mit Nutzung der Elektrizität wurde bereits ab 1885 die erste Raffinations-Elektrolyse errichtet und damit sehr reines Kupfer erzeugt. Weitere Infos zum Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum gibt's online auf www.tirolerbergbau.at

Großer Andrang bei Ausstellung

Emotionen-Farben-Formen-Zeichnungen. Das erwartete Kunstinteressierte Ende November im Rahmen einer Vernissage in der Galerie am Polylog. Vier heimische Künstlerinnen haben dazu eine interessante Ausstellung mit unterschiedlichen Gesichtspunkten zusammengestellt und gaben so Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

Das Interesse an dieser Vernissage mit den vier heimischen Künstlerinnen Helene Mariacher, Helga Muehlmann, Ulli Biasi und Klara Egger war jedenfalls überaus groß. Und so war es auch kaum verwunderlich, dass bereits kurz nach der offiziellen Eröffnung schon viele Exponate den Besitzer wechselten. Die ausgestellten Werke jedenfalls vermittelten unisono hohe künstlerische Gestaltungskraft. Helene Mariacher beeindruckte mit ihren Tonarbeiten, die vor allem Werte wie Erdverbundenheit, Experimentierfreudigkeit und auch die Auseinandersetzung mit ihr selbst vermitteln. Die Natur ist auch für Helga Muehlmann Vorbild. In der Natur zu verweilen und zu zeichnen gehört nach ihrer Familie zu ihrer großen Liebe. Und das wird in ihren Zeichnungen wie auch Acrylarbeiten sichtbar lebendig. Unter dem Motto „Licht ist Leben“ versucht Ulli Biasi mit ihren Acrylbildern auf Leinwand Licht und Schatten gegenüber zu stellen. Sie will damit auch Atmosphäre schaffen und berühren. Berührt hat auch Klara Egger, die sich seit längerem mit

Aquarell- und Acrylmalerei beschäftigt. Für sie ist jedes Kunstwerk voller Emotion, vielseitig, spannend, tiefgründig und interessant.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

BGMin Hedi Wechner und Kulturreferentin Gabi Madersbacher(l.) ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Künstlerinnen die Vernissage zu eröffnen.



Foto: Autohaus Fuchs

Der neue Peugeot 208

Ab sofort sind der neue, smarte Kleinwagen PEUGEOT 208 und seine vollelektrische Variante PEUGEOT e-208 bei allen PEUGEOT Händlern in Österreich bestellbar. Mit sportlich-markantem Design, einer Vielzahl an modernen Fahrerassistenzsystemen und der Auswahl an Benzin-, Diesel- und Elektromotoren, verspricht der neue Löwe viel Flexibilität.

Dynamik und Fahrspaß des neuen PEUGEOT 208 sind sehr hoch. So beschleunigt der elektrische e-208 in 8,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Elektromobilität kann sehr wohl viel Spaß machen.

Der neue PEUGEOT 208 ist mit dem PEUGEOT i-Cockpit® der jüngsten Generation ausgestattet. Durch das kompakte Lenkrad, das ab Allure serienmäßige digitale 3D-Kombiinstrument und den je nach Ausstattungsvariante 5 Zoll (12,7 cm), 7 Zoll (17,8 cm) oder 10

Zoll (25,4 cm) großen Touchscreen befinden sich alle Informationen im natürlichen Blickfeld des Fahrers. Für eine angenehme und sichere Fahrt sorgen die teils optionalen Fahrerassistenzsysteme wie der aktive Spurhalteassistent oder der automatische Geschwindigkeitsregler ACC. Praktisch für die Stadt sind die Verkehrsschilderkennung sowie der Totwinkelassistent.

Überdies verfügt der neue PEUGEOT 208 bereits ab dem Einstiegsniveau Like über einen Müdigkeitswarner, eine Verkehrsschilderkennung, den Notbremsassistenten Active Safety Brake, eine manuelle Klimaanlage sowie eine Audioanlage. Mit dieser umfangreichen Ausstattung ist die Einstiegsvariante des Automobils außergewöhnlich im Segment der Kleinwagen.

Der PEUGEOT 208 in der Benzin- und Dieselmotorisierung steht ab sofort bei den PEUGEOT Händlern zu Probefahrten bereit. werbung

DER NEUE PEUGEOT 208
UNBORING THE FUTURE

- 100% ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR
- PEUGEOT 3D i-Cockpit®
- TEILAUTONOMES FAHREN
- MOTION & e-MOTION

Alle Ausstattungsdetails sind modelabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT PARTNER TOTAL Gesamtverbrauch 208: 3,2-4,4 l/100 km, CO₂-Emission: 85-103 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km.



MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Auto-Aicher
Hütte 13,
6345 Kössen
05375-6249

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters i.Z.
05288-87150

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Wenn der Taktstock schwingt...

... dann muss das nicht immer heißen, dass mit Begeisterung und schwungvoll musiziert wird. Leider. Nicht so gehört beim traditionellen Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl am Samstag, den 7. Dezember im Komma. Unter der Leitung von Taktgeber Thomas Peotta verblüfften die Musikanten mit einem musikalischen Feuerwerk, das seinesgleichen sucht. Aber auch das musikalische Programm selbst war abwechslungsreich und zeugte von Kreativität.

Walzer und Märsche standen da ebenso auf dem Programm wie Ouvertüren und arrangierte Filmmusiken. Überraschend zeigte sich das gesamte Blasorchester bei „Pastime with Good Company“, einer Komposition von König Heinrich VIII, arrangiert von Philip Sparke. Einfühlsam glitten die Bläser in das dumpfe Trommelgewirbel ein, steigerte sich das gesamte Blasorchester zunehmend in ungeahnte Höhen und ließ damit keinen Zweifel aufkommen, dass auch Musik aus dem 16. Jahrhundert mitreißen kann. Gewohnt marschbereit zeigte sich die Stadtmusikkapelle dann auch beim „UNO-Marsch“ von Robert Stolz, „Bunte Erinnerungen“ von Anton Unterberger in einem Arrangement von Hannes Apfalterer, seines Zeichens Stabführer der Tiroler Militärmusik und „Jubelklänge“ von Ernst Uebel, arrangiert von Siegfried Rundel. Fehlen durften dann auch nicht bekannte Klänge aus der Filmgegenwart wie „Robin Hood – Prince of Thieves“ und Gabriellas Song aus dem Film „Wie im Himmel“. In letzterem brillierten die beiden Sängerinnen Romana Sammer und Eva Egger, die mit ihren feinfühligsten Stimmen das Publikum zu begeistern wussten. Auch die klassische Oper durfte nicht fehlen. Und welches Stück wäre da nicht besser geeignet als die Ouvertüre zu Carmen von Georges Bizet in einem Arrangement von Hans Eibl. Dass darin dann auch sämtliche musikalische Motive vorkommen, ist der Kompositionsweise

Bizets zuzuschreiben. Denn dieser hatte die Angewohnheit, die Einleitung zuletzt zu komponieren, bei Carmen vermutlich nur wenige Tage vor der Uraufführung an der Pariser Oper.

JUGENDBLADORCHESTER GAB VISITENKARTE AB

Traditionell mittendrin statt nur dabei war

In Memoriam Adi Erb

Zeitlebens war Adi Erb ein begeisterter Musikant, ein leidenschaftlicher Menschenfreund und Wörgler Original. Seine musikalische Reise endete dann aber überraschend durch einen tragischen Unfall im Mai dieses Jahres. Groß war die Bestürzung bei vielen, als die Nachricht vom plötzlichen, unerwarteten Tod von Adi Erb die Runde machte. Kaum einer mochte es



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Überzeugte auch mit Musik aus dem 16. Jahrhundert: Die Stadtmusikkapelle Wörgl unter Kapellmeister Thomas Peotta.

auch das Jugendblasorchester „Musighaufen entan & herentan Inn“, das sich aus Nachwuchsmusikern aus Wörgl, Angath, Angerberg und Mariastein zusammensetzt. Unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Wibmer wussten die Jungmusiker dann auch, das Publikum zu begeistern. Eine gelungene Initiative, die die Jungmusiker langsam an höhere Aufgaben heranführen soll.

glauben, gar daran denken, dass sein Flügelhorn für immer verstummt ist. Grund genug für die Stadtmusikkapelle Wörgl, ihn noch einmal hoch leben zu lassen. Und zwar mit seinem Lieblingsmarsch, nämlich dem der Kaiserjäger von Karl Mühlberger. Die eine oder andere Träne war dann auch im Publikum zu beobachten und viele waren sich gewiss: Adi hat mitgespielt, denn besser geht's nicht.

Immer Aktuell: Die Salzoase Wörgl

Ein Klima wie am Meer – Die Salzlucht ist für jedes Alter empfohlen, vom Säugling bis zum Hochbetagten. Die Rauminhalation unterstützt besonders Menschen, die Probleme mit den



Foto: Salzoase Wörgl

Buchtip!

Atemwegen haben, wie Erkältung, Bronchitis oder Asthma. Stimmungsvoll beleuchtete Salzwände sind ein wahrer Gesundbrunnen, wenn man sich nervös, angespannt oder überarbeitet fühlt. Die Salzoase kann in normaler Kleidung betreten werden. Ein Besuch dauert idealerweise 45 Minuten und kostet € 10.- Massage- Ein besondere Highlight sind die Med.- Heil- und Sportmassagen, die direkt im Salzraum durchgeführt werden. Viel Freude bereiten Sie mit einem Gutschein zum Besuch der Salzoase oder einem Kombiangebot z.B. einer Teilmassage und anschließender Ruhephase in der Salzoase. Hochwertige Königssalze für die Solezubereitung, Natursteine aus aller Welt, Kosmetika mit Salz,

Salzlampen und Salzsteine zum Gestalten.

werbung



Foto: Salzoase Wörgl

Tel. 0664/1052144 • www.salzoase-woergl.at

Wörgler Perchten besuchten Bürgermeisterin

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition der Wörgler Perchten, Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner im Rahmen ihrer teuflischen Tour einen Besuch abzustatten. Für die Bürgermeisterin wie auch den Stadtamtsbediensteten war es in diesem Jahr ein willkommener Abschluss einer arbeitsreichen Woche. Bei den Perchten mochte ob dieser Gewissheit weniger Freude aufkommen, hatten sie doch noch so einige Auftritte vor sich. Dafür gab's dann aber eine zünftige Jause. Gestärkt und ausgeruht ging die Wörgler Pass dann auch wieder ihres Weges.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Fühlte sich bei den Wörgler Perchten sichtlich wohl: Bürgermeisterin Hedi Wechner inmitten der Perchta-Jünger.



Gut geschützt ins neue Jahr!



- neutralisiert Elektromog, 5G und geopathogene Zonen
- neutralisiert freie Radikale
- beseitigt Viren, Bakterien und Parasiten
- harmonisiert den Lebensraum
- strukturiert Wasser und Quantenfeld

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.somavedic.at oder bei Manuela Racz, 5760 Saalfelden
Tel. +43 664 25 69 076, somavedic@racz.biz



Wenn eine Krippe entsteht...

... dann ist viel handwerkliches Geschick, Kreativität, Einfühlungsvermögen, Phantasie aber auch Traditionsverbundenheit von Nöten. Die Wörgler Krippeler beweisen das nun schon seit 30 Jahren und untermauern dies im Rahmen einer beeindruckenden Jubiläumsausstellung im Tagungshaus Wörgl.

Die Vielfalt der dort präsentierten Ausstellungsobjekte jedenfalls übertraf alle Erwartungen. Ob es sich nun um eine klassische orientalische oder heimatische Krippe, Wurzelkrippen oder andere Krippenvariationen handelte. Die Jubiläumsausstellung spiegelte augenscheinlich einen imposanten Eindruck des Wesens der heimatischen Krippenkultur wider. Dass diese besonders in Tirol ausgeprägt ist, mag nicht nur, aber auch im sehr innigen Verhältnis der Bevölkerung zum katholischen Glauben wurzeln. Und so gehört es eigentlich zum guten Ton eines jeden Haushaltes, eine Krippe sein Eigen zu nennen. Auch deshalb hat die Krippe in Tirol einen sehr hohen Stellenwert, ist gleichsam eine Visitenkarte und zeugt von der hohen Verbundenheit der Bewohner zum Glauben an sich. O tempora, o mores möchte sich da der eine oder andere hingegen denken, denn bei vielen mag mittlerweile nicht mehr nur der Glaube das Fundament dafür sein, eine Krippe zu bauen, sondern auch die handwerkliche und kreative Herausforderung. Wie auch immer, das Krippenwesen in Tirol lebt, gedeiht und findet in allen Bevölkerungsschichten weiter vermehrt Anhänger. Und so ist auch gewährleistet, dass sich die Tradition des Krippenbauens stetig weiterentwickelt, immer wieder neue Variationen und Formen hervorbringt und nicht nur mehr Gläubigen vorenthalten ist. Auch deshalb bietet der Verein Wörgler Krippeler für jedermann regelmäßige Krippenbaukurse an, bei denen es nicht um Größe oder auf den Wert ankommt, sondern um die Freude und Begeisterung, etwas Einmaliges, etwas Einzigartiges entstehen zu lassen.

WÖRGLER KRIPPALER WÜRDIGEN VERDIENTE MITGLIEDER

Im Rahmen eines Jubiläumsabends ehrte der Vorstand der Wörgler Krippeler dann auch eine Vielzahl von verdienten Persönlichkeiten, die maßgeblich den Verein geprägt und weiterentwickelt haben. Besonders freute es Obmann Robert Hotter im Beisein von BGMIn Hedi Wechner und VbGm. Mario Wiechenthaler dem ehemaligen Obmann Hans-Peter Gruber die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. Gruber lenkte von 1998 bis 2004 die Geschicke des Vereins und setzte sich stets mit viel Weitsicht für die Belange des Vereins ein.



Foto: Wilhelm Maier

Freuten sich gemeinsam mit dem neuen Ehrenmitglied der Wörgler Krippeler, Hans-Peter Gruber (4.v.r.): (v.l.) Schriftführer-Stv. Petra Ringler, Kassier Peter Werlberger, Schriftführerin Doris Gratz, Ehefrau Monika, Obmann-Stv. des Landesverbandes Alois Aufschneider, Obmann Robert Hotter und Obmann-Stv. Ernst Graus.

Geldsystem im Visier

Das Unterguggenberger Institut lädt im Rahmen des EU-Projektes „Gemeinsam Grenzüberschreitend Geld & Gesellschaft Gestalten“ in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl am Dienstag, 28. Jänner 2020 zum Filmabend mit den beiden Dokumentationen „Welt ohne Geld“ und „Die große Geldflut“. Beginn ist um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl, der Eintritt ist dank Kooperation frei!

WELT OHNE GELD

Bargeldloses Bezahlen ist auf dem Vormarsch. Es ist schnell, einfach und bequem. Weltweit haben bargeldlose Transaktionen das Bezahlen mit Bargeld längst abgelöst. Noch gibt es Bargeld. Aber ist die Entwicklung hin zur bargeldlosen Gesellschaft aufzuhalten? Wer hat ein Interesse daran, dass wir aufhören, mit Bargeld zu bezahlen? Die 45minütige Doku zeigt, wie die Abschaffung von Banknoten vorangetrieben wird. Banken wollen Münzen und Scheine loswerden, weil deren Bereitstellung teuer ist. Politiker wollen weniger Bargeld, um Kriminalität und Terrorismus zu bändigen. Zentralbanker wollen Bargeld abschaffen, weil sich dann leicht Negativzinsen durchsetzen lassen. Und digitale Bezahlkonzerne wie Paypal oder Visa wollen einfach von allen Geldgeschäften profitieren und dabei möglichst viele Finanzdaten über uns Verbraucher sammeln. Ihr Ziel: die komplette Kontrolle über unser Kaufverhalten.

Die Dokumentation „Welt ohne Geld“ zeigt, wer hinter den Stichwortgebern der weltweiten Anti-Bargeld-Lobby steckt: die „Better than Cash Alliance“ in New York etwa, unterstützt von Konzernen wie Visa oder Mastercard. Ihr Credo: eine bessere

Welt dank digitaler Bezahlssysteme. Je mehr Menschen ins internationale Finanzsystem integriert werden, desto mehr Wachstum und Arbeitsplätze. Dabei profitieren in erster Linie die Bezahlkonzerne selbst, dank Gebühren und dem Zugriff auf unermessliche Datensätze. Wir alle werden „gläsern“. Aber auch Staaten nutzen die neuen Möglichkeiten, via Bezahlraten mehr über uns zu erfahren. Auf der Strecke bleibt das Interesse der Bürger am Bargeld: als Wertaufbewahrung und um unabhängig zu sein von den Interessen Dritter. Bargeld ist und bleibt ein Stück Freiheit.



Die Doku „Welt ohne Geld“ befasst sich mit der Abschaffung des Bargeldes.

DIE GROSSE GELDFLUT

Der 45minütige Dokumentarfilm „Die Große Geldflut – Wie Reiche immer Reicher werden“ von Tilman Achtnich und Hanspeter Michel befasst sich mit internationalen Geldströmen und Auswirkungen der Niedrigzins-Politik.

Seit Jahren betreiben die Notenbanken dieser Welt eine Politik des billigen Geldes, allen voran die EZB. Sie kauft marode Papiere, um Banken zu retten, will das Wirtschaftswachstum ankurbeln, verschul-

dete Staaten stützen. Was die Staatshaushalte um hunderte Milliarden entlastet, ärgert auf der anderen Seite die Sparer: null Zinsen. Und die neue Geldschöpfung führt weltweit zu einer unkontrollierten, noch nie dagewesenen Geldflut. Experten warnen bereits vor neuen Blasen. Beispiel Immobilien: Nicht nur in deutschen Großstädten explodieren die Preise. In London kostet ein Einzimmerappartement locker mehr als eine Million Euro.

Und immer mehr Geld wandert weg von der realen Wirtschaft in den spekulativen Bereich. Im globalen Casino finden hochkomplexe Finanzwetten statt. Zocken ohne jede Kontrolle. Die Profiteure des Spiels stehen von vornherein fest. Die Reichen werden noch reicher, bei uns und weltweit. „Die Geldflut hat zu einer gefährlichen Umverteilung geführt“, kritisiert Prof. Max Otte, „wer hat, dem wird gegeben“.

Mit der Liberalisierung der Finanzmärkte entkoppelten sich Geldgeschäfte und Realwirtschaft. Heute benötigen nicht nur Banken immer neues, billiges Geld, sondern auch Staaten, um ihre Schuldenberge im Griff zu halten. Eine Art Schneeballsystem. Was passiert mit unserem Geld? Droht eine neue Krise? Der Film „Die große Geldflut“ wirft einen neuen, überraschenden Blick auf unser Geld in Zeiten der Nullzinsen.

Diese Veranstaltung wird vom EU-Programm Interreg Österreich-Bayern im Rahmen des Projekts „GEMEINSAM GRENZÜBERSCHREITEND GELD & GESELLSCHAFT GESTALTEN“ gefördert.

CryptoCircle im Jänner: Rund ums Investieren

Nachdem der Dezember-CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes sich mit bereits bestehenden praktischen Anwendungen von Coins, Tokens, Blockchain und Apps befasste, geht's beim ersten Treffen 2020 am Mittwoch, 8. Jänner, ab 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl ums Investieren: Wo findet man sinnvolle Projekte? Welche Crowdfunding-Plattformen gibt es? Worauf sollte man achten?

Die Treffen in gemütlicher Runde sind ein interaktives Wissens- und Erfahrungsvermittlungsformat, angeleitet vom Facilitator und IT-Experten Heinz J. Hafner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der CryptoCircle beginnt pünktlich um 19:30 Uhr. Eintritt: 1 WOMC „Wörgler Open Market Coin“ in Form einer Murmel – kann mitgebracht oder ab 19:00 Uhr vor Ort um 2 Euro erworben werden.



Heinz J. Hafner leitet den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes.



Foto: Kammerorchester Wörgl

Einladung zum festlichen Neujahrskonzert 2020

Seit 2012 gestaltet das Kammerorchester Wörgl (bis 2019 unter dem Namen „Wörgler Streicher- und Bläserensemble“) das Wörgler Neujahrskonzert. Dieses gehört also schon zur lieb gewonnenen kulturellen Wörgler Tradition und hat bereits ein treues Stammpublikum!

Am Sonntag, 12. Jänner 2020 um 11.15 Uhr in der Aula des BRG Wörgls ist es wieder soweit: Zum neunten Mal begrüßt die Stadt Wörgl gemeinsam mit „ihrem“ Orchester unter der Leitung von

Markus Egger das Neue Jahr! Wie schon bisher wird der erste Teil des Konzerts der festlichen Barockmusik, diesmal von Georg Ph. Telemann, gewidmet sein, der zweite Teil den beschwingten Melodien der Familie Strauß, darunter der wunderschöne Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ mit Zither und Harfe. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Zangerl und bei den Orchestermitgliedern bzw. per Anruf/SMS/WhatsApp unter der Nummer 0676/473 60 41 erhältlich. Mitglieder des Vereins Kammerorchester Wörgl 13,-€, Vorverkauf 15,-€, Konzertkasse 17,-€

EU-DESIGN

wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

EU-DESIGN • 6300 Wörgl
Kanzler-Biener-Str. 16
Tel: +43 (0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

www.eu-design.at





Der liebevoll renovierte Oberluecher Hof der Familien Mayr bot mit historischem Ambiente den stimmungsvollen Rahmen für den Adventmarkt.

Fotos: Veronika Spielbichler

Weihnachts-Vorfreude pur für alle Sinne

Wörgler und Bruckhäusler Bäuerinnen und Bauern beteiligten sich heuer zum dritten Mal an einem traditionellen Adventmarkt, erstmals in Kooperation mit der Pfarre Bruckhäusl, die gemeinsam mit der Familie Mayr auf deren Hofgelände geladen hatte. Der Oberluecher Erbhof in Bruckhäusl, der oberhalb des Talbodens an der alten Römerstraße von Kirchbichl nach Söll liegt, bot mit gepflegtem historischem Ambiente und moderner Ausstattung einen unvergleichlichen Rahmen für ein Advent-Erlebnis mit allen Sinnen.

„Weihnachten ist für mich ein Herzensplatz. Und mein Weihnachten ist heute hier, um dem kleinen Leon und seiner Familie zu helfen. Manche Menschen sind so hart vom Schicksal getroffen“, brachte Heidi Gandler von der Sölllander Hoagaschtmusig ihre Motivation zum Ausdruck. Selbstgemachtes aus eigener Produktion und aus ihrem Freundeskreis beim Adventmarkt anzubieten und den gesamten Erlös zu spenden. Jener Familie aus Söll, deren Kind nach einem Fahrradunfall mit einem elektrischen Zaun immer noch schwer an den Folgen leidet. Gemeinsam mit der Mundartdichterin Kathi Kitzbichler gestaltete Heidi Gandler den 24-seitigen Kalender „Mia drahn die Zeit zruhg“, mit dessen Erlös der Kinderschutz Tirol unterstützt wird.

Ob Sozial-Initiative, Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten aus regionaler Erzeugung oder Initiativen wie das Montessori-Haus Wörgl oder die Bruckhäusler Ministranten-Gemeinschaft – sie alle schufen gemeinsam mit der Familie Mayr vom Oberluecher Hof und dem Bruckhäusler Pfarrgemeinderat ein buntes Angebot und Rahmenprogramm, das keine Wünsche offen ließ – inklusive Streichelzoo mit Pony, Eseln und Schafen und Holzspielplatz für die Kids.

Im Pfarrcafé griff sogar Pfarrprovisor Christian Hauser zum Serviertablett, um das engagierte Bruckhäusler Pfarrgemeinderats-Team beim Ausschank zu unterstützen. Was sich angesichts des Publikumsansturmes sehr bewährte. Ein Bläserquintett der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl untermalte nachmittags mit live vorgetragenen weihnachtlichen Weisen die Adventstimmung und der Auftritt der Kinder-Perchtenpass des Montessori-Hauses war ebenso ein Höhepunkt wie die Gesangseinlagen der Anklöpflergruppe „D'rund um d'Salv“ und der Bruckhäusler Sängerrunde.

Mit dem reichhaltigen kulinarischen Angebot aus Küche und Keller zeigten die heimischen Bauern und Weinbauern aus Niederösterreich groß auf – reißenden Absatz fanden die Brodakrapfen vom Schwoicher-

bauern ebenso wie die Spezialitäten vom Fohringer Hof mit Tiroler Burgern oder dem selbstgemachten Fleischkäse. Fürs Weinsortiment samt köstlichem weißen Glühwein zeichnete Gabi Daschl verantwortlich und an den Standln gab's für Hungerige noch allerhand Köstlichkeiten wie Brettljause, „Topfenmäuse mit Vanillesauce“ oder Gerstlsuppe. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch beim Wein-Ausschank im restaurierten Kellergewölbe unter dem darauf neu erbauten Kellerhaus. Die Kuchenvielfalt im Pfarrcafé kam durch zahlreiche fleißige ehrenamtliche Kuchenbäckerinnen zustande, die sich in den Dienst der guten Sache stellten – die Einnahmen aus dem Pfarrcafé gehen an die Pfarre Bruckhäusl.

Zum Kinderprogramm gehörte auch eine Mal-Station in der Trachten- und Brautmoden-Schneiderei von Helene Mayr, die während des Adventmarktes besichtigt werden konnte und einen Einblick in die Vielfalt dieser textilen Handwerkskunst gab.

Als hilfreiche „Schutzengel“ waren die Florianijünger der Feuerwehr Bruckhäusl im Einsatz – einmal mit Fahrzeugen, die im Shuttle-Dienst zwischen Oberluech und Bruckhäusl ohne Pause pendelten und andererseits als Parkeinweiser zur sicheren Bewältigung des Besucherandranges.



Einzigartiges Weihnachts-Benefiz-Konzert

Bereits zum sechsten Mal lädt der Rotary-Club Wörgl-Brixental zum Benefizkonzert ein. Am 27. Dezember findet dies in der Pfarrkirche Brixen im Thale statt.

Musik in drei Sprachen, ein wenig weihnachtlich, auf jeden Fall aber stimmungsvoll, dafür garantieren die Musiker der Band Brennholz und der Mundart-Rocker Martin Locher, von dem es unter anderem „Summersun“ und „Engl im Lebm“ zu hören gibt. Mit poetischen Liedern von Lucio Dalla, Zucchero, Simon & Garfunkel und anderen kleiden die Musiker von Brennholz den Klangraum der Kirche aus.

Mit einer Eintrittskarte zu diesem einzigartigen, gefühlvollen Konzert bereiten Sie zwei Mal Freude: die Beschenkten erleben einen wunderbaren, künstlerisch hochwertigen Abend und wie bei Rotary üblich, wird der Erlös einem guten Zweck zugeführt. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, sollten Sie Ihre Entscheidung zur Teilnahme nicht zu lange hinauszögern.

Der Benefiz-Abend beginnt bereits um 19 Uhr mit einem Glühwein- und Punschaus-

schank im Pfarrhof, umrahmt von den Brixener Bläsern, ab 20 Uhr heißt es dann, sich auf Texte und Melodien einzulassen und die Schwingung der Instrumente wirken zu lassen. So schön kann die Weihnacht sein! Kartenvorverkauf: € 15,- Restkarten an

der Abendkasse: € 20,- Erhältlich bei den Sparkassen und TVBs in Kirchberg, Brixen, Westendorf und den Mitgliedern des RC Wörgl Brixental. Der Erlös kommt zu 100 Prozent bedürftigen Familien im Brixental zugute.



Foto: Brennholz

Die Band „Brennholz“ gestaltet zusammen mit Martin Locher das Benefizkonzert in Brixen im Thale

Stadtgemeinde Wörgl verleiht Kulturpreise



kultur WÖRGL

Alle fünf Jahre wird der Kulturpreis der Stadtgemeinde Wörgl verliehen. Teilnahmberechtigt sind all jene Personen, Gruppen, Initiativen und Organisationen, die im Bereich Kunst & Kultur Leistungen verrichten, entweder in Wörgl wohnhaft oder in

Wörgl kulturell tätig sind, sowie Personen, die sich in besonderer Weise um das kulturelle Geschehen in Wörgl verdient gemacht haben oder dies gegenwärtig noch tun.

Der Preis selbst wird in den Kategorien Kulturinitiativen, Musik, Darstellende Kunst & Literatur sowie Bildende Kunst ausgewiesen.

Die Projekte müssen bis spätestens 14. Februar 2020 im Kultursekretariat der Stadtgemeinde Wörgl unter s.seiwald@stadt.woergl.at oder postalisch an Stadt-

amt Wörgl, z.Hd. Frau Sabine Seiwald, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl eingereicht werden. Die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Wörgl nimmt die Einreichungen und Vorschläge nur in schriftlicher Form entgegen. Diese müssen ausführliche Informationen über die geleisteten künstlerischen Aktivitäten enthalten (Begründung des Vorschlages). Über die eingereichten Projekte entscheidet der Kulturausschuss der Stadtgemeinde unter Einbeziehung einer unabhängigen, wechselnden Fachjury. Die Verleihung selbst findet am Samstag, den 28. März 2020 statt. Genauer Infos dazu werden noch mitgeteilt.

KAROSSERIEPENGLER GESUCHT!
Beste Verdienstmöglichkeiten garantiert.

AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERUNG
INDUSTRIELACKIERUNG
...ALLER MARKEN

KAROSSERIE & LACK EMBACHER

www.karosserie-embacher.at

+43 5338 7366 | KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | A-6250 KUNDL

ZONE

Kultur.Leben.Wörgl



JANUAR TERMINE IN DER ZONE - KULTUR.LEBEN.WÖRGL



Fotos: Zone Wörgl

MO, MI, FR
14:00-18:00

Uhr
bis Ende Februar,
ausgenommen 01.01.20
Eintritt frei

ZONE ON ICE

Eislaufen, auch wenn „General Winter“ mit Minusgraden spart – das bietet heuer bis Ende Februar der Kunsteislaufplatz der Stadt Wörgl, der erstmals im Hof der Zone aufgebaut wurde und vor allem für Kinder und Anfänger optimal geeignet ist. Die Zone Ice - Bar im Hof bietet heiße und kalte Getränke und auch mit einigen Schlittschuhen kann notfalls ausgeholfen werden.

DO 09.01.
19:00 Uhr

Eintritt frei

DINNERCLUB - „AN DER WATERKANT“

Uschi aus Hamburg überrascht uns mit einem Menü aus ihrer Heimat
Anmeldung unter: office@kommunity.me

FR 10.01.
20:00 Uhr

Eintritt frei

POETRY SLAM

Stefan Abermann lädt zum 1.Poetry Slam im neuen Jahr. Die Zuschauer erwartet wieder ein poetischer Wettkampf ums begehrte „Slam Sackerl“

Anmeldung für Poeten unter: office@zone-woergl.com

SA 18.01.
17:00-21:00
Uhr

Eintritt frei

ZONE ON ICE – DISCO

Als besondere Attraktion am Eislaufplatz gibt's einmal im Monat eine Kinder-Eisdisco mit Musik und Beleuchtung. Natürlich hat die Zone - Ice Bar auch geöffnet!

FR 24.01.
20:00 Uhr

AK: 10€

KONZERT – AUSSERLECHNER, BURGMAJR, WALDENFELS

THESE BOOTS ARE MADE FOR WALKING – SWING & SONGS mit Margreth Außerlechner, Florian Burgmayr und Titus Waldenfels

www.margreth-ausserlechner.com

Änderungen vorbehalten. Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.zone-woergl.com

komm!unity

SPARKASSE
Kufstein



Gruppenbild der Ehrengäste und Schülerinnen: (v.l.n.r) Hedi Wechner (BM Wörgl), Christine Wright-Kainer (GF Evita), Brigitte Winkler (GF Evita), Christina Ritter (P-Leitung), Max Friedrich (Referent), Laura Hechenbläikner (Klasse 2 A), Maria Berkoldt (Künstlerin Bitumenbilder), Elisabeth Lehmann (GF Evita), Nina Wechselberger (Klasse 2A), Helga Dobler-Fuchs (Dir.), Helga Schiegl (Künstlerin Schwarzbeton), Astrid Mair (Bezirkspolizei Komm. Kufstein) Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Die BFW Wörgl tanzte für ein Thema, das alle angeht

Am Mittwoch, dem 27. November 2019 setzte die Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl im Rahmen der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ ein klares Statement. „Unsere SchülerInnen kennen die Problematik und wissen, dass man dagegen vorgehen muss“, so die Schulleiterin Mag. Helga Dobler-Fuchs. Die Direktorin stützt sich in ihrer Aussage vor allem auf das Engagement der SchülerInnen, die nicht nur voller Elan während der Unterrichtszeit gearbeitet haben, sondern auch ihre Freizeit in die Vorbereitungen des Projektes investiert haben.

Schon ab 17.00 Uhr wurden Fotos an die Schulfassade projiziert, die nicht nur auf die psychische und physische Gewalt an Frauen aufmerksam machen, sondern auch Hoffnung vermitteln sollten. Die Lichtinstallation lief noch bis zum 10. Dezember jeweils von 17.00-21.00 Uhr und sollte Helligkeit ins Dunkel der Thematik bringen. Mit dem Kurzfilm „One billion rising“ und der Tanzperformance, „Break the Chain“ wurde die Veranstaltung offiziell eröffnet.

Schulleiterin Helga Dobler-Fuchs konnte anschließend viele Ehrengäste begrüßen. Unter anderem auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, die Geschäftsführerinnen der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita, Christine Wright-Kainer, Brigitte Winkler und Elisabeth Lehmann, Anna-Andrea Weiskopf von der Bildungsdirektion Ost, die Vertreterinnen des Frauenhauses Tirol, Hauptmann Astrid Mair vom Bezirkspolizeikommando Kufstein und die Direktionen einiger höherer Schulen und Neuen Mittelschulen. In diesem festlichen Rahmen hatten dann auch die Schü-

lerInnen Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen. Die 2. Klasse der Fachschule gestaltete mit den beiden Tiroler Künstlerinnen Maria Berkoldt und Helga Schiegl einige Kunstwerke: Die Skulpturen aus Schwarzbeton symbolisieren die Dunkelheit der Seele, die Bilder zeigen das Fehlen der Logik und die bestehende Ignoranz, wenn es um diese Thematik geht. Die zweite Klasse des Aufbaulehrganges steuerte unter dem Motto „Frauen stark für Frauen“ die Einladungen und Postkarten mit dem eigens gestalteten Logo und Kekse bei, die durch das Allergenhinweisschild darauf aufmerksam machen, dass jeder gegen Gewalt allergisch ist. Auch die Maturaklasse beteiligte sich mit einem Projekt. Sie gestaltete eine Wanderausstellung, die zeigen soll, dass Gewalt nicht ortsgebunden ist.

Mit einem Vortrag von Prof. Max Friedrich endete der offizielle Teil dieser Veranstaltung. Der renommierte Jugend- und Kinderpsychiater beschäftigt sich seit seines Berufslebens mit Missbrauchsoffern, Prävention und Nachsorge. Er zeigte anhand einprägsamer Beispiele auf, wie Kinder unter Gewalt, sei es nun körperlicher oder seelischer Art, leiden. „Dass es immer noch sehr viele Kinder und Jugendliche gibt, die misshandelt werden, liegt oft daran, dass Erwachsene nicht wahrnehmen wollen, was um sie herum passiert. Die Verunsicherung, wie man als Erwachsener mit der Situation umgehen soll, führt oft zu Verleugnung der Tatsachen und nur die Überwindung der eigenen Angst kann den Opfern der Gewalt helfen.“ In diesem Sinne appellierte Friedrich mehrere Male an das Publikum, aufmerksam zu sein, Signale richtig zu deuten und zu lernen, den Kindern zuzuhören. Ein liebevoller Umgang mit Kindern müsse in die Welt hinausgetragen werden, denn nur so könne sich die Situation ändern.

NMS 1 und Poly Wörgl unter einem Schulleiter

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Gottfried Schneider leitet seit 1. Dezember zwei Wörgler Schulen und ist somit für 50 Lehrer und 380 Schüler verantwortlich.

WIE KAM ES DAZU, DASS SIE NUN DIREKTOR VON ZWEI SCHULEN – DER NMS 1 UND DER PTS – SIND?

Schneider: Die Polytechnische Schule leite ich nun seit zwei Jahren, nachdem der damalige Dir. Pierzinger in den Ruhestand eintreten war. Da der bisherige Direktor der NMS 1 Rudolf Ritzer Anfang Dezember eine Leiterstelle an einer NMS in Kufstein übernommen hatte, war die Direktion an der NMS 1 in Wörgl neu zu besetzen. Bei der ersten Ausschreibung der Leiterstelle an der NMS 1 gab es keine Bewerber. In Kooperation mit der Außenstelle der Bildungsdirektion Kufstein, vor allem in Abstimmung mit Schulqualitätsmanagerin Andrea Weißkopf, sind wir übereingekommen, dass ich interimistisch die NMS 1 und die PTS leite.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SIND DABEI AUF SIE ZUGEKOMMEN?

Schneider: Die größte Herausforderung ist die vermehrte Büro-tätigkeit. Bei 13 Klassen in der NMS 1, vier Klassen in der PTS, einer Klasse und der Küche in der Fritz-Atzl-Schule ist der Aufwand enorm. In vielen Schulen ähnlicher Größe gibt es bereits ein Schulsekretariat. Verwaltungsarbeiten werden ständig mehr und die wesentliche Arbeit eines Schulleiters kommt zu kurz, nämlich für die pädagogischen Anliegen als Fachmann für Schüler, Lehrer und Eltern zur Verfügung zu stehen. Es wird hier Gespräche mit der Stadt-gemeinde geben.

IST ES ANDERS EINE PTS ZU LEITEN ALS EINE NMS?

Schneider: Ja, schon. Ich habe nur kurz einmal an einer NMS gearbeitet. Was mir jetzt allerdings zugutekommt, ist, dass das Schuljahr bereits läuft. Spannend wird es besonders im Frühjahr und Herbst, da gibt es dann viel zu planen.

WIRD SICH DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER NMS 1 UND DER PTS ÄNDERN?

Schneider: Die Zusammenarbeit wird sicher intensiver werden.



Foto: NMS1

Gottfried Schneider ist seit Anfang Dezember Schulleiter von zwei Schulen – die Räumlichkeiten erstrecken sich über drei Gebäude: (Foto oben) die Polytechnische Schule (Gebäudedetail links im Vordergrund), die Fritz-Atzl-Schule und die Neuen Mittelschule 1 (im Hintergrund).

InfoEck Bewerbungsfoto-Aktion

Du suchst eine Lehrstelle? Vielleicht möchtest du in den Ferien arbeiten und bist auf der Suche nach einem Praktikumsplatz? Für gute Bewerbungsunterlagen gelten viele Kriterien, jedoch ist ein gutes Bewerbungsfoto besonders wichtig, um sich entsprechend in Szene zu setzen!

Wir vom InfoEck Wörgl möchten daher einen speziellen Service anbieten. Am Dienstag, den 28. Jänner 2020 haben junge Menschen von 13:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei uns kostenlos fotografieren zu lassen. Wir stellen die passende Umgebung und Atmosphäre

zur Verfügung und es werden professionelle Fotos von den jugendlichen Bewerbern und Bewerberinnen gemacht. Kommt also zu uns und lasst euch kostenlos ins richtige Licht setzen, damit eure Bewerbung ein aussagekräftiges Foto erhält. Zusätzlich könnt ihr euch an diesem Tag auch zu anderen Fragen zum Thema Arbeit und Bildung informieren und euch Tipps und Tricks holen. Darüber hinaus ist das InfoEck - Jugendinfo Wörgl wie gewohnt jeden Dienstag und Donnerstag, von 13 bis 17 Uhr für Jugendliche und junge Erwachsene geöffnet. Das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Adressen und Broschüren bei Fragen rund

um Arbeit, Bildung, Auslandsaufenthalte, Neue Medien, Gesundheit, Freizeit und vielem mehr.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

InfoEck - Jugendinfo Wörgl
Christian Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
Telefon: 05332/ 78 26 251
E-Mail: woergl@infoeck.at



Eine Trophäe, die motiviert



Foto: Veronika Spielbichler

Bei der Preisverleihung an der BFWörgl: Schülerinnen der 3A-Klasse mit Direktorin Mag. Helga Dobler-Fuchs (3.v.l.), Klassenlehrer Mag. René Fleichaus, Fachlehrerin Petronella Rieder (3.v.r.) und Kurzfilmfestival-Moderator Stefan Peschta (rechts).

Was schweiß eine Klassengemeinschaft zusammen und bleibt weit über die Schulzeit hinaus in bester Erinnerung? Nein, das sind nicht Tests und Schularbeiten – sondern Projekte, bei denen das Lernen richtig Spaß macht! Wenn das Resultat dann auch noch außerhalb der Schulmauern Anerkennung findet, motiviert das enorm. Und so war die Freude groß, als am 4. Dezember 2019 im Rahmen einer Feierstunde an der BFWörgl Schülerinnen die Trophäe für ihren Sieg mit dem witzigen Par-

ty-Video „Lost in Confusion“ in der Kategorie Newcomer beim Tiroler Kurzfilmfestival überreicht bekamen.

Der Kurzfilm „Lost in Confusion“ in der Regie von Katharina Burgstaller, den 16 Mädels der 3A Klasse der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl im Schwerpunkt Kreativität, Office und Medien mit Unterstützung ihrer Fachlehrerin Mag. Petronella Rieder erstellten, erntete bereits bei den Filmfestivals Wien Xtra sowie beim Media Literacy Award Aufmerksamkeit.

Beim Schulprojekt, in das die Schülerinnen viel Kreativität und auch Freizeit investierten, entwickelten sie die Story ihres schrägen, lustigen Party-Videos selbst, kümmerten sich um Ausstattung und Kostüme und verwandelten zum Erstaunen der Schuldirektorin Mag. Helga Dobler-Fuchs die Schulbücherei kurzerhand in eine „Party-Zone“, in der dann zwei Tage nicht gefeiert, sondern hart gearbeitet wurde. Und nicht nur dort – gedreht wurde auch in der Schulküche und in der Klasse. Technische Unterstützung und Ausrüstung steuerte DI Peter Werlberger vom Kulturservice Tirol bei, der auch beim Filmschnitt mithalf.

Die Kosten in Höhe von 1.200 Euro für die Eigenproduktion der Jugendlichen wurden größtenteils durch eine Förderung des Bundesministeriums aus dem Topf Kulturkontakt Österreich sowie von der Schule aufgebracht. Die heuer zum 4. Mal beim Kurzfilmfestival einreichte, es aber nicht alle Jahre durch die Vorausscheidung in die Publikumswertung schaffte. Bei der Überreichung der von Geotec gefertigten Siegertrophäe an der Schule durch Kurzfilmfestival-Mitbegründer Stefan Peschta flimmerte „Lost in Confusion“ nochmals über die Leinwand und begeisterte auch den nächsten Jahrgang – und so stehen die Chancen gut, dass 2020 wieder eine Eigenproduktion der BFWörgl beim dann 8. Tiroler Kurzfilmfestival ins Rennen um die Gunst von Jury und Publikum gehen wird.

Lernfreude durch Lernfreunde

Auferschulische Lernunterstützung von Jugendlichen für Kinder – ein Erfolgsmodell aus Wörgl

Wörgl wirkt über die Gemeindegrenzen hinaus. Das hat sich in der Vergangenheit schon vielfach und in unterschiedlichen Kontexten gezeigt. Aktuell ist es das Programm „LERNFREUDE“ des Wörgler Vereins komm!unity, das auch in anderen Gemeinden und Regionen für Aufmerksamkeit sorgt und seine Wirkungen entfaltet.

Die Idee der LERNFREUDE ist so einfach wie faszinierend und daher so wirksam. Hausübung machen, Malsätzchen üben oder Lesen – gemeinsam macht das einfach mehr Spaß! Die LERNFREUDE bietet den geeigneten Rahmen dazu. Das Programm funktioniert nach dem Buddy-Prinzip, bei dem man einen „Kumpel“ (engl. „Buddy“) als Begleiter hat, der einen unterstützt. Bei der LERNFREUDE sind Jugendliche die Buddys, die Kindern in entspannter und fröhlicher Atmosphäre bei schulischen Belangen helfen. Lernfreude mit Lernfreunden also! Die LERNFREUDE-Jugendlichen erhalten als Dankeschön für ihr Engagement sogenannte Zeitwertkarten. Ganz nach dem Prinzip der Wörgler Jugendbeteiligungsinitiative I-Motion wird pro LERNFREUDE-Stunde eine Zeitwertkarte im Wert

von € 2,50 ausgegeben. Die Zeitwertkarten können dann in Wörgler Einkaufsgutscheine umgetauscht und so in den lokalen Geschäften als Zahlungsmittel verwendet werden.

Oft kopiert, nie erreicht. So könnte der aktuelle Versuch einiger Organisationen zusammengefasst werden, das erfolgreiche Wörgler Konzept der LERNFREUDE zu kopieren und ähnliche Konzepte in anderen Gemeinden umzusetzen. Während dort der Erfolg noch in den Sternen steht, wird das Original in Wörgl durch den Verein komm!unity bereits seit mehreren Jahren wirksam und sehr erfolgreich umgesetzt.

Auch im heurigen Schuljahr kann komm!unity bereits wieder eine erfolgreiche Zwischenbilanz ziehen. Rund 40 Kinder werden bei der LERNFREUDE mehrmals in der Woche von Jugendlichen bei der Hausübung und beim Lernen unterstützt. „Mit dem bevorstehenden Umzug in die neuen Räumlichkeiten sind dann sogar noch bessere Rahmenbedingungen fürs gemeinsame Lernen gegeben“, weiß komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer zu berichten. Im neuen Jugendtreff in der Südti-

roler Siedlung (Josef-Steinbacher-Straße) stehen ab dem nächsten Jahr große, helle Räume und eine jugend-gerechte Lernumgebung zur Verfügung.

Mit der erfolgreichen Initiative LERNFREUDE wurde vom Verein komm!unity in Wörgl ein Ort des Miteinanders und des Respekts geschaffen. Wer Interesse am Konzept hat oder bei der LERNFREUDE mitmachen will, kann sich gerne an die Geschäftsleitung von komm!unity wenden: office@kommunity.me; 0664 88 745 205



Foto: kommunity

Gemeinsam zu lernen, macht mehr Freude! Lern-Buddys unterstützen Kinder bei den Hausübungen und beim Lernen.

Das EKIZ Wörgl Kinderhaus Miteinander, startet mit tollen Angeboten ins neue Jahr

VORTRÄGE:

Am Donnerstag, 30.01.20 findet ab 18:00 Uhr ein Informationsabend: **dōTERRA - REINE ÄTHERISCHE ÖLE** statt. Gemeinsam lassen wir dieses alte Wissen über die Kraft der Natur mit Hilfe der ätherischen Öle von dōTERRA wieder aufleben. An diesem Abend wird informiert, geschnuppert und ausprobiert.

Dr. Andreas Widschwenfer referiert am Donnerstag, 23.01.20 im Kinderhaus Miteinander, ab 19:00 Uhr zum Thema **EHE ODER LEBENSGEMEINSCHAFT?** Welche rechtlichen Unterschiede bestehen zu einer Lebensgemeinschaft? Wo macht der Trauschein heute noch einen Unterschied? In diesem Vortrag werden die Rechte und Pflichten in der Ehe näher dargelegt. Zudem werden die wesentlichen Unterschiede zwischen einer Ehe und einer Lebensgemeinschaft in Bezug auf die Bereiche „Haus, Wohnung, Schulden, Vermögen“, „Unterhalt, Pension, Erbe“ und „Kinder“ erörtert.

HORMONE IM BADEZIMMER... Sie stecken in Duschgel, Zahnpasta und Shampoo, werden als Konservierungsmittel eingesetzt und wirken sich ungünstig auf unseren Hormonhaushalt aus. Mehr über die Inhaltsstoffe in Pflegeprodukten erfahren Sie am Donnerstag, 06.02.20 im Kinderhaus Miteinander ab 19:00 Uhr.

Zum Thema **KLEINKIND BEIKOST** findet ein Workshop am Dienstag, 07.01.20 & 14.01.20 im Kinderhaus Miteinander von 16:00 - 19:00 Uhr statt.

- Tipps und Tricks für erste feste Babynahrung.
- Brei-Angebot der Industrie, Qualität und Inhaltsstoffe analysieren
- Vollwertige Kleinkindkost, Frischkost- und Getreidebreie
- Einfache Zubereitung und Verkostung

UNSERE ELTERN-KIND-GRUPPE: SPIELGRUPPE KRABELKÄFER

Eine buntgemischte Spielgruppe für neugierige Entdecker ab 6 Monaten. Die Gruppe mit 7 Einheiten, geleitet von Tanja Thaler, beginnt ab Dienstag, 07.01.20 im Volkshaus von 9:45 - 11:45 Uhr.

Ab Mittwoch, 08.01.20 von 9:45 - 11:30 Uhr im Volkshaus treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Alter ab 1,5 Jahren in der Gruppe **„KREATIVITÄT, SPIEL UND SPASS“**. Beim gemeinsamen Spielen, Basteln und Spaß haben, entdecken sie die Welt ein Stück weit miteinander.

Für Familien mit Babys von 0 bis 6 Monate startet ab Montag 13.01.20 von 09:30 - 11:00 Uhr im Volkshaus unsere **BABY-MASSAGE** mit Magdalena Ellmerer. Erlerne die Babymassage und erfahre mehr über Themen wie Babypflege, Stillen, Ernährung, Tragehilfen, Weinen, Schlafen,...

Unser **GEBURTSVORBEREITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE** und **YOGA ZUR RÜCKBILDUNG** mit Karin Ritzer, startet wieder ab Mittwoch, 08.01.20. Bei beiden Kursen sind keine vorherige Yogaerfahrung notwendig.

Das Programmheft kann auf der Homepage unter www.kinderhausmiteinander.at eingesehen werden. Anmeldungen und Auskünfte können gerne unter der Telefonnummer 0680 -3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at erfolgen.



Foto: Kinderhaus Miteinander

Tag der offenen Tür und Informationsabend am BRG Wörgl

Am Freitag, dem 31. Jänner 2020, wird interessierten Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Volksschulen die Möglichkeit geboten, das Bundesrealgymnasium Wörgl am Tag der offenen Tür zu besuchen.

Von 8:30 Uhr bis 11:45 Uhr können sie einen ersten Eindruck vom Schulleben am BRG Wörgl und vom Unterricht gewinnen. Für die Teilnahme ist unbedingt eine telefonische Anmeldung, wenn möglich gesammelt durch die Volksschule, in Einzelfällen auch durch die Eltern, bis Freitag, dem 24. Jänner 2020, unter 05332 / 72563 erforderlich. Die Eltern der Volksschulkinder können am Informationsabend am 28. Jänner 2020 um 19:30 Uhr Näheres über das Bildungsangebot am BRG Wörgl er-

fahren und das Schulgebäude besichtigen. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe, die sich für die Oberstufe am BRG Wörgl interessieren, haben die Möglichkeit, an einem anderen Tag ins BRG Wörgl

hineinzuschnuppern. Sie bzw. ihre Eltern melden sich bitte per E-Mail (brg-woergl@tsn.at) oder telefonisch im Sekretariat, um einen Termin zu vereinbaren.



Foto: BRG Wörgl

TOPfit in die Zukunft mit der HAK/HAS Wörgl

Neu es Ausbildungskonzept „HAK +“ ist die Antwort auf die Anforderungen der Wirtschaft

Die Handelsakademie und Handelsschule Wörgl ist eine innovative Schule, die stets am Puls der Zeit bleibt. Seit dem Schuljahr 2019/20 gibt es an der HAK vier neue Ausbildungswege unter dem Motto „TOPfit in die Zukunft“:

- HAK + International/EuropaHAK - die einzige EuropaHAK in Tirol mit dem Schwerpunkt International Business, Creative Business Solutions sowie Talentförderung in Fremdsprachen. Zusätzlich zur zweiten Fremdsprache wird eine dritte angeboten. Der Unterricht findet zum Teil auf Englisch statt. Sprachwochen und Praktika im Ausland runden das Gesamtpaket ab.
- HAK + Sportmanagement - inklusive Trainingslehre und Gesundheitsförderung; Zusatzqualifikation: Österreichische Instruktor/innen-Ausbildung „FIT - gesundheitsorientiertes und präventives Training“; Sportwochen bereichern den Unterricht.
- HAK + Digital - mit dem Schwerpunkt Informationstechnologie, Softwareentwicklung, Coding, APP-Entwicklung, 3D-Grafik und 3D-Modellierung, Animierte Objekte, Video- und WEB-Animation, Netzwerk- und Servertechnologie; Notebook-Klasse ab dem 2. Jahrgang; Projektwochen ergänzen den Unterricht.

• HAK + Business ist die klassische HAK-Ausbildung mit Marketing, Controlling und Accounting sowie „Kreatives Gestalten am PC“ und SAP. Projektwochen komplettieren dieses Ausbildungspaket.

Am Tag der offenen Tür am 24. Jänner 2020 (9 – 12.30 Uhr) kann man sich informieren.

Sei dabei! „An der HAK/HAS Wörgl lernst du, was du fürs Leben brauchst.“



Schüler/innen der HAK/HAS Wörgl

3, 2, 1, ... LEGO!

Erste First® Lego® League Teilnahme der NMS 1 Wörgl

Das Programmiererteam „RoboSAPiens“ der NMS 1 Wörgl zeigte am 28.11.2019 beim weltweit größten Forschungs- und Roboterwettbewerb für Jugendliche in Innsbruck sein Können.



v.l.n.r. hinten Azad, Ronnie, Oliver, David, Simon, Andreas, Nikola v.l.n.r. vorne: Janina, Julian, Lea

Die 10 Schülerinnen und Schüler bereiteten sich seit Mitte September in mehr als 40 Stunden auf die einzelnen Bewerbs der Wettkampfes vor. Im Zuge des Forschungsauftrages arbeiteten sie sogar ein Konzept für einen eigenen Raum für die Nachmittagsbetreuung aus. Weiters programmierten sie ihre Roboter für das Roboterdesign und die Robot-Games und das alles in Eigenregie, freiwillig in ihrer Freizeit. Sie errangen den ausgezeichneten 7. Platz in der Gesamtwertung, in der Königsdisziplin „Robot-Games“ den guten 8. Platz und bei der Teamworkaufgabe sogar den hervorragenden dritten Platz. Für die erste Teilnahme an einer solchen Veranstaltung stellt dies eine hervorragende Leistung dar. Die FIRST® LEGO® League ist ein Förderprogramm, welches Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführt. Dadurch soll ihnen der Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern erleichtert sowie ihre Motivation, einen Ingenieur- oder IT-Beruf zu erlernen, frühzeitig geweckt werden. Der Forschungs- und Roboterwettbewerb kombiniert den Spaß an Technik und Wissenschaft mit der spannenden Atmosphäre eines Sportevents. Im Team arbeiten die Schüler wie echte Ingenieure an einem gemeinsamen Thema. Sie planen, programmieren und testen einen vollautomatischen Roboter, um knifflige Missionen zu meistern. Sie haben die Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrungen bei der Arbeit mit komplexen Technologien zu sammeln und ihre Problemlösungsfähigkeiten zu verbessern – und das alles mit einer Menge Spaß und Fantasie!



GREEN NATURE HEALTH
EST.2017

Kraft aus der Natur

Das Endocannabinoidsystem (ECS) befindet sich unter anderem im Organismus jedes Menschen. Es ist in eine Reihe physiologischer Prozesse involviert, von der Energieregulation, dem Stoffwechsel bis hin zur Motorik, dem Schmerz- und Stressempfinden, sowie der Gedächtnisleistung. Da das ECS folglich eine wichtige Rolle für das Nervensystem und andere entscheidende Bereiche des Körpers spielt, wird seit den 1990ern an der Verwendung der Stimulatoren, vorrangig dem CBD, geforscht.

HANFSHOP WÖRGL

Peter-Stöckl-Straße 1 - Tel. +43 (0) 664 288 0 993
Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr



Foto: ESV Wörgl

43. Betriebs- u. Vereinskegelcup 2019

Vom 2. Nov. bis 29. Nov. veranstaltete der ESV Wörgl Sektion Sportkegeln den alljährlichen B&V Kegelcup. 18 Damen-, 80 Herren-, und 37 Mixmannschaften folgten der Einladung der Wörgler Sportkegler und lieferten sich auf der Sportkegelbahn im Kindergarten Mitterhoferweg spannende Duelle.

Gewinner bei den Damen wurde die Mannschaft ARBÖ Kitzbühel II mit 1377 Kegel vor den Pensionistinnen Kirchbichl I mit 1364 Kegel und den Rebläusen Wörgl mit 1324 Kegel. Bei den Herren erreichte den

ersten Platz die Mannschaft ESV Stockschützen mit 1445 Kegel vor den Pensionisten Wörgl mit 1429 Kegel und der Mösl Alm I mit 1419 Kegel. Die Mixed Wertung konnten die Pensionisten Wörgl I mit 1402 Kegel für sich entscheiden, vor der Tagesklinik mit 1390 Kegel und den Pensionisten Kirchbichl mit 1381 Kegel.

Bei den 10er Serien wurden bei den Damen Amateure Marlies Schärmer mit 68 Kegel und bei den Damen Sport Ana Embacher mit 66 Kegel erste. Gerhard Reiter erzielte mit 73 Kegel die Bestleistung bei

den Herren Amateure. Die Klasse Herren Sport konnte Günther Kofler mit 70 Kegel für sich entscheiden. In der Jugendklasse weiblich setzte sich Leni Wallner mit 33 Kegel an die erster Stelle. Bei den Burschen wurde Nikola Arsic mit 54 Kegel der Beste. In der Einzelwertung wurde Wörgler Stadtmeisterin 2019 Stefanie Lorenz mit 300 Kegel. Wörgler Stadtmeister 2019 wurde mit 317 Kegel Hans Fink. Der ESV Wörgl Sektion Sportkegeln bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und hofft auf ein Wiedersehen beim B&V Kegelcup 2020.

Boxclub Jahresabschluss im flax Wörgl

Der BC Unterberger Wörgl feierte erstmals seinen Jahresabschluss im Restaurant flax Wörgl. Dazu konnte BCU Obmann und Tirols Boxverbandspräsident Peter Knetsch gemeinsam mit dem Sportlichen Leiter Sulejman Kubat, neben der aktiven Boxsportstaffel, zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft begrüßen. Der BCU Obmann bedankte sich im Rahmen seines Jahresrückblickes der Saison 2019 bei den zahlreichen Gönnern, Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern ohne die solche TOP-Veranstaltungen gar nicht möglich wären. Der Sportliche Leiter konnte in seinen Ausführungen auf den Österreichischen Meistertitel vom 23-jährigen Tiroler Edin Avdic verweisen. Bei einem vorweihnachtlichen Festessen, bestens vorbereitet vom flax Team, wurde der harmonische Abend abgeschlossen.

ZUSÄTZLICHES INFO:

Im Jahr 2019 standen insgesamt 13 sehr erfolgreiche Box-Veranstaltungen (Vergleichskämpfe, Ö-Boxliga und ÖM und Landesmeisterschaften) auf dem Programm des BCU Vereins-Box-Sportkalender. Für zahlreiche Tirol Boxfans zählen die fixen Box-Events wie der jährliche Boxauftakt in der Salvena Hopfgarten, die Unterberger Boxnacht auf der Festung Kufstein, die Boxnacht Wörgl von Bauwaren Alois Mayr Wörgl und das im Stadtzentrum (Freilichtaufführung) Rattenbergs durchgeführte ASVÖ-Boxfestival, zu den absoluten Box-Highlights-Veranstaltungen des Jahres.

FOLGENDE EHRENGÄSTE KONNTEN BEGRÜSST WERDEN:

Vom Land Tirol (Sport) Reinhard Eberl
Wörgl Vizebgm. und Sportreferent Hubert Aufschneider
ASVÖ-Bez-Obmann Hans Schlichenmaier
Boxclub Ehrenpräsident: Rainer Salzburger



Idris Canavar mit der Österr. Silbermedaille bei der Weihnachtsfeier im flax.

Foto: Schwaighofer

Netzwerk Naturraum Brixental

Natur genießen und Tiere respektieren

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es den Verein Netzwerk Naturraum Brixental und Obmann Paul Sieberer und seine Mitstreiter bemühen sich darum, den Lebensraum des Brixentales für alle gleichermaßen attraktiv zu erhalten. Dabei geht es vor allem um den respektvollen Umgang miteinander - ob das nun die Grundeigentümer sind, die Einwohner des Brixentals, die Gäste und vor allem auch die Tiere des Waldes und der Berge. Die Figur des „Woipertouringers“ wurde dafür ins Leben gerufen und wo immer man diese Fabelwesen sieht, sollte man besonders achtgeben.



Wo der Woipertouringer drauf ist – da stehen die richtigen Routen drinnen!



Kartenmaterial anfordern

Das Skitourengehen wird immer beliebter. Damit dieser Sport auch künftig ohne große Einschränkungen ausgeübt werden kann, sollten einige Regeln eingehalten werden. In den Tourismusbüros des Brixentals liegen spezielle Tourenkarten auf, in denen die Wildruhezonen eingetragen sind. Gerne schicken wir Ihnen diese Karten auch zu. Geben Sie bitte diese Infos auch an Ihre Gäste weiter. Denn die Schneeschuhgeher und Wanderer sollten ebenfalls nicht einfach im Wald herumstreifen. Für manche Tiere besteht dadurch absolute Lebensgefahr. Mensch und Tier können die Natur nützen, wenn der gegenseitige Respekt gegeben ist.

Die erste Spur den Berg hinauf

Als Tourengänger trägt man Verantwortung - nicht nur für sich selbst, sondern für alle die Nachfolgenden. Wer als erster eine Spur den Berg hinauf zieht, der sollte sich dessen bewusst sein, dass unzählige andere dieser folgen. Oft sind es Gäste oder Unerfahrene, die sich darauf verlassen, dass diese erste Spur von einem Kenner und Könnler gelegt wurde. Im Brixental, welches in der ganzen Region für seine Skitourenrouten beliebt ist, bietet daher der Woipertouringer darum, sich dieser Verantwortung mit jedem Schritt bewusst zu sein. Denn unter Umständen hängt das Leben von einem ganzen Rudel Gämse, Rehe oder anderen Tieren ab. Wenn die Tiere flüchten müssen, weil sie in ihrer Ruhezone aufgeschreckt werden, dann verbrauchen sie soviel Energie, dass dies unter Umständen für das Überleben im Winter nicht mehr reicht. Also auch beim Abfahren bitte nicht in die Schlaf- und Wohnzimmer der Tiere einfahren.

Tennisclub zog Jahresbilanz

Am 15. November fand die Jahreshauptversammlung des TC Wörgl statt. Obmann Stefan Schneck konnte von einer erfolgreichen Saison berichten, die zahlreiche Veranstaltungen wie die jährlichen Schleifchenturniere, das Herbstfest, das VIP-Turnier und die Clubmeisterschaft beinhaltete.

Sportwart Patrick Geisler sprach ebenfalls ein Lob aus, denn im sportlichen Bereich wurden viele Erfolge erzielt:

Die Damen 35+ holten sich den Titel „Tiroler Meister“, während die Damen 2 den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen konnten. Auch die Bundesliga-Damen sicherten sich erfreulicherweise wieder den Klassenerhalt in der höchsten österreichischen Tennis-Liga.

Herzerfrischend war der Bericht von Jugendwart Petra Gratt, die sich heuer besonders ins Zeug legte. Sie trat als Nikolaus auf und verteilte Geschenke, jedoch nur an die Braven! Weniger erfreulich war der Bericht des Kassiers Anton Adler, der mit einem Minus von € 1.800,- bilanzierte.

Geehrt wurden die Damen 2 und 35+ sowie die Kantine Seele Elli Grimm. Auch die Preisverteilung des Sommercups wurde vor-

genommen. Den 1. Platz konnte sich Mary Gaudenzi sichern, den 2. Platz verdiente sich Walter Gaudenzi und über den 3. Platz konnte sich Christl Zacher freuen.

AKTUELLE SITUATION DES VEREINS

Obmann Stefan Schneck erklärte zur aktuellen Situation des Vereins bezüglich Pacht, dass die Saison 2020 und 2021 erfreulicherweise abgesichert sind. In den nächsten Wochen und Monaten sind Sanierungsmaßnahmen

geplant, da eine Mauer saniert werden muss. Außerdem wird voraussichtlich mit dem Versicherungsprojekt von zwei Plätzen begonnen.

Vize-Bürgermeister Hubert Aufschnaiter ließ in seiner Rede anklingen, sich hierfür für eine Unterstützung der Gemeinde einsetzen zu wollen. Die Behandlung im Gemeinderat soll noch im Dezember 2019 stattfinden. Mit diesem erfreulichen Abschluss geht der Verein voller Zuversicht in die kommende Saison.



Damen 35+

Foto: TC Wörgl

Das Stadtmarketing Wörgl Team wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr!



SC Wörgl räumt in Stubay ab

Foto: Kerstin Knepper, SC Wörgl



Schwimmerinnen des SC Wörgl

Am 19.10. fand die 4. int. Stubay Trophy statt. 6 Schwimmerinnen und 1 Schwimmer des SC Wörgl stellten sich der großen Konkurrenz und setzten sich mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten durch. Großer Abräumer war Johannes Mitterer, der sich 5mal die Goldmedaille und 1mal die Silbermedaille holte. Die 7jährige Ann-Lea Knepper konnte bei 4 Starts gleich 4 Medaillen mit nach Hause nehmen, davon waren 3 in Gold und 1 Silber. Auch die großen Mädels Anna Mitterer und Olivia Kurz konnten mit der starken Konkurrenz mithalten. Anna nahm 3x Gold und 3x Silber und Olivia nahm 1x Gold und 4x Silber mit nach Hause. Das Gepäck wurde auch für Valentina Gruber (2x Silber, 3x Bronze) Giovanna Dalle Vedove (1x Silber, 1x Bronze) und Maria Aufinger (3x Bronze) mit Edelmetall gefüllt. Highlight am Ende der Veranstaltung war die 4x 75m Lagen Staffel. Dafür durfte auch die Trainerin, Marie Abler, mit ins Wasser springen und konnte mit Anna Mitterer, Johannes Mitterer und Olivia kurz den 2. Platz in der offenen Klasse erreichen.

14. int. WAVE-Meeting des SC Wörgl

In der Wörgler Wasserwelt fand bereits zum 14. mal das int. WAVE-Meeting des SC Wörgl statt. Mit 250 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Deutschland, Slowakei, Italien und Österreich wurde das Wave-Meeting wieder zu einem überaus spannenden Wettkampf, wobei auch neue Meeting-Rekorde aufgestellt wurden.

Tabea Huys (MIH Zillertal) und Tommaso Bor-

toli (ASV SC Brixen, ITA) stellten jeweils über 50m Rücken neue Meeting Rekorde auf.

Tommaso Bortoli (ASV SC Brixen) machte es beim 100m Lagen-Finale erneut zu einem Highlight, da er hier auch einen neuen Meeting-Rekord erschwamm. Die Vereinswertung ging wie bereits im letzten Jahr an unsere Nachbarn nach Italien. Der ASV SC Brixen konnte mit seinen hervorragenden Leistun-

gen die Mannschaftswertung souverän für sich entscheiden.

Für den veranstaltenden Verein, SC Wörgl, glänzten Anna Mitterer und Karoline Granbacher. Anna Mitterer schwamm die 50m Freistil in 29,60 Sekunden und sicherte sich den 2. Platz. Karoline Granbacher schaffte über 50m Brust den Sprung aufs Podest und durfte sich über Bronze freuen.



Tommaso Bortoli und Tabea Huys

Fotos: Franz Stifter, SC Wörgl



Schwimmerinnen des SC Wörgl

Nikolausfeier im Schwimmclub Wörgl

Bereits am Montag, 02.12.2019, besuchte der Nikolaus wieder die fleißigen Kinder vom Schwimmclub Wörgl. Wie jedes Jahr wurden auch wieder Gedichte und Geschichten von den Kindern aufgesagt und auch der Nikolaus verzauberte die Kinder mit einer spannenden Geschichte. Traditionell wurde auch wieder das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ von allen Kindern, Eltern, Trainern und Freunden gesungen. Begleitet wurde das Lied auch traditionell vom Ehrenobmann des Schwimmclub Wörgl, Dr. Georg Petzer.

Die Kinder freuten sich riesig über das diesjährige Nikolausgeschenk.



Jakob Moser mit dem Nikolaus und den Engeln

Foto: Kerstin Knepper, SC Wörgl

Eine Ära geht zu Ende



Foto: ESV Wörgl

Im Bild die Übergabe der Obmannschaft von links: neuer Obmann P.Hausberger und sein Vorgänger A.Obitzhofer.

Bei der Neuwahl des ESV Wörgl vollzog sich ein Führungswechsel. Langzeit –Obmann Ing. Andreas Obitzhofer, der durch 39 Jahre die Geschichte des Eisenbahnersportvereines führte, übergab die Führung an die nächste Generation. In seiner Obmannzeit wurde zweimal eine neue Tennisanlage gebaut und weiters ein modernes Fotolabor sowie eine 4-Bahn-Kegelanlage errichtet. Auch die Modellbahnanlage im ÖBB-Heizhaus ist ein Schmuckstück. Der Verein mit seinen 580 Mitgliedern ist auch sportlich gut aufgestellt, sowohl die Kegler als auch die Tischtennissektion spielen in den obersten Tiroler Ligen, die Stockschützen sogar in der Bundesliga 1. Einziger Wermutstropfen ist die noch immer

fehlende neue Tennisanlage. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden der bisherige Obmann A. Obitzhofer sowie die ebenfalls ehrenamtlichen langjährigen Mitarbeiter Josef Gandler und Rudi Payr von Bürgermeisterin Hedy Wechner und Vizepräsidenten Winterle mit dem goldenen Verdienstzeichen der ASKÖ Tirol ausgezeichnet .

Neuer Vorsitzender des ESV wurde Peter Hausberger – schon bisher Leiter der Stockschützen. Ihm zur Seite stehen seine neu gewählten Stellvertreter GR Christian Kovacevic , Christoph Plattner und Markus Kükülövari .

An advertisement for Haaser & Haaser Werbeagentur Wörgl. The background is black with a gold glitter effect on the left side. At the top center is a white crown logo. Below it, the text 'HAASER & HAASER' is written in large white letters, followed by 'WERBEAGENTUR · WÖRGL' in smaller white letters. The main message reads: 'Gemeinsam sind wir stark! Ein erfolgreiches Jahr 2019 liegt hinter uns und wir freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr 2020!'. The year '2020' is written in large white outline numbers at the bottom. At the very bottom, contact information is provided: 'Wörgl · Bahnhofstraße 53 · (Suntower) 6 Stock · Tel. 05332-74545 · www.werbeagentur-woergl.at'.

LICHT FÜR WÖRGL WEIN



WEINAUSWAHL

Licht für Wörgl Rotwein

Salz Zweigelt Selection 2017

NEUSIEDLERSEE. Sortentypischer, fruchtiger und würziger Wein aus der stärksten Rebsorte der Region, dem Zweigelt.

EUR 8,50

Licht für Wörgl Weißwein

Weixelbaum Grüner Veltliner Stephanus 2017

KAMPTAL. Herrliches Trinkvergnügen. Ein Wein für unbeschwerte Stunden. Eine Traube ehrlich in ihrem Ursprung.

EUR 7,50

Mit dem Kauf einer Flasche Wein, spenden Sie automatisch €1,50 an die Charity-Aktion Licht für Wörgl. Die Spenden fließen zu 100% an Menschen, die schnelle Hilfe benötigen.

DAS LEBEN IST

ZU KURZ

UM SCHLECHTEN WEIN ZU TRINKEN

leben findet stadt

Ehrung für verdiente Nachwuchsstocksportler

Foto: Wälder Ruppreecher/ESV Wörgl/Stocksport



Freuten sich gemeinsam über eine überaus erfolgreiche Stocksport-Saison: (v.l.) Sektionsleiter Peter Hausberger, Christoph Seebacher, Christopher Schneider, Andi Obitzhofer und Kassier Gerhard Reiter.

Der Eisenbahner-Sportverein (ESV Wörgl) ehrte im Rahmen der Stadtmeisterschaft der Wörgler Stocksportler (60 Mannschaften) einmal mehr seine erfolgreichen Nachwuchssportler Christoph Seebacher und Christopher Schneider. Sektionsleiter Peter Hausberger sowie ESV Wörgl-Obmann Andi Obitzhofer überreichten beiden Urkunden und Anerkennungspreise. Und das mehr als zu Recht. Denn Christoph Seebacher wurde Europameister

mit der österr. U16 Nationalmannschaft. Auch Christopher Schneider gelang dieses Kunststück. Allerdings mit der U19 Nationalmannschaft. Zahlreiche Erfolge, unter anderem auch Staatsmeistertitel im Mannschaftsspiel sowie im Zielschießen sind für die beiden Ausnahmekönner schon beinahe zur Routine geworden. Dem nicht genug: Auch bei den Bundesligaspielen der Wörgler Stocksportler zeigten sie immer wieder mit ihrem Talent in der 1. Mannschaft auf.

Eröffnung - Praxis „beweg·grund“

Im Frühjahr 2020 eröffnet in der Innsbrucker Str. 25 das Vorzeigeprojekt in Sachen interdisziplinärer Physiotherapie, Sportrehabilitation, Ergotherapie und Logopädie: die Praxis „beweg·grund“.

Unter Leitung des erfahrenen Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlers Mag. Matthäus Schwaiger, welcher bereits auf langjährige Zusammenarbeit mit ÖFB und Tiroler Fußballverband zurückblickt, entsteht in dem neu erbauten Gebäude gegenüber des ÖAMTC auf zwei Etagen ein 450 m²

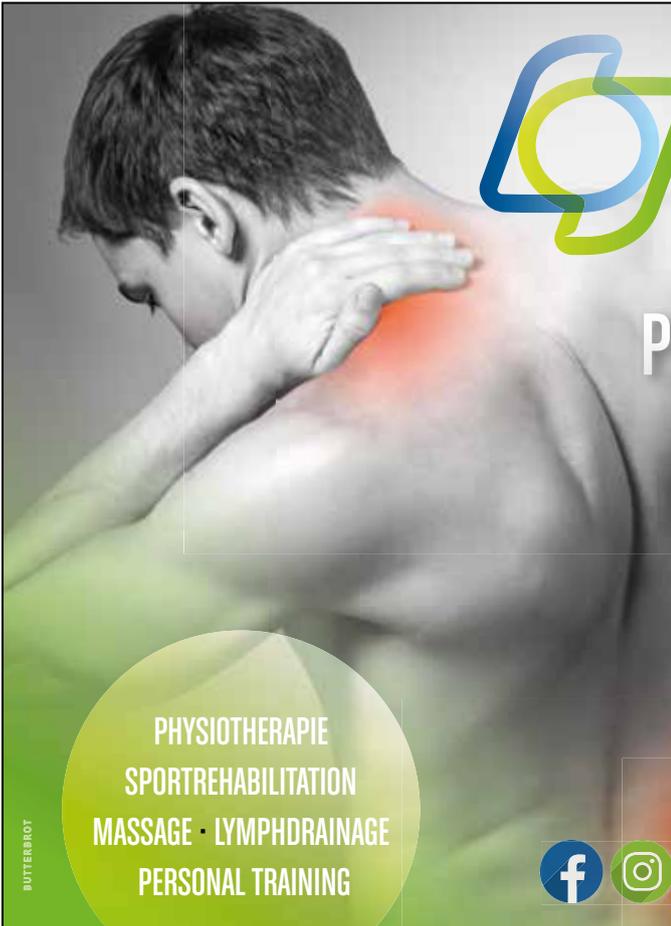
großer, interdisziplinär nutzbarer Bereich mit großem Trainingsraum, modernsten Geräten, Kursraum u. v. m.

Schwerpunkt ist Physiotherapie und Sportrehabilitation bzw. die Wiederherstellung der natürlichen Bewegungsfähigkeit des menschlichen Körpers – besonders nach Unfällen & Verletzungen.

Personal Training, Aktivkurse und Kosmetik runden das Angebot ab. Termine ab sofort verfügbar in der „beweg·grund“ Praxis in der Bahnhofstraße 8! werbung



Foto: 2019 Matthäus Schwaiger





beweg·grund

GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

PRAXIS
FÜR

PHYSIOTHERAPIE
SPORTREHABILITATION
MASSAGE
LYMPHDRAINAGE
PERSONAL TRAINING

PHYSIOTHERAPIE
SPORTREHABILITATION
MASSAGE · LYMPHDRAINAGE
PERSONAL TRAINING



KEINE LANGEN WARTEZEITEN




05332 72 355 · 0664 233 53 13 · praxis@physio-woergl.at
Bahnhofstr. 8 · 6300 Wörgl · www.physio-woergl.at

Volles Haus bei Benefizkonzert „Grenzenlos helfen“

War bis zum letzten Platz gefüllt: Der Veranstaltungssaal des Komma Wörgl.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Es gibt Benefizveranstaltungen, die ohne bekannte Stars und Sternchen kaum jemanden hinter dem wärmenden Ofen hervorlocken würden. Nicht so bei Elisabeth Cerwenkas traditioneller Veranstaltung „Grenzenlos helfen“ am ersten Adventwochenende im Komma Wörgl. Die Stars und Sternchen dort waren das Publikum, die Musikgruppen und Elisabeth Cerwenka selbst. Das Komma jedenfalls platze aus allen Nähten, der Besucheransturm war enorm.

„Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen mit adventlichen Klängen“ – unter diesem Motto stand auch in diesem Jahr die diesjährige Benefizveranstaltung von Elisabeth Cerwenka im Wörgler Veranstaltungszentrum Komma. Für Cerwenka selbst nicht nur die Gelegenheit, weiter für ihr Projekt Spendengelder zu sammeln, sondern auch um Rechenschaft abzulegen. Rechenschaft vor allem über den Einsatz der zahlreichen Spenden in der Provinz Ntronang in Ghana. Cerwenka nützte aber auch die Gelegenheit, um einen kleinen Einblick in die gegenwärtige Situation der Menschen dort zu gewähren.

DIE SITUATION WAR NOCH NIE SO HERAUSFORDERND UND GRENZWERTIG

Sieben Wochen war Elisabeth Cerwenka im letzten Sommer in Ghana. Und das Bild, das sich ihr einmal mehr bot, war grenzwertig, wie Cerwenka im Rahmen der Präsentation betonte. „Seit 13 Jahre bin ich nun in Ntronang unterwegs, in diesem Jahr musste ich allerdings zur Kenntnis nehmen, dass die Armut dort weiter zugenommen hat“, so Cerwenka die vor allem die Zustände für die Kinder beklagt.

SPENDEN SIND ANGEKOMMEN

Bei allem Kummer konnte Cerwenka aber auch in diesem Jahr wieder vielen Familien und Hilfsorganisationen vor Ort helfen. Mit Spenden und Spendengeldern, die das ganze Jahr über gesammelt werden konnten. So die Bezahlung ärztlicher Behandlungen, von Medikamenten, Therapien und OP-Kosten. Dem nicht genug. Dazu kommen auch der Kauf von Schuluniformen, die Übernahme von Schul- und Stu-

diengebühren sowie die in Afrika obligaten Entschädigungen an Lehrherren, damit die jungen Menschen dort überhaupt einen Beruf erlernen können.

CONTAINER-TRANSPORT BRINGT EQUIPMENT FÜR KRANKENHÄUSER

Auch das ist leider eine Notwendigkeit. „Es fehlt an allem, die Zustände in den dortigen Krankenhäusern sind unterirdisch“, so Cerwenka, die an vier Krankenhäuser in der Region Betten, Matratzen, Infusionsständer und Laborbedarf verteilte. Die Container beinhalteten aber auch andere dringend erforderliche Habe des Alltags wie Schulutensilien, rund 200 Schachteln mit Kleidung, Schuhen, Bettwä-

sagt Cerwenka und hebt stellvertretend für so viele freiwillige Helfer die SchülerInnen der NM 1 mit Lehrerin Elisabeth Gwiss-Fuchs und KollegInnen in Kufstein hervor, die mit unermüdlichem Einsatz zahlreiche Bausteine, auch Süße, anfertigten, um diese für die gute Sache zu spenden.

BESUCHER ZEIGTEN SICH BEGEISTERT

Das war vor allem auch den musikalischen Beiträgen und der humoristischen Moderation von Gunther Hölbl geschuldet. Musikalisch wurde ein Potpourri präsentiert, das man in dieser Zusammenstellung ansonsten nirgendwo zu hören bekommt. Dumpfe afrikanische Rhythmen ließen einmal mehr Hakuna Matata mit

Frontman Demba Diatta aus dem Senegal hören. Sie heizten mit ihrer unwiderstehlichen Performance die Stimmung an, agierten gleichsam als Botschafter aus einer anderen Welt. Stichwort andere Welt: Als musikalische Weltenbummler präsentierte sich Tyrol Music Project, die es perfekt verstanden, internationale Volksmusik mal authentisch, mal mit modernen Einflüssen versehen darzubieten. Viel Applaus gab es auch für die heimische Familienmusik Puchleitner, die sich in der Tiroler Volksmusikszene längst einen Namen gemacht hat. Und das zurecht. Violine, Hackbrett,

Akkordeon, Kontrabass und Gitarre harmonierten unwiderstehlich, verschmolzen perfekt ineinander, ohne dabei auf die Musikalität zu vergessen. Ein familiäres Quartett, das Perfektion und volksmusikalisch zwangloses Aufspielen salopp in Einklang bringt. Hohes musikalischen Niveau bot auch das Tubaquartett der Musikkapelle Brixen, die mit ihrem sonoren schönen Klang allemal für adventliche Klänge geeignet waren. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle auch die „Inntaler Sänger“, deren unvergleichliche Singweise bereits über sechs Jahrzehnte die Volksmusik im Alpenraum international bekannt gemacht hat. Die Besucher jedenfalls zeigten sich begeistert. Auch Elisabeth Cerwenka war überwältigt, zumal sich alle in den Dienst der guten Sache stellten und auf ihre Gage verzichteten. Und so bleibt die positive Erkenntnis, dass auch der Erlös dieses Benefizabends den Menschen in Ntronang das Leben ein klein wenig erleichtern wird.



Initiatorin Elisabeth Cerwenka zeigte sich begeistert von der großen Unterstützung, die ihr für ihr Projekt „Grenzenlos helfen“ zu Teil wurde.

sche sowie auch dringend benötigte Fahrräder. „Und das alles wurde von Menschen und Institutionen in unserem Land gespendet, dafür möchte ich noch einmal ganz herzlich Danke sagen“, sagt Elisabeth Cerwenka, die auch die unendliche Dankbarkeit der Menschen in Ntronang betont. „Die Menschen vor Ort haben nichts, jeder Tag ist dort ein Überlebenskampf. Mit ihren Spenden geben sie diesen Menschen Hoffnung und Zuversicht“, so Cerwenka weiter.

HILFE GEHT WEITER

Cerwenka zeigte sich ob des vollen Saales im Komma begeistert. „Dass ihr auch in diesem Jahr wieder so zahlreich gekommen seid, bestärkt mich auch in Zukunft, meine Hilfe für diese Menschen fortzusetzen. Euer Engagement und eure Spenden bringen ein Lachen ins Gesicht dieser Menschen. Und das ist wohl der größte Dank, der einem widerfahren kann“,

OMV spendet für Licht für Wörgl

Foto: Stadtgemeinde Wörgl



Stellt 50 Karton Anzündholz für Licht für Wörgl zur Verfügung: OMV-Tankstellenpächter Michael Brauneis (l.) mit Sozialreferent Christian Kovacevic.

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition für den Pächter der OMV-Tankstelle in der Wörgler Salzburger Straße, jedes Jahr in der Adventzeit für die Aktion Licht für Wörgl zu spenden.

In diesem Jahr hat sich Michael Brauneis etwas Besonderes einfallen lassen. „Durch meine Tätigkeit als Pächter der OMV-Tankstelle in Wörgl komme ich zwangsweise mit vielen Menschen zusammen. Und dabei erfährt man einiges, so auch, dass viele, vor allem ältere Menschen sich oftmals das notwendige Brennholz für ihren Ofen nicht leisten können“, so Brauneis, der aus diesem Grund 50 Karton Anzündholz der Initiative Licht für Wörgl gespendet hat. Wer Bedarf hat, kann diesen im Bürgerbüro der Stadtgemeinde deponieren. Das Anzündholz wird dann vom Bauhof Wörgl gratis zugestellt. Übrigens: Auch der „Licht für Wörgl - Wein“ kann bei der OMV-Tankstelle käuflich erworben werden.

Spende Claudias Saftladen - 15 Jahre Jubiläum



Foto: Claudia's Saftladen

Sammelte anlässlich des 15jährigen Firmenjubiläums für die Aktion „Licht für Wörgl“: Claudia Schwarzenbacher von Claudias Saftladen in der Wörgler Bahnhofstraße.

Firmengründer aufgepasst...



... wir haben für Sie ein spezielles Paket geschnürt! Gefüllt mit allem, was Sie für Ihren ersten Auftritt nach außen brauchen. Z.B. Logo, Briefausstattung, Firmenschild usw. und das alles gibt's zum Einstandspreis!

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53
Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc


HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Spendensammlung des Gehörlosenverbandes Tirol

DANKE FÜR IHRE SPENDE VON GEHÖRLOSEN FÜR GEHÖRLOSE!

Der Gehörlosenverband Tirol (GVT) ist die Interessenvertretung für Tiroler Gehörlose seit 60 Jahren. Gehörlose und hörbehinderte Menschen setzen sich mit Engagement für die Belange aller Gehörlosen und Hörbehinderten in Tirol ein.

DER TIROLER VERBAND SAMMELT NUR IM JÄNNER UND FEBRUAR!

Die gehörlosen Spendensammlerinnen und -sammler des Gehörlosenverband Tirol sind nur zu Beginn jedes Jahres unterwegs und sammeln dann Spenden speziell für Tiroler Gehörlose und Hörbehinderte.

SO ERKENNEN SIE SERIÖSE SPENDENSAMMLER/INNEN!

Die Sammlerinnen und Sammler des GVT weisen sich mit ihrem Sammelausweis mit Verbandslogo sowie der offiziellen Sammelbewilligung des Landes Tirol aus. Alle Spenden werden in nummerierten Spendenlisten eingetragen und sind für Spenderinnen und Spender steuerlich absetzbar.

WAS PASSIERT MIT IHRER SPENDE?

Der GVT bietet Beratungs- und Bildungsmaßnahmen für gehörlose

und hörbeeinträchtigte Tirolerinnen und Tiroler an und unterstützt die Aktivitäten der vier Tiroler Gehörlosenvereine.

In Innsbruck entsteht ein neues Gehörlosenzentrum Tirol, das ab 2021 zum Ort der Begegnung für Gehörlose und hörende Menschen in Tirol werden soll.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM GVT UND ZUR SPENDENSAMMLUNG:

Gehörlosenverband Tirol

Ing.-Etzel-Straße 67

6020 Innsbruck

Tel. 0512/58 61 62

verband@gehoerlos-tirol.at www.gehoerlos-tirol.at

Spendenkonto: IBAN: AT67 2050 3000 0003 6574 BIC: SPIHAT22XXX



Reparieren statt wegwerfen kommt an

Auch das siebente Wörgler Repair Café war ein voller Erfolg

Die Kaffeemaschine hat einen Defekt? Die Hose einen Riss? Der Staubsauger oder die Stereoanlage sind nicht mehr einsatzbereit? Soll das alles gleich in den Müll, oder geht da vielleicht noch was? Vor genau zehn Jahren hatte eine Niederländerin die Idee, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen defekte Gegenstände zu reparieren – das Repair Café war geboren.

Mitte November wurde vom Verein komm!unity das mittlerweile siebente Wörgler Repair Café im City Center Wörgl organisiert. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen!“ gaben wieder ehrenamtliche Fachleute ihre Tipps und Unterstützung für eigene Reparaturversuche.

Dabei geht es vor allem um das gemeinsame Reparieren. Ein Repair Café ist keine Serviceleistung, sondern bietet Rat und Unterstützung zur Selbsthilfe, etwa so wie wenn man einen Freund um Hilfe beim Reparieren bittet. In diesem Sinn wurde auch heuer wieder gemeinsam an mitgebrachten defekten Dingen fleißig geschraubt, gelötet, genäht oder geleimt. Dazwischen wurde geplaudert, gefachsimpelt und Kaffee getrunken. Neben dem ökologischen Aspekt ist das gemeinsame Erfolgserlebnis, das mit einer gelungenen Reparatur einhergeht, ganz zentral. Repair Cafés sind auch soziale Treffpunkte, Förderer von Eh-

renamtlichkeit und Dialogvermittler zwischen Generationen und Kulturen.

Die freiwilligen Spenden, die die BesucherInnen als kleines Dankeschön für den Reparatur Erfolg gerne gegeben haben, werden einem sozialen Zweck gewidmet. „Unser besonderer Dank gilt den 15 ehrenamtlichen Fachleuten, ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich“, erläutert Kayahan Kaya, der Projektkoordinator

vom Verein komm!unity. Das Repair Café Wörgl ist eine gemeinsame Initiative von komm!unity, der Stadtgemeinde Wörgl und dem City Center, die vom Abfallentsorgungsverband Kufstein gefördert und in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsforum umgesetzt wird.

Die Termine für 2020 werden frühzeitig auf der Homepage von komm!unity bekannt gegeben: www.kommunity.me



Das Team der ehrenamtlichen Fachleute des Repair Cafés Wörgl mit Projektkoordinator Kayahan Kaya von komm!unity (4. von rechts).

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

KUNSTTALENTE ÜBERRASCHTEN

Die Ausstellung im Dezember 1976 im Sparkassensaal bot für alles Beteiligten überraschend gute Leistungen. Die letzten Wochen vor der Ausstellung waren für die Mitglieder des Arbeitsausschusses „Malerei & Grafik“ der Volkshochschule Wörgl, geprägt von harter Arbeit. Zusammen mit dem VHS-Leiter Benno Wolf musste man praktisch für alles selbst sorgen. Das die richtigen Rahmen zur Verfügung standen, die geeigneten Drähte vorhanden waren, die Trennwände aufgebaut wurden, ja selbst die Nägel wurden vom Arbeitskreis an den richtigen Stellen eingeschlagen.

Aber am Dienstag, den 7. Dezember 1976 waren schließlich die letzten Bilder angebracht und die zahlreichen Besucher die sich am Abend zur Eröffnung der Ausstellung einfanden, sahen von all den Mühen und Plagen nichts mehr. Ihnen präsentierte sich eine vielfältige Palette von Bildern der verschiedensten Techniken und Motiven. So waren die meisten Besucher wirklich überrascht, was einem hier von den Wörglern Freizeikünstlern geboten wurde.

VHS-Leiter Benno Wolf begrüßte alle Gäste recht herzlich und Wörgls Kulturreferent Dipl. Volkswirt Sebastian Mitterer dankte der Volkshochschule für die Initiative auf dem kulturellen Sektor und meinte, dass es für die Mitglieder des Arbeitskreises „Malerei & Grafik“ nicht einfach

gewesen sein dürfte, diese Werke neben dem Beruf zu schaffen. Wie alle Besucher zeigte er sich durchwegs beeindruckt von der Ausstellung.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt:
chronist.woergl@snw.at



Die Wörgler Freizeikünstler mit Dipl.-Vw. Mitterer und VHS-Leiter Wolf

Foto: Wörgler Rundschau

www.sawo.media - Ihr Erfolg ist unser Ziel -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Herbstaktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900



Foto: Hannes Dabernig

Aktuelles aus der Pfarre

Termine Jänner 2020

MITTWOCH, 01.01.2020, 19:00 UHR, GOTTESDIENST ZUM JAHRESANFANG, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor

Vom **2. BIS 4. JÄNNER 2020** sind die Sternsinger in Wörgl unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme und um Ihre Spende für Hilfsprojekte in Kenia.

MONTAG, 06.01.2020, 10:00 UHR, STERNSINGER-GOTTESDIENST

SONNTAG, 12.01.2020, 10:00 UHR, KLEINKIND-GOTTESDIENST im Tagungshaus

SONNTAG, 19.01.2020, 10:00 UHR, FIRMLINGS-GOTTESDIENST, musikalisch gestaltet vom Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger.

SAMSTAG, 25.01.2020, AB 16:30 UHR, FAMILIEN-FACKELWANDERUNG, Ziel wird noch bekanntgegeben, ab 7. Jänner

auf der Pfarrhomepage und am Aushang bei der Kirche.

SONNTAG, 26.01.2020, 10:00 UHR, ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST in der Stadtpfarrkirche Wörgl

FREITAG, 31.01.2020, AB 14:30 UHR, SENIORENTREFF DER PFARRE im Tagungshaus, Thema: „Heiterer Nachmittag mit Krapfen, lustigen Texten und guter Laune“

Bunte Kinderpastoral in der Pfarre Wörgl

Dem Zielpublikum Kinder und deren Familien wird in der Pfarre Wörgl viel Raum gegeben. In ansprechender persönlicher Weise werden kindgerecht Angebote geschaffen. Das gemeinsame Gottesdienst feiern nimmt hier einen zentralen Platz ein.

Im Kleinkind-/Kinder-Gottesdienst werden schon die kleinsten und weiter heranwachsenden Kinder an das Gottesdienst feiern herangeführt. Dies geschieht in einer vertrauten familiären Umgebung im Saal des Tagungshauses, jeweils 1 mal im Monat.

Zudem gibt es die Familiengottesdienste in der Pfarrkirche, auch jeweils 1 mal im Monat. Bei diesen Gottesdiensten wachsen die Kinder in kindgerechter Gottesdienstform in den Ablauf einer Messfeier hinein.



Foto: Pfarre Wörgl

Gedanken zum Jahreswechsel

Das alte Jahr geht in diesen Tagen zu Ende, das neue steht vor der Tür.

So wird es Zeit, für viel Positives im auslaufenden Jahr dankbar zu sein und das Negative abzuhaaken. Dann können wir mit

Zuversicht in das Jahr 2020 starten. Friede in den Familien und mit unseren Nachbarn mögen das kommende Jahr prägen, Erfolg in der Schule und im Beruf sich einstellen. Und wenn wir ein Scherflein dazu beitragen, unsere Umgebung zu einem besseren

Ort für uns und für andere zu machen, werden wir selbst Genugtuung erfahren und anderen eine Freude bereiten. In diesem Sinne wünscht Ihnen/Euch das Pfarrteam für 2020 vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Walter Hansel 90

Überaus rüstig zeigte sich Walter Hansel beim Überbringen der Glückwünsche durch Vbgm Mario Wiechenthaler.

Trotz seiner 90 Jahre sprüht Hansel vor Lebensenergie und will weiter aktiv bleiben. Ob er ein Geheimnis hat? „Nicht wirklich, aber meine Frau und ich sind zeitlebens sehr viel Wandern gegangen.

Das gab uns immer sehr viel Kraft und sorgte für den nötigen Ausgleich“, sagt Hansel, der nach dem Tod seiner geliebten Frau wieder vermehrt aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben will. „Ich bin kein „Eigenbrödl“, das Leben hat so viel zu bieten, auch im hohen Alter“. Wir sagen: Recht hat er, denn das Leben ist viel zu kurz, um es alleine zu verbringen.



Freute sich über die Geburtstagsgrüße durch die Stadt: 90er Walter Hansel mit Vbgm. Mario Wiechenthaler und Tochter Angelika.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

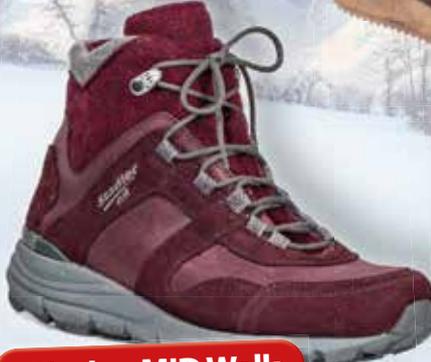
Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

FABRIKS-PREISE

Große Auswahl an Abverkaufsmodellen



1930 - 2020
90 Jahre
Tiroler Schuhmanufaktur



Windau MID Walk
statt: alle Farben
€ 209,95 **€ 124,90**



Aschau Walk
alle Farben
statt: € 174,95 **€ 99,90**



Gastein ICE alle Farben
statt: € 239,92 **€ 179,90**

Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL

Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

SHOPPARTNER




bis zu -70%

Handgemacht in Europa

www.stadler-schuhe.at

Nicht nur in Südtirol läßt sich's gut törggelen



Foto: SB Wörgl

Bei nasskaltem Wetter zog es am 12. November 45 Mitglieder des SENIORENBUNDES Wörgl zum Schlossgasthof Tratzberg. Ein dekorativer Saal mit schön gedeckten Tischen und grosser Hunger erhöhten die Vorfreude auf die Törggelen-Köstlichkeiten: Aufstriche, Graupensuppe, Kasknödel und der Hauptgang mit verschiedenen Fleischsorten,

Weinkraut und Bratkartoffeln, ließen keine Wünsche offen. Natürlich haben auch Kastanien und das erste Glaserl Glühwein der Saison nicht gefehlt. Die Stimmung war ausgezeichnet, auch hervorgerufen durch unseren Hansi, der uns mit seiner Ziehharmonika und launigen Geschichten unterhielt. Fünf fröhliche Stunden vergingen wie im Flug.

Seniorenweihnacht in Wörgl



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Ein stimmungsvolles Programm erwartete die Wörgler Seniorinnen und Senioren im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier in der Aula des Bundesschulzentrums. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Soatngsang Musig“ Arzberger aus Brandenberg, der Bruckhäusler Chor Rhythmics, das Harfenduo Magdalena Ausserlechner - Julia Strasser und eine Bläsergruppe der

STMK Wörgl. Durch das Programm führte in bewährter Weise Annemarie Duregger, die mit ihren vorweihnachtlichen Gedichten und Geschichten für adventliche Stimmung sorgte. Auch Bürgermeisterin Hedi Wechner hatte eine weihnachtliche Geschichte im Gepäck wie auch Pfarrprovisor Christian Hauser, der gemeinsam mit Pater John Sowri Charles unter anderem einen

Einblick in die weihnachtlichen Traditionen in Indien gewährte. Nicht fehlen durften zum Abschluss natürlich die Anklöpfler aus Kramsach, die für einen würdigen Abschluss dieser Seniorenweihnacht sorgten.

Ein großer Dank gebührt den Wörgler Bäuerinnen, die in bewährter Art und Weise für die Verköstigung sorgten.

Die schönsten Eindrücke – Weihnachten in Wörgl 2019



Foto: Mallaun



Foto: Stefan Ringler



Foto: Mallaun



Foto: Mallaun



Foto: Mallaun



Foto: Mallaun

Foto: Stefan Ringler



Foto: Stefan Ringler



Foto: Mallaun



Foto: Stefan Ringler



Foto: Mallaun



Foto: Mallaun



Foto: Mallaun



Foto: Mallaun



Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl



Hopfgarten-Wörgl

Ein großes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, an unsere KundInnen und Freunde für das Vertrauen und die große Treue. Wir wünschen allen Gesundheit und ein gutes neues Jahr.
Euer Lagerhausteam Hopfgarten-Wörgl!



Jetzt auch online bei uns Einkaufen! www.lagerhaus-hopfgarten.at

**Abverkauf
Winter-
bekleidung**



**bis zu
- 50%**



bis zu - 40%

**Abverkauf
Dekorations-
artikel**



Angebote gültig ab 02.01.2020,
solange Ware lagernd!